



FORT- UND WEITERBILDUNG

GESUNDHEITSWESEN

2024









Pax-Bank stärkt Werte.

Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung sind seit jeher fester Bestandteil unseres Auftrags als christlich-nachhaltige Bank. Auch in unsicheren Zeiten sorgen wir für Werte, die bleiben, um die Zukunft zu gestalten.

Pax-Bank stärkt Gutes.

Wir sind die Bank für Veränderung.

Erfahren, was die Pax-Bank noch stärkt: **pax-bank.de/magazin**



FORT- UND WEITERBILDUNG

GESUNDHEITSWESEN

2024







HINWEISE: Änderungen vorbehalten Alle Angaben ohne Gewähr, für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung. In diesem Jahresprogramm wird versucht, geschlechtergerechte Sprache zu verwenden. Personen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts sind gleichermaßen eingeschlossen. Die Bezeichnungen für einige (z. B. gesetzliche) Bildungsveranstaltungen

sind festgelegt und dürfen daher nicht angepasst werden.

\cap	Vorwort
9	VOIVVOII

- 11 Bildungsangebot und Beratung
- Bei Ihnen vor Ort & BCP 13
- Chronologischer Überblick 14

Unsere Bildungsveranstaltungen

22	Allgemeine Themen
24	Coaching & Beratung
28	Persönlichkeitsentwicklung & Kommunikatior
42	Recht
66	Hauswirtschaft NEV
74	Klinik & Arztpraxis
76	Chest Pain Unit
79	Endoskopie
80	Hygiene
87	Intensivpflege und Anästhesie
88	Medizinprodukte
92	Notfallpflege
99	OP-Fachpflege
168	Palliative Care
100	Praxisanleitung
158	Qualitätsmanagement
104	Stationsleitung
107	Sterilgutaufbereitung
133	weitere Themen
134	Langzeitpflege & Altenpflege
136	Betreuung / Demenz
148	Hygiene
150	Leistungsmanagement
152	Medikationsfachkraft
168	Palliative Care
155	Pflegedienstleitung / Wohnbereichsleitung
100	Praxisanleitung
158	Qualitätsmanagement
159	Wundmanagement
162	Weitere Themen



CaritasStiftung im Erzbistum Köln

Wir helfen Menschen in Not - heute und morgen!

Gemeinsam mit vielen Stifterinnen und Stiftern setzt sich die CaritasStiftung im Erzbistum Köln seit fast 25 Jahren für benachteiligte Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein. Helfen Sie mit und geben Sie Menschen in Not langfristig die Chance, wieder ein normales Leben zu führen. Stiften Sie Zukunft!

Unter **www.caritasstiftung.de** finden Sie unser interessantes Veranstaltungsangebot, Informationsbroschüren und vieles mehr.

CaritasStiftung im Erzbistum Köln, Barbara Lindfeld Georgstraße 7, 50676 Köln, Telefon: 0221 2010-210 319



164	Hospiz
166	Führungskompetenz
167	Koordinationsseminar
168	Palliative Care
100	Praxisanleitung
175	Weitere Themen
177	Frühe Hilfen
179	Familienhebamme / FGKiKP
180	Angebote in Kooperation mit dem Fachbereich Seelsorge im
	Sozial- & Gesundheitswesen des Kölner Generalvikariates
	Anhang
196	Das Team der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
204	Verzeichnis der Dozierenden
206	Anmeldung
209	Anreise
210	Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
214	Datenschutzinformation
216	Qualitätsmanagement
216	Kooperationen
218	Förderung
219	Fortbildungspunkte beruflich Pflegender
219	Credit Points (ETCS)
220	Unsere Örtlichkeiten
220	1 Unser Tagungshaus

220

221

222

223

224 225

2. Unser Meditationsraum

5. Unsere Nachbarschaft Werbung im Jahresprogramm

3. Unser Bistro

Impressum

4. Unser Gästehaus

Nimm an die Weisheit, denn sie ist besser weder Gold, und Verstand haben ist edler denn Silber.

(Sprüche 16:16)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im gesamten Gesundheitsbereich herrscht akuter Fachkräftemangel. Dies ist keine neue Nachricht. Die Situation wird sich in den nächsten Jahren weiter verschärfen. Unsere Teilnehmer:innen und Kooperationspartner:innen aus den unterschiedlichen Pflegesettings spüren das tagtäglich.

Der Entwicklung der beruflichen Fachkompetenzen des bestehenden Personals kommt daher eine immer größere Bedeutung zu. Qualitativ hochwertige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind unverzichtbar, um Pflegestandards zu halten, gesetzliche Vorgaben zu erfüllen und nachhaltige Personalbindung zu betreiben.

Eine auf diese Bedürfnisse abgestimmte Investition in das höchste Gut eines Unternehmens, die Arbeitnehmerschaft, lohnt sich. Mit der Bildungsvielfalt unserer Akademie für das Jahr 2024 möchten wir einen Beitrag leisten, Ihre persönlichen und betrieblichen Bildungsinvestitionen in die richtigen Bahnen zu lenken.

Um nur ein paar Beispiele zu nennen: im Bereich der Notfallpflege sind Innovationen und inhaltliche Impulse geplant. Das Angebot der Sach- und Fachkundelehrgänge für die Sterilgutversorgung (DGSV e.V.) wird deutlich ausgeweitet. Aufgrund der hohen Nachfrage der Weiterbildung Praxisanleitung erweitern wir unser Angebot mit einem zusätzlichen Kurs

Für erfolgreiche Bildung braucht es eine angenehme, anregende Lernumgebung. Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind steht als Lern- und Wohlfühlort für Sie bereit Wir investieren noch im Laufe des Jahres 2023 weiter in die Infrastruktur. Unser Bistro erhält eine modernere Ausstattung. Die Seminarräume werden mit zeitgemäßer Technik ausgerüstet. Für das Jahr 2024 sind weitere Investitionen geplant.

Mit unserem Kooperationspartner, dem Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen des Kölner Generalvikariates, bieten wir Ihnen im Feld ethischer und seelsorglicher Themen weiterhin starke Instrumentarien für Ihren Kompetenzgewinn und -erhalt und damit eine gute Auswahl für Ihre persönlichen Perspektiven an.

Treten Sie ein und seien Sie unser Gast! Das gesamte Akademieteam freut sich, Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Köln, August 2023

Klaus Wittek

Geschäftsführer Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH

Msgr. Rainer Hintzen

Diözesan-Krankenhausseelsorger Erzbischöfliches Generalvikariat, Köln Es ist von grundlegender Bedeutung, jedes fahr mehr zu lernen als im fahr davor.

Peter Ustinov, engl. Schauspieler, 1921-2004

In der Caritas-Akademie hat sich in 2023 so einiges getan. Es gibt viel frischen Wind!

- » Herr Wittek, unser neuer Geschäftsführer, bringt viel Erfahrung aus dem Bildungsbereich mit. Er war jahrelang am Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung (AFW) bei den Kliniken der Stadt Köln als Leitung tätig. Davor vertrat er als Geschäftsführer eines Landesverbandes die Interessen der Einrichtungen der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen.
- >>> Wir haben eine neue Homepage. Das haben Sie sicher längst gemerkt. Unsere Bildungsveranstaltungen sind nun zielgruppenspezifisch strukturiert. Unter "Seminare / Kurse" finden Sie nun die Schwerpunkte Allgemeine Themen, Klinik & Arztpraxis, Langzeitpflege & Altenpflege, Hospiz sowie Frühe Hilfen. Wenn Sie mögen, melden Sie uns gerne interessante Nachrichten für unsere News.
- >> In 2023 wurde unser Newsletter überarbeitet. Er ist nun neu gestaltet. Melden Sie sich gerne dazu an, wenn Sie es nicht schon getan haben. Zielgruppenspezifisch informieren wir Sie über unterschiedliche Themen und unseren Bildungsveranstaltungen je nach Ihrem gewählten Schwerpunkten:





https://www.caritas-akademie-koeln.de/aktuelles/newsletter/

>> Wir haben in vielen Bildungsräumen neue Technik und ein renoviertes Bistro mit neuer Möbilierung – sie lädt zum Verweilen ein!

Wir sind ständig dabei, unseren Internetauftritt zu aktualisieren. Wir freuen uns, wenn Sie uns jederzeit melden, was wir auf unserer Homepage optimieren können. Das kann der Hinweis auf einen nicht funktionierenden Link oder auf Rechtschreib- oder Zeichungssetzungsfehler sein.

Auch auf andere Anmerkungen / Hinweise / konstruktive Kritik freuen wir uns. Nutzen Sie dazu unser "gelbes Formular" am Empfang unserer Akademie oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Gerne beraten wir Sie, wenn Sie Fragen zu unseren Bildungsveranstaltungen haben oder nicht genau wissen, ob etwas für Sie passt:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind Werthmannstr. 1a. 50935 Köln

Tel: 0221 / 46860-0 Fax: 0221 / 46860-100

Info@caritas-akademie-koeln.de www.caritas-akademie-koeln.de

>> Unser Empfang ist in der Regel montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr erreichbar.





Inhouse-Seminare

Inhouse-Seminare bieten wir zu fast allen Themen an, die Sie in diesem Jahresprogramm finden. NEU sind Themen aus dem hauswirtschaftlichen Bereich. Bildungsveranstaltungen für eine größere Personenzahl bei Ihnen vor Ort sind in der Regel kostengünstiger. Außerdem fallen keine Reisekosten an. Der größte Vorteil ist aber, dass die Inhalte nach Bedarf passgenau auf Ihre Institution zugeschnitten werden können.

Lassen Sie sich gerne von uns ein passendes Angebot erstellen:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind Werthmannstr. 1a 50935 Köln Tel: 0221 / 46860-0

Fax: 0221 / 46860-100

Info@caritas-akademie-koeln.de www.caritas-akademie-koeln.de



Beratung / Coaching / Praxisbegleitung

Neben unserem Fort- und Weiterbildungsangebot können Sie auch bei einem Coaching- und Beratungsbedarf auf uns zählen. Wir coachen Führungskräfte und Teams und bieten Prozess- und Fachberatung im Gesundheitswesen an.

Lassen Sie uns alle Optionen gerne gemeinsam besprechen:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind Werthmannstr. 1a 50935 Köln

Tel: 0221 / 46860-0 Fax: 0221 / 46860-100

Info@caritas-akademie-koeln.de www.caritas-akademie-koeln.de



14 | Chronologischer Überblick

Datum	Kurs-Nr.	Titel	Seite
Januar			
01.01.24 - 31.12.24	248801	Beratung für Einrichtungen des Gesundheitswesens	24
01.01.24 - 31.12.24	248802	Coaching	25
01.01.24 - 31.12.24	248804	Coaching-Gruppe	26
01.01.24 - 31.12.24	248803	Fallberatung zur Begleitung von Menschen mit Demenz	27
01.01.24 - 31.12.24	249105	Weiterbildung zum/zur Gutachter:in für Pflegebegutachtungen (§ 53a SGB XI)	150
01.01.24 - 31.12.24	249101	Strukturmodell in der Pflege – stationär / ambulant	163
01.01.24 - 31.12.24	249102	Kinaesthetics-Grundkurs in der Pflege (Inhouse)	142
01.01.24 - 31.12.24	249103	Basale Stimulation – Basiskurs (Inhouse)	136
01.01.24 - 31.12.24	249104	Menschen mit Demenz verstehen – mit 'Demenz Balance' die Innenwelt der Demenz erfahren (Inhouse)	145
01.01.24 - 31.12.24	241202	"Interdisziplinäre Fallkonferenzen zur Bewältigung von Polypharmazie bei alten Menschen	153
01.01.24 - 31.12.24	249451	NEU: Hauswirtschaft – Kundenorientierung: Guter Service und gelungene Kommunikation (Inhouse)	69
01.01.24 - 31.12.24	249452	NEU: Hauswirtschaft – Interkulturelle und vielfältige Kundenorientierung (Inhouse)	70
01.01.24 - 31.12.24	249453	NEU: Hauswirtschaft – Interkulturelle und vielfältige Teamarbeit (Inhouse)	71
01.01.24 - 31.12.24	249454	NEU: Hauswirtschaft – Nachhaltigkeit umsetzen: Begeistern statt belehren (Inhouse)	72
01.01.24 - 31.12.24	249455	NEU: Hauswirtschaft – Goody:Tag für Mitarbeitende in der Hauswirtschaft nach Corona (Inhouse)	73
08.01.24 - 23.02.24	242501	Fachkundelehrgang I – Technische Sterilisationsassistentin / Technischer Sterilisationsassistent FK I (DGSV®e.V.)	107
17.01.24 - 28.02.24	240601	Hygienebeauftragte Mitarbeiter:innen in der Pflege – Kurs 2024-1	84
22.01.24 - 26.01.24	242101	Sachkunde – Aufbereitung von Medizinprodukten in der Arztpraxis (DGSV®e.V.)	113
22.01.24 - 12.12.25	241501	Weiterbildung Pflege in der Endoskopie (DKG)	79
29.01.24 - 29.01.24	242901	Tagesseminar – Aktualisierung Kenntnisse Aufbereitung von Medizinprodukten für FK I + II (DGSV®e.V.)	123
29.01.24 - 02.02.24	245102	Koordinationsseminar nach § 39a SGBV	167

Datum	Kurs-Nr.	Titel	Seite
30.01.24 – Start	249600	Qualifizierung: Moderation Ethische Fallbesprechung – Kompakt-Kurs 2024-2025 oder im Modulsystem	182
30.01.24 - 31.01.24	249610	Moderation Ethische Fallbesprechung – Einführung / Training	184
30.01.24 - 01.02.24	247252	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende (Aufbau-Kompaktseminar) – Schwerpunkt: Kompetenzorientierte Beurteilung	102
Februar			
02.02.24 - 02.02.24	242930	Tagesseminar – Aktualisierung Aufbereitung von Medizinprodukten für Sachkundelehrgang (DGSV®e.V.)	129
05.02.24 - 05.02.24	244117	Altersteilzeit und flexible Altersarbeit	61
05.02.24 - 23.05.24	242401	Praxisanleitung in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)	121
14.02.24 - 16.02.24	242301	Ergänzungsmodul zum Fachkundelehrgang I oder Sachkundelehrgang Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör (DGSV®e.V.)	118
20.02.24 - 20.02.24	249612	Ethikseminar: Anti-Diskriminierung im Gesundheitswesen – Religions- und kultursensible Sprache am Beispiel von Menschen mit muslimischem Glauben	186
20.02.24 - 21.02.24	243401	Schulung zur / zum Medizinproduktebeauftragten	90
20.02.24 - 21.02.24	244201	AVR für Einsteiger:innen: Modul 1 – Arbeitsrechtliche Grundlagen	46
21.02.24 - 21.02.24	245003	Palliativpflege – Update	174
21.02.24 - 21.02.24	249701	Berührende Sterbebegleitung	193
22.02.24 - 22.02.24	243402	Schulung zur / zum Beauftragten für Medizinproduktesicherheit nach § 6 MPBetreibV	88
26.02.24 - 12.04.24	242601	Fachkundelehrgang II – Technische Sterilisationsassistentin / Technischer Sterilisationsassistent mit erweiterter Aufgabenstellung FK II (DGSV®e.V.) Kurs 2024-1	110
27.02.24 - 27.02.24	248001	NEU: Kundenorientierung und wertschätzende Kommunikation für Mitarbeitende in der Hauswirtschaft und Haustechnik	66
27.02.24 - 04.07.24	241201	Weiterbildung zur Medikationsfachkraft in der stationären und ambulanten Pflege	152
29.02.24 - 29.02.24	243601	NEU: Hygiene in der ambulanten Pflege	148

16 | Chronologischer Überblick

Datum	Kurs-Nr.	Titel	Seite
März			
01.03.24 - 01.03.24	247250	Souverän auftreten und ans Ziel kommen	30
04.03.24 - 02.09.24	247233	Fortbildungsreihe Konfliktmoderation	36
04.03.24 - 05.03.24	244221	AVR-Grundlagen für Einsteiger:innen	42
04.03.24 - 02.09.24	247233	Fortbildungsreihe Konfliktmoderation	36
04.03.24 - 20.09.24	240832	Weiterbildung Praxisanleitung für Gesundheitsfachberufe – Kurs 2024-1	100
04.03.24 - 13.03.26	240701	Weiterbildung Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft) – Kurs 2024-1	80
05.03.24 - 05.03.24	249620	Qualifizierung Moderation Ethische Fallbesprechung Grundtypen ethischen Argumentierens	191
07.03.24 - 07.03.24	247231	Wirksame Sprache – gelingendes Miteinander	34
07.03.24 - 07.03.24	247102	Mitarbeitende wertschätzend führen	39
11.03.24 - 12.03.24	244202	AVR für Einsteiger:innen: Modul 2 – Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen	47
11.03.24 - 15.03.24	242102	Sachkunde – Aufbereitung von Medizinprodukten in der Arztpraxis (DGSV®e.V.)	114
11.03.24 - 11.09.25	240501	Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung in der stationären Altenpflege	156
12.03.24 - 13.03.24	246130	Integrative Validation nach Nicole Richard - Grundkurs	141
14.03.24 - 14.03.24	246131	BewegungsSnacks – knackige Aktivierungen für Körper und Geist	137
18.03.24 - 13.09.24	241701	Weiterbildung zum Pflegeexperten Chest Pain Unit (CPU) – Kurs 2024-1	76
19.03.24 - 19.03.24	249613	Ethikseminar: "Stellvertreterentscheidungen bei medizinischer Behandlung im Kontext des (neuen) Betreuungsrechts"	187
25.03.24 - 26.03.24	244116	Dienstplangestaltung, Personalmanagement und -einsatzplanung	58
April			
01.04.24 - 31.03.25	241031	Weiterbildung Medizinische Fachangestellte (MFA) in der Notfallversorgung	96
01.04.24 - 31.03.26	241001	Weiterbildung Notfallpflege – Kurs 2024-1	92
01.04.24 - 31.03.26	241002	Weiterbildung Notfallpflege – Kurs 2024-2	93

Datum	Kurs-Nr.	Titel	Seite
04.04.24 - 05.04.24	246141	Deeskalationsseminar für Personal im Gesundheitswesen	37
08.04.24 - 13.12.24	241101	Weiterbildung Palliative Care	168
08.04.24 - 28.11.25	240401	Weiterbildung zur Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus – Kurs 2024-1	104
11.04.24 - 11.04.24	246132	Abgrenzung: Nähe – Distanz im Arbeitskontext	31
15.04.24 - 16.04.24	244203	AVR für Einsteiger:innen: Modul 3 – Begründung und Ausgestaltung des AVR-Dienstverhältnisses	48
15.04.24 - 07.06.24	242502	Fachkundelehrgang I – Technische Sterilisationsassistentin / Technischer Sterilisationsassistent FK I (DGSV®e.V.)	108
15.04.24 - 09.07.25	241401	Qualifizierung Frühe Hilfen	179
16.04.24 - 17.04.24	245004	Einführung in die Psychoonkologie- Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin	172
18.04.24 - 18.04.24	247251	Wie kann ich meine professionelle Empathie erhalten und im Rahmen der Praxisanleitung erlebbar machen?	32
19.04.24 - 19.04.24	245006	Kultursensible Palliative Care	171
22.04.24 - 23.04.24	244204	AVR für Einsteiger:innen: Modul 4 – Vergütungsregelung	49
22.04.24 - 14.06.24	245101	Führungskompetenz in der Hospizarbeit §39 SGB V	166
24.04.24 - 24.04.24	249614	Ethikseminar: "Freier Wille – mehr als Abwägen mit dem Verstand?"	188
29.04.24 - 30.04.24	244222	AVR-Grundlagen für Einsteiger:innen	43
29.04.24 - 17.05.24	246201	Weiterbildung Wundmanagement – Basismodul Wundmanager:in (Modul 1)	159
Mai			
06.05.24 - 07.05.24	244206	AVR für Einsteiger:innen: Modul 6 – Grundzüge der AVR-Arbeitszeitregelungen	51
06.05.24 - 08.05.24	242302	Ergänzungsmodul zum Fachkundelehrgang I oder Sachkundelehrgang "Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör" (DGSV®e.V.)	119
07.05.24 - 07.05.24	247230	Mit klarer Kommunikation erfolgreich Gespräche führen	33
13.05.24 - 13.05.24	244218	Arbeitszeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft	57
14.05.24 - 14.05.24	244205	AVR für Einsteiger:innen: Modul 5 – Erkrankung von Mitarbeitenden – Rechte und Pflichten der AVR	50
16.05.24 - 16.05.24	248002	NEU: Gesundes Arbeiten in der Hauswirtschaft	67

Datum	Kurs-Nr.	Titel	Seite
21.05.24 - 31.05.24	246202	Weiterbildung Wundmanagement – Ambulante Wundpflegefachkraft (Modul 2)	160
22.05.24 - 22.05.24	249615	Ethikseminar: "Advance Care Planning / Behandlung im Voraus Planen" – Mehr als eine Patientenverfügung 2.0	189
22.05.24 - 06.06.24	241301	Hygienebeauftragte Mitarbeiter:innen in der Arztpraxis – Kurs 2024-1	82
27.05.24 - 03.12.24	240901	Qualitätsmanagementbeauftragte / r im Gesundheitswesen	158
27.05.24 - 14.11.25	240403	Weiterbildung zur Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus – Kurs 2024-3	106
29.05.24 - 29.05.24	246134	DenkBar – spritzige Anregungen für die kleinen, grauen Zellen	139
29.05.24 - 29.05.24	242910	Tagesseminar – Aktualisierung für FK I / II Aufbereitung von Endoskopen (DGSV $^{\circ}$ e.V.)	127
Juni			
03.06.24 - 03.06.24	242931	Tagesseminar – Aktualisierung Aufbereitung von Medizinprodukten für Sachkundelehrgang (DGSV®e.V.)	130
04.06.24 - 06.06.24	247253	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen (Kompaktseminar)	103
05.06.24 - 05.06.24	245005	Letzte Hilfe – professionell	175
05.06.24 - 05.07.24	246203	Weiterbildung Wundmanagement – Wundtherapeut:in (Modul 3)	161
07.06.24 - 07.06.24	242902	Tagesseminar – Aktualisierung Kenntnisse Aufbereitung von Medizinprodukten für FK I + II (DGSV®e.V.)	124
10.06.24 - 14.06.24	242201	Sachkunde – Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in Einrichtungen des Gesundheitswesens (DGSV®e.V.)	116
11.06.24 - 12.06.24	246430	Klangmassage im Gesundheitsbereich	143
Juli			
03.07.24 - 03.07.24	246135	Wellness für die Sinne – ein buntes Wohlfühl Potpourri an Anregungen	144
August			
05.08.24 - 06.08.24	244225	Eingruppierung und Entgelt nach den Anlagen 2, 31 bis 33 AVR Caritas	59
19.08.24 - 20.08.24	244223	AVR-Grundlagen für Einsteiger:innen	44
22.08.24 - 22.08.24	242903	Tagesseminar – Aktualisierung Kenntnisse Aufbereitung von Medizinprodukten für FK I + II (DGSV®e.V.)	125

Datum	Kurs-Nr.	Titel	Seite
23.08.24 - 23.08.24	242932	Tagesseminar – Aktualisierung Aufbereitung von Medizinprodukten für Sachkundelehrgang (DGSV®e.V.)	131
26.08.24 - 11.10.24	242602	Fachkundelehrgang II – Technische Sterilisationsassistentin / Technischer Sterilisationsassistent mit erweiterter Aufgabenstellung FK II (DGSV®e.V.)	111
26.08.24 - 14.03.25	240833	Weiterbildung Praxisanleitung für Gesundheitsfachberufe – Kurs 2024-2	101
September			
01.09.24 - 28.02.25	241702	Weiterbildung zum Pflegeexperten Chest Pain Unit (CPU) – Kurs 2024-2	77
02.09.24 - 29.11.24	245002	Aufbaumodul Palliative Geriatrie	170
04.09.24 - 04.09.24	244226	Eingruppierung und Vergütung in der Altenhilfe	60
05.09.24 - 06.09.24	246142	Deeskalationsseminar für Personal im Gesundheitswesen	38
09.09.24 - 09.09.24	244130	MAVO-Recht: Grundlagenseminar	62
09.09.24 - 08.11.24	242503	Fachkundelehrgang I – Technische Sterilisationsassistentin / Technischer Sterilisationsassistent FK I (DGSV®e.V.)	109
10.09.24 - 10.09.24	244131	MAVO-Recht: Aufbauseminar- Beteiligungsrechte	63
10.09.24 - 25.09.24	240602	Hygienebeauftragte Mitarbeiter:innen in der Pflege – Kurs 2024-2	85
12.09.24 - 12.09.24	246136	Effektive Hand- und Fußgymnastik	140
13.09.24 - 13.09.24	246137	Bewusste Atmung und Körperhaltung für Senioren und Seniorinnen	138
16.09.24 - 16.09.24	244207	AVR für Einsteiger:innen: Modul 7 – Gestaltungsformen zur Arbeitszeit	52
23.09.24 - 27.09.24	242202	Sachkunde – Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in Einrichtungen des Gesundheitswesens (DGSV®e.V.)	117
24.09.24 - 24.09.24	249621	Qualifizierung Moderation Ethische Fallbesprechung Wohl-Tun – Nicht schaden	192
30.09.24 - 30.09.24	242911	Tagesseminar – Aktualisierung für FK I / II Aufbereitung von Endoskopen (DGSV $^{\circ}$ e.V.)	128
30.09.24 - 25.09.26	240201	Fachweiterbildung für den Operationsdienst	99

Datum	Kurs-Nr.	Titel	Seite
Oktober			
01.10.24 - 30.09.26	241003	Weiterbildung Notfallpflege – Kurs 2024-3	94
01.10.24 - 30.09.26	241004	Weiterbildung Notfallpflege – Kurs 2024-4	95
07.10.24 - 07.10.24	247234	Kommunikation ist mehr als reden – Umgang mit "schwierigen" Mitmenschen	35
08.10.24 - 08.10.24	244208	AVR für Einsteiger:innen: Modul 8 – Urlaub: Mindesturlaub, Erholungsurlaub, Zusatzurlaub, Sonderurlaub	53
08.10.24 - 09.10.24	249611	Moderation Ethische Fallbesprechung – Aufbau / Training	185
08.10.24 - 09.10.24	246140	Nachschulung zur Durchführung von Begutachtungen	151
08.10.24 - 10.10.24	244501	BWL-Kompakt-Seminar für ambulante Pflegedienste	162
10.10.24 - 10.10.24	248003	NEU: Hauswirtschaftskolleg – Nachhaltigkeit und Reinigung	68
14.10.24 - 12.06.25	240301	Weiterbildung zur Pflegedienstleitung ambulant / stationär	155
14.10.24 - 05.09.25	240502	Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung in der stationären Altenpflege – kompakt	157
28.10.24 - 30.10.24	242303	Ergänzungsmodul zum Fachkundelehrgang I oder Sachkundelehrgang "Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör" (DGSV®e.V.)	120
28.10.24 - 18.09.26	240402	Weiterbildung zur Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus – Kurs 2024-2	105
28.10.24 - 23.10.26	240702	Weiterbildung Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft) – Kurs 2024-2	81
30.10.24 - 30.10.24	246138	Vergissmeinnicht – biografisches Arbeiten mit Erinnerungskoffern bei Menschen mit Demenz	146
November			
01.11.24 - 30.09.26	240130	Weiterbildung zur Fachgesundheits- und Krankenpflegerin / zum Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie	87
04.11.24 - 08.11.24	245001	Palliative Care Basismodul- multiprofessionell	169
05.11.24 - 05.11.24	249616	Ethikseminar: "Ethik – Feigenblatt oder gestaltende Kraft?"	190
06.11.24 - 07.11.24	244224	AVR-Grundlagen für Einsteiger:innen	45
11.11.24 - 12.11.24	244219	AVR für Führungskräfte	56
11.11.24 - 18.12.24	242402	Praxisanleitung in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)	122

Datum		Kurs-Nr.	Titel	Seite
12.11.24 - 13.	.11.24	243403	Schulung zur / zum Medizinproduktebeauftragten	91
14.11.24 - 14.	.11.24	243404	Schulung zur / zum Beauftragten für Medizinproduktesi- cherheit nach § 6 MPBetreibV	89
14.11.24 - 14.	.11.24	247104	Mitarbeitende wertschätzend führen	40
14.11.24 - 14.	.11.24	247232	Bewusste Stressbewältigung als Basis für Gesundheit und Belastbarkeit	29
18.11.24 - 29.	.11.24	242603	Fachkundelehrgang II – Technische Sterilisationsassistentin / Technischer Sterilisationsassistent mit erweiterter Aufgabenstellung FK II (DGSV®e.V.)	112
19.11.24 - 04.	.12.24	241302	Hygienebeauftragte Mitarbeiter:innen in der Arztpraxis – Kurs 2024-2	83
25.11.24 25.	.11.24	244209	AVR für Einsteiger:innen: Modul 9 – Kündigung des AVR-Dienstverhältnisses	54
26.11.24 26.	.11.24	244210	AVR für Einsteiger:innen: Modul 10 – Beendigung des Dienstverhältnisses durch Aufhebungsvertrag und Gesetz	55
Dezember				
05.12.24 05.	.12.24	242933	Tagesseminar – Aktualisierung Aufbereitung von Medizinprodukten für Sachkundelehrgang (DGSV®e.V.)	132
06.12.24 06.	.12.24	242904	Tagesseminar – Aktualisierung Kenntnisse Aufbereitung von Medizinprodukten für FK I + II (DGSV®e.V.)	126
12.12.24 12.	.12.24	246139	Zeit für mich – Tipps und Tricks zum Entschleunigen	28
16.12.24 20.	.12.24	242103	Sachkunde – Aufbereitung von Medizinprodukten in der Arztpraxis (DGSV®e.V.)	115
Aktuell noch ohne Datum: siehe Homepage				
		246801	Vorsorgevollmacht, gerichtliche Betreuung und Patientenverfügung	64
		246802	Betreuungsverfügung: Rechte und Pflichten einer betreuenden Person	65
		245007	Begleitung von Zugehörigen- Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin	173





248801 Beratung für Einrichtungen des Gesundheitswesens

Beschreibung:

Sie wünschen sich Unterstützung bei der Entwicklung von Konzepten und der Optimierung von organisatorischen Abläufen? Sie wollen wirtschaftliche und gesetzliche Anforderungen sicher umsetzen?

Wir bieten Ihnen hierzu auf Ihre Organisation abgestimmte professionelle Beratung an. Diese Beratung kann sowohl prozess- als auch mitarbeitendenorientiert stattfinden Darüber hinaus kann sich auf Wunsch die Beratung auf einzelne Führungskräfte, Mitarbeitende, Teams oder die Gesamteinrichtung beziehen.

Die Caritas-Akademie bietet Organisationsberatung u. a. zu folgenden Themen:

- Entwicklung neuer Betreuungskonzepte, Implementierung und Umsetzungsbegleitung
- · Betriebswirtschaftliche Steuerung und Controllina
- Personaleinsatzplanung
- Gesundheitsmanagement
- Qualitätsmanagement
- Risikomanagement
- · Führungskräfte- und Teamentwicklung.

Termine und Kosten nach Vereinbarung.

HINWEIS:

Kontakt und Information: Stefanie Tubbesing, Diplom Pädagogin, Systemische Organisationsberaterin und Coach

Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de; Tel: 0221-46860-105

Beginn: 01-01-2024 Ende: 31-12-2024

Kosten: nach Vereinbarung

Ansprechperson:

Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

248802 Coaching

Einzelcoaching für Führungskräfte im Gesundheitswesen

Beschreibung:

Die Herausforderungen im Pflegebereich sind gekennzeichnet durch steigende Anforderungen in der Qualität, in der Finanzierbarkeit und in der qualifizierten Führung der Mitarbeitenden. Dabei kommt es vor allem auf die Führungskräfte in den verschiedenen Leitungsebenen an.

Die Caritas-Akademie qualifiziert seit drei Jahrzehnten Führungskräfte für den Bereich der Pflege. Mit dem Angebot des Einzelcoachings greifen wir Nachfragen der Absolvierenden unserer Weiterbildungen auf und tragen unserer Erfahrung Rechnung, dass Leitungshandeln immer wieder der Reflexion bedarf um sich gezielt auszurichten und die Umsetzung erfolgreich zu machen. Bei unserem Einzelcoaching für Führungskräfte setzen wir nicht auf lange Qualifizierungen sondern auf punktgenaue zielsichere und individuelle Unterstützung.

Situationen, in denen Coaching sinnvoll und hilfreich sein kann, sind z. B .:

- von der / m Kollegin / Kollegen zur / m Vorgesetzten > sich als Leitung positionieren
- · Aufstieg von der Bereichsleitung zur Einrichtungs-/Pflegeleitung
- Übergangscoaching beim Stellenwechsel in eine andere Einrichtung
- · Weiterentwicklung des eigenen Führungsstils
- · Selbstmanagement (Umgang mit Belastungen, Work-Life-Balance)
- Klärung von persönlichen beruflichen Zielen und deren Erreichung.

Ein Einzelcoaching umfasst in der Regel mindestens drei Sitzungen á 1,5 Stunden.

Termine und Kosten nach Vereinbarung.

HINWEIS:

Kontakt und Information: Stefanie Tubbesing, Diplom Pädagogin, Systemische Organisationsberaterin und Coach Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de;

Tel.: 0221-46860-105.

Beginn: 01-01-2024 Ende: 31-12-2024

Kosten: nach Vereinbarung

Ansprechperson:

Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

248804 Coaching-Gruppe

Beschreibung:

Die Herausforderungen im Pflegebereich sind gekennzeichnet durch steigende Anforderungen in der Qualität, in der Finanzierbarkeit und in der qualifizierten Führung der Mitarbeitenden. Dabei kommt es vor allem auf die Führungskräfte in den verschiedenen Leitungsebenen an.

Die Caritas-Akademie qualifiziert seit drei Jahrzehnten Führungskräfte für den Bereich der Pflege. Mit dem Angebot des Coachings in der Kleingruppe greifen wir Nachfragen der Absolvierenden unserer Weiterbildungen auf und tragen unserer Erfahrung Rechnung, dass Leitungshandeln immer wieder der Reflexion bedarf, um sich gezielt auszurichten und die Umsetzung erfolgreich zu machen. Bei unserer Coaching-Gruppe für Führungskräfte setzen wir nicht auf lange Qualifizierungen, sondern auf punktgenaue zielsichere und individuelle Unterstützung.

Die Coaching-Gruppe findet wochentags von 18 bis 21 Uhr, an 4 Terminen, im Zeitraum von einem Jahr statt. Eine Coaching Gruppe umfasst 6 Teilnehmende, die sich verbindlich für die 4 Sitzungen anmelden.

Situationen in denen Coaching sinnvoll und hilfreich sein kann, sind z. B.:

- von der / m Kollegin / Kollegen zur / m Vorgesetzten > sich als Leitung positionieren
- · Aufstieg von der Bereichsleitung zur Einrichtungs-/Pflegeleitung

- Übergangscoaching beim Stellenwechsel in eine andere Einrichtung
- Weiterentwicklung des eigenen Führungsstils
- · Selbstmanagement (Umgang mit Belastungen, Work-Life-Balance)
- Klärung von persönlichen beruflichen Zielen und deren Erreichung.

In der Gruppe lernen die Teilnehmenden auch aus den jeweiligen Situationen der anderen, da Leitungskräfte in der Pflege auf einige ähnliche Herausforderungen treffen. Kollegiales Feedback und kollegiale Beratung wird gefördert und kann wiederum alltäglicher Bestandteil des Selbstmanagements

Die Termine werden mit dem Coach und der Gruppe koordiniert.

Die Kosten betragen 295,00 € für die Teilnahme an der Coaching-Gruppe mit 4 Abendeinheiten á 3 Zeitstunden

HINWEIS:

Kontakt und Information: Stefanie Tubbesing, Diplom Pädagogin, Systemische Organisationsberaterin und Coach

Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de; Tel.: 0221-46860-105.

Beginn: 01-01-2024 Ende: 31-12-2024

Kosten: nach Vereinbarung

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Absolvierende der Leitungskurse, alle Leitungskräfte aus dem pflegerischen Bereich

248803 Fallberatung zur Begleitung von Menschen mit Demenz

Beschreibung:

In der Begleitung von Menschen mit Demenz ist es unabdingbar sein Handeln immer wieder zu reflektieren und nach "guten Wegen" zu suchen. Auch herausfordernde Situationen wollen wertschätzend, praktikabel und hilfreich für den Menschen mit Demenz und sein Umfeld gestaltet werden. Die Fallberatung kann hier als "Königsweg" bezeichnet werden, um Erlerntes und Erfahrenes bewohnerbezogen in der Umsetzung zu entwickeln und für den Betroffenen zu garantieren.

Die teilnehmenden Mitarbeitenden erfahren sich als gleichgestellte Fachpersonen. Gelingendes kann besser in den Blick genommen werden, neue Wege verbindlich festgelegt, erprobt und ausgewertet werden. Das moderierte und strukturierte Verfahren vermeidet Endlosdiskussionen, entlastet Mitarbeitende und unterstützt das Team in seiner Fachlichkeit.

Der Zeitbedarf liegt bei 1,5 bis 2 Stunden. Eine Gruppengröße von 5 bis 12 Teilnehmenden ist sinnvoll.

Termine und Kosten nach Vereinbarung.

HINWEIS:

Kontakt und Information: Stefanie Tubbesing, Diplom Pädagogin. Systemische Organisationsberaterin und Coach

Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de;

Tel: 0221-46860-105

Beginn: 01-01-2024 Ende: 31-12-2024

Kosten: nach Vereinbarung

Ansprechperson:

Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

246139 Zeit für mich – Tipps und Tricks zum Entschleunigen

Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI

Beschreibung:

Nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine Pause. Ich möchte Sie einladen auf eine besinnliche Reise voller Erlebnisse, die einfach nur aut tun!

Dieser Workshop ist die wunderbare Mischung von

- Gedankenaustausch
- miteinander reden, nachdenken
- · einander tragen
- · gemeinsam kreativ sein
- bei Entspannungsreisen zur Ruhe kommen
- sich mit heilsamen und mutmachenden. Liedern zur Gitarre Sorgen, Leid und Kummer weg singen und sich glücklich fühlen
- frei erzählten "Märchen für die Seele" zur Veeh Harfenmusik lauschen.

Wir werden gemeinsam erleben, wie wichtig und wertvoll es ist. einmal über uns. die Endlichkeit des Lebens und die positiven Energien in uns nachzudenken.

Wie berührend und faszinierend es sein kann, in sich zu gehen und dies auf verschiedene Weise auszudrücken.

Das Seminar ist so gestaltet, dass Sie es wunderbar in Ihren Alltag und in Ihrer Arbeit integrieren können, um auch anderen etwas Gutes zu tun!

Inhalte:

- · Kennenlernen verschiedener Entspannungstechniken
- Achtsamkeitstraining
- Gedankenaustausch
- kreative Entspannung
- Entdecken und Erleben der wohltuenden Weisheiten in Märchen
- Kennenlernen Heilsamer Lieder
- Anwendungsmöglichkeiten im Alltag.

Durch gezieltes Basiswissen und Übungen ein subjektives Sicherheitsgefühl erlangen, um somit das Erlernte umsetzen zu können

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 12-12-2024 / 09:30 Uhr Ende: 12-12-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 220 €

Anmeldeschluss: 28-11-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schmitz, Judith

Zielgruppe: Mitarbeitende Sozialen Dienst, Betreuungsassistenz, Alltagsbegleitung, Pflege

Methoden: Kurzvortrag, Diskussion. Erarbeitung von praktischen Beispielen in Einzelübungen, Kleingruppen und

Selbsterfahrungselemente

Allgemeine Themen

247232 Bewusste Stressbewältigung als Basis für Gesundheit und Belastbarkeit

Geeignet für Praxisanleitungen als berufspädagogische Fortbildung

Beschreibung:

"Willst du viele Bäume fällen, dann nimm dir auch die Zeit, deine Axt zu schärfen."

Zu erkennen, wer, was oder warum etwas in mir Stress auslöst, eröffnet mir Ansatzpunkte anders damit umzugehen. So kann es gelingen, unnötigen Druck zu vermindern und länger gelassen und gesund zu bleiben. Je kompetenter ich im Umgang mit Stress bin, umso effektiver kann ich Einfluss nehmen – auch im Sinne einer guten Selbstfürsorge und Burnout-Prophylaxe.

Ziel dieses praxisnahen Seminars ist die Sensibilisierung der Eigenwahrnehmung und das Kennenlernen von geeigneten Maßnahmen, um frühzeitig die Gelassenheit, Kraft und Belastbarkeit zu stärken oder wiederherzustellen. Beiträge der Dozentin sowie Impulse zur Selbstreflexion und Zeiten des Austauschs ermöglichen es den Teilnehmenden ihre individuellen Möglichkeiten zum gelingenden Umgang mit Stress zu entdecken.

Inhalte:

- Individuelle Belastungsfaktoren wahrnehmen
- Erkennen von Gestaltungsspielräumen
- · Bewusstes Ja-Sagen bzw. Nein-Sagen
- Stärkung dessen, was Kraft und Halt gibt.

Ziele:

- Bewusster Umgang mit Belastungen
- · Stärkung der Gesundheit.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 14-11-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 14-11-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 240 €

Anmeldeschluss: 31-10-2024 Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson:

Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Rypczinksi, Claudia Zielgruppe: Interessierte aus allen Berufsgruppen des Gesundheitswesens

Methoden: Kurzvorträge, Diskussion & Erfahrungsaustausch, Einzel- / Gruppenarbeit, Impulse zur Selbstreflektion und kleine

praxisorientierte Übungen

247250 Souverän auftreten und ans Ziel kommen

Geeignet für Praxisanleitungen als berufspädagogische Fortbildung

Beschreibung:

Im Rahmen von Praxisanleitung ist häufig unser "Verkaufstalent" gefragt, um neben Wissen und Handwerkszeug auch eine bestimmte Haltung für unsere Arbeit und unser Tätigkeitsfeld zu vermitteln. In den einzelnen Tätigkeiten gelingt dies meistens gut. An ihre Grenzen stossen aber viele Menschen, wenn es darum geht, das eigene Auftreten souverän und wirksam zu gestalten. Ob es um Vorträge im Team, Führen von Einzelgesprächen oder die Vorstellung einer neuen Idee oder eines neuen Konzeptes auf Leitungsebene geht, spielt dabei keine Rolle.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Möglichkeiten kennenzulernen, wie man sich eine gute Umgebung für den eigenen Auftritt schaffen kann. Praktische Tipps zur rhetorischen Technik gehören hier ebenso dazu wie Übungssequenzen und Umgang mit verschiedenen Medien

Inhalte:

- Wirkungsweise von Ausstrahlung verstehen
- Reflektion der eigenen Empfindung von Souveränität
- Strategien zur Steigerung der eigenen Souveränität entwickeln.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 01-03-2024 / 09:30 Uhr Ende: 01-03-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 240 €

Anmeldeschluss: 13-02-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Barbara Freischütz Tel.: 0221 / 46860-107

E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Amekor, Lola Maria

Zielgruppe: Praxisanleitende in Pflege- und Gesundheitsberufen Interessierte Personen

aus dem Gesundheitsbereich

Methoden: Interaktives Seminar mit praxisorientierten Übungen und Fallbeispielen.

Kurzvorträge

246132 Abgrenzung: Nähe – Distanz im Arbeitskontext

Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI

Beschreibung:

Anderen Menschen Grenzen zu setzten ist manchmal leichter gesagt als getan, egal ob bei Kolleg*innen oder Klient*innen. In dieser Fortbildung lernen Sie Methoden, wie Sie erfolgreich und souverän eigene Grenzen wahrnehmen und anderen Menschen diese setzten können. Das Ziel dieser Fortbildung ist, dass Sie gut mit sich und anderen Menschen in Kontakt kommen, ohne eigene Grenzen verletzt zu bekommen oder Grenzen des gegenüber zu überschreiten.

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 11-04-2024 / 09:30 Uhr Ende: 11-04-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 220 €

Anmeldeschluss: 28-03-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Helsper, Stefanie

Zielgruppe: Mitarbeitende Sozialer Dienst, Ergotherapie, Sozialarbeit, Sozialpädagogik,

Betreuuna

Methoden: Vortrag, Austausch, eigene

Erarbeitung des Themas

247251 Wie kann ich meine professionelle Empathie erhalten und im Rahmen der Praxisanleitung erlebbar machen?

Geeignet für Praxisanleitungen als berufspädagogische Fortbildung

Beschreibung:

Die Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen können häufig zu moralischem Stress führen. Das Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit führt zu einem täglichen inneren Drahtseilakt. Diese Situation hat Karin Kersting 2011 in der Studie "Cool out. Eine Studie zur moralischen Desensibilisierung." untersucht und zeigte die Entwicklung in Form einer Kälteelipse auf.

Im Seminar handelt es sich darum, das Phänomen und seine Bedeutung für die Berufe im Gesundheitswesen zu verstehen. und wahrzunehmen. Daraus sollen Möglichkeiten erarbeitet werden, wie Sie im Rahmen der Praxisanleiter:innentätigkeit mit diesem Phänomen umgehen können. Die persönlichen Ressourcen sollen somit individuell erkannt und genutzt werden, um für sich selbst und die anzuleitenden Menschen eine gesunde und zufriedenstellende Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 18-04-2024 / 09:30 Uhr Ende: 18-04-2024 / 16:30 Uhr

Kosten: 240 €

Anmeldeschluss: 01-04-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Barbara Freischütz Tel: 0221 / 46860-107

E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Amekor. Lola Maria

Zielaruppe: Praxisanleitende in Pflege- und Gesundheitsberufen, Interessierte Personen

aus dem Gesundheitsbereich

Methoden: Interaktives Seminar mit praxisorientierten Übungen und Fallbeispielen.

Kurzvorträge

Allgemeine Themen

247230 Mit klarer Kommunikation erfolgreich Gespräche führen

Geeignet für Praxisanleitungen als berufspädagogische Fortbildung

Beschreibung:

Gemeint ist nicht gesagt, gesagt ist nicht verstanden. (K. Lorenz)

Wie finde ich die richtigen Worte, um das zu sagen, was ich sagen will? Versteht mein Gegenüber, was ich sagen will?

Zwischenmenschliche Kommunikation ist komplex und störanfällig, die Gefahr von Missverständnissen ist groß, energieraubende Konflikte sind oft die Folge.

Unsere Sprache ist Ausdruck unserer inneren Haltung.

Worte können beruhigen, unterstützen, inspirieren, motivieren, begeistern trösten u.v.m. Worte können aber auch Stress und Druck erzeugen, ängstigen, verunsichern. frustrieren, verletzten u.v.m. Durch kleine Veränderungen in unseren Sprachmustern können wir unsere eigene Haltung positivieren und Gesprächsziele viel leichter errei-

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit einer klaren Kommunikation Gespräche selbstsicher und erfolgreich gestalten können

Inhalte:

- · Mit Fragen führen
- Selbstsicher kommunizieren
- · Auseinandersetzung mit der Frage: Was will ich sagen und Wie sage ich es?
- Positives Sprechen
- · Die Kraft der Worte Gekonnter Umgang mit Killerphrasen
- · Gespräche planen, durchführen und nachbereiten

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 07-05-2024 / 09:30 Uhr Ende: 07-05-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 320 €

Anmeldeschluss: 22-04-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schulz, Dörte

Zielgruppe: Mitarbeitende im Gesundheitswesen einschließlich Leitungen und Praxisanleitungen

Methoden: Wissensinput im Wechsel mit Diskussion, Analyse und Selbstreflexion

247231 Wirksame Sprache – gelingendes Miteinander

Geeignet für Praxisanleitungen als berufspädagogische Fortbildung

Beschreibung:

Das kennen Sie sicher auch: Sie sagen etwas - oft aut gemeint - und völlig unerwartet reagiert ihre Gesprächsperson irritiert oder ablehnend. Kommunikation wird von den beteiligten Gesprächspersonen oft unterschiedlich erlebt und bisweilen funktionieren Austausch und Übereinkunft nicht wie gewünscht oder erwartet. Im schlimmsten Fall eskaliert das Gespräch und das zukünftige Miteinander ist gestört.

Inhalte:

- · Sprache und ihre Wirkung bewusst wahrnehmen
- Kommunikation auf einfache Art professionalisieren
- Gesprächssituationen reflektieren / Was macht Gespräche schwierig?
- Missverständnissen und Konflikten vorbeugen
- Wirkungsorientierte Sprache als Möglichkeit der Psychohygiene.

Ziele:

- Stärkung der Gesprächskompetenz
- Kommunikationsverhalten professionalisieren
- Konfliktprävention
- · Gelassenheit gewinnen.

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 07-03-2024 / 09:30 Uhr Ende: 07-03-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 240 €

Anmeldeschluss: 22-02-2024 Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson:

Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Rypczinski, Claudia

Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeitende

aus den verschiedenen Bereichen

247234 Kommunikation ist mehr als reden – Umgang mit "schwierigen" Mitmenschen

Geeignet für Praxisanleitungen als berufspädagogische Fortbildung

Beschreibung:

Andere Menschen werden vor allem dann als schwierig empfunden, wenn wir sie bzw. ihr Verhalten nicht verstehen können oder wenn sie so ganz anders sind als wir. Gelingt es uns allerdings zu verstehen, wie der / die andere "tickt", und sind wir auch bereit, uns empathisch mit den Interessen und Zielen des / der anderen auseinanderzusetzen – dann kann dies den Umgang miteinander erleichtern. Und die Kommunikation kann sich verhessern

Dies erfordert einen Perspektivwechsel, nämlich beispielsweise

- auch die positiven Eigenschaften zu sehen, die der / die andere hat,
- zu erkennen, was es über mich sagt, wenn der / die andere mich "nervt",
- zu sehen, welchen Anteil ich an der schwierigen Situation habe.

Um einen Perspektivwechsel zu unterstützen, wird im Seminar u. a. mit folgenden Modellen / Ansätzen gearbeitet:

Das Kernquadrat und ein Persönlichkeitsmodell machen deutlich.

 welche Vorlieben und Stärken die Teilnehmenden haben, dass übertriebene Stärken zu einer Falle werden können,

- dass wir, wenn wir in unsere Falle tappen, für den anderen zu einem "roten Tuch" werden können,
- dass wir damit beim anderen womöglich gerade das Verhalten verstärken, von dem wir ihn abbringen möchten,
- wie wir uns eventuell selbst daran hindern, unser Ziel zu erreichen,
- wie wir vielleicht gerade von denjenigen am meisten lernen können, auf die wir "hoch-allergisch" reagieren,
- wie ein konstruktiver Umgang mit Unterschiedlichkeit gelingen kann.

Ziele:

- Erkennen der eigenen Vorlieben und Stärken
- Erkennen der Vorlieben und Stärken Anderer
- konstruktiver Umgang mit Unterschiedlichkeit und "schwierigen" Personen.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 07-10-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 07-10-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 320 €

Anmeldeschluss: 22-09-2024
Fortbildungspunkte: 8
Ansprechperson:
Stefanie Tubbesing

Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schulz, Korina
Zielgruppe: Alle Interessierten
Methoden: Kurzvorträge, Austausch,

praktische Übungen, Reflexion

247233 Fortbildungsreihe Konfliktmoderation

Beschreibung:

Konfliktsituationen gehören zum beruflichen Alltag. Bleiben Konflikte iedoch ungelöst, binden sie Zeit und Energie. Sie verursachen hohe Kosten und wirken sich negativ auf die Zufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeitenden aus. Und sie beeinträchtigen den Erfolg eines Unternehmens oder einer Institution. Umso wichtiger ist somit die Fähigkeit. Konflikten konstruktiv zu begegnen und ihre Energie kreativ zu nutzen.

Inhalte:

- · Wertschätzende Kommunikation und respektvolle Grundhaltung als Methode und Haltung in der Moderation
- · Methoden der Gesprächsführung und der Moderation
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- · Theorie zu Konflikten: Konfliktstile, Konflikttypen. Eskalationsstufen
- · Eigener Umgang mit Konflikten, Haltung zu Konflikten bzw. Konfliktparteien
- Kommunikationspsychologische Modelle und systemische Aspekte von Konflikten
- Phasen einer Mediation

Ziele:

· Sie erweitern und entwickeln Ihre Kompetenz, Konfliktgespräche zu moderieren, um kritische Situationen in Win-Win-Lösungen umzuwandeln und tragfähige Lösungen für alle Beteiligten zu erarbeiten.

- Sie lernen Methoden und Ansätze kennen. die einen wertschätzenden Umgang mit Unterschiedlichkeit erleichtern
- · Diese Methoden erleben Sie in der Anwendung sowie in der Selbsterfahrung und Selbstreflexion
- · Sie kennen die Rolle des Moderators / der Moderatorin und erlernen eine Haltung der "Allparteilichkeit".
- · Sie üben Empathie gegenüber den Konfliktparteien.
- · Sie reflektieren Ihr persönliches Konfliktverhalten und ihre Einstellung zu Konflikten.

Termine¹

04 - 06 03 2024 Präsenz 1 29.04.2024 Supervision 1, online 27 - 28 05 2024 Präsenz 2 1706 2024 Supervision 2. online 01. - 02.07.2024 Präsenz 3

02 09 2024 Supervision 3, online.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagessen und Pausengetränken.

Für die Online stattfindenen Supervisionen wird ein Laptop mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung benötigt.

Beginn: 04-03-2024 / 09:30 Uhr Ende: 02-09-2024 / 12:00 Uhr

Kosten: 1 490 €

Anmeldeschluss: 18-02-2024 Fortbildungspunkte: 20

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schulz. Korina

Zielaruppe: Die Fortbildungsreihe richtet sich an Personen in beratenden, führenden Berufen, An Personalverantwortliche. MAV-Mitglieder u. a., die ihre Konfliktkompetenzen entwickeln bzw. vertiefen möchten

Methoden: Kurzvorträge, Austausch, praktische Übungen, Reflexion. Die Teilnehmenden können an eigenen Konflitktfällen

arbeiten

Allgemeine Themen

וו וג

246141 Deeskalationsseminar für Personal im Gesundheitswesen

Richtet sich an alle Personen aus dem pflegerischen medizinischen Bereich

Ziele:

Im Seminar werden folgende Schwerpunkte behandelt:

- Konfliktanalyse: Erkennen von Konflikten und deren Ursachen zur Eskalationsvermeidung
- Effektive Kommunikation: Strategien zur Konfliktentschärfung und positiven Atmosphärenschaffung
- Deeskalationsstrategien: Vorstellung bewährter Techniken für angemessenes Handeln in herausfordernden Situationen
- Selbstreflexion und Stressmanagement: Förderung der Selbstreflexion und Stressbewältigung, Tipps zur Stressbewältigung, Reflektion des eigenen Konfliktverhaltens
- Empathie und Patientenzentrierung: Bedeutung von Empathie im Pflegekontext, Entwicklung empathischer Kommunikationsfähigkeiten, Fokus auf individuellen Bedürfnissen und Gefühlen der Patient:innen und angemessener Reaktion darauf

Das Seminar ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Fähigkeiten in den genannten Bereichen zu verbessern und eine einfühlsame und respektvolle Kommunikation im Pflegealltag zu fördern.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 04-04-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 05-04-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 490 €

Anmeldeschluss: 15-03-2024 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson:

Katharina Greweltinger Tel.: 0221 / 46860-111

E-Mail: Greweltinger@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Braam, Michaela

Zielgruppe: Alle interessierten Personen aus dem pflegerischen und medizinischen Bereich, einschließlich Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Pflegehelfer:innen, Therapeut:innen, Altenpfleger:innen und anderen Fachkräften im Gesundheitswesen

246142 Deeskalationsseminar für Personal im Gesundheitswesen

Richtet sich an alle Personen aus dem pflegerischen medizinischen Bereich

Beschreibung:

Das Seminar ist praxisorientiert gestaltet und es können eigene Gesprächssituationen eingebracht werden.

Ziele:

Im Seminar werden folgende Schwerpunkte behandelt.

- · Konfliktanalyse: Erkennen von Konflikten und deren Ursachen zur Eskalationsvermeidung
- · Effektive Kommunikation: Strategien zur Konfliktentschärfung und positiven Atmosphärenschaffung
- · Deeskalationsstrategien: Vorstellung bewährter Techniken für angemessenes Handeln in herausfordernden Situationen
- · Selbstreflexion und Stressmanagement: Förderung der Selbstreflexion und Stressbewältigung, Tipps zur Stressbewältigung, Reflektion des eigenen Konfliktverhaltens
- · Empathie und Patientenzentrierung: Bedeutung von Empathie im Pflegekontext, Entwicklung empathischer Kommunikationsfähigkeiten, Fokus auf individuellen Bedürfnissen und Gefühlen der Patient: innen und angemessener Reaktion darauf.

Das Seminar ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Fähigkeiten in den genannten Bereichen zu verbessern und eine einfühlsame und respektvolle Kommunikation im Pflegealltag zu fördern

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 05-09-2024 / 09:30 Uhr Ende: 06-09-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 490 €

Anmeldeschluss: 01-08-2024 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson: Katharina Greweltinger

Tel.: 0221 / 46860-111

E-Mail: Greweltinger@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Braam. Michaela

Zielgruppe: Alle interessierten Personen aus dem pflegerischen und medizinischen Bereich, einschließlich Gesundheits- und Krankenpfleger: innen, Pflegehelfer: innen, Therapeut:innen, Altenpfleger: innen und anderen Fachkräften im Gesundheitswesen

Allgemeine Themen

247102 Mitarbeitende wertschätzend führen

Beschreibung:

Motivierte Mitarbeitende sind das A und O für erfolgreiche Arbeit in jedem Unternehmen. Die Förderung der Leistungsbereitschaft und die Entfaltung der Potenziale ihrer Mitarbeitenden gehört zu den Aufgaben von Führungskräften. Jede Führungsaufgabe hat ihre spezifische Anforderung, als besondere Herausforderung erweist sich oftmals die Motivation von Mitarbeitenden.

Wie Führung und Motivation gelingt, ist Gegenstand des Seminars.

Inhalte:

- Anforderungen und Aufgaben der Führungskraft
- Grundlagen der Motivation und Kommunikation
- Motivation Mythos oder Realität?
- Mitarbeitergespräche und Feedback
- · Mitarbeitende brauchen Ziele
- Wertschätzung und Anerkennung.

Ziele:

Stärkung der individuellen Führungskompetenz; Demotivation erkennen, abbauen, beseitigen.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 07-03-2024 / 09:30:00 Uhr **Ende:** 07-03-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 390 €

Anmeldeschluss: 18-02-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Franziska Hannes Tel.: 0221 / 46860-150

E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Heßler, Susanne

Zielgruppe: Personalverantwortliche und leitende Mitarbeitende aus Gesundheits- und

Sozialwesen

Methoden: Theorie-Input, Einzelarbeit /

Reflexion, Gruppenarbeit

247104 Mitarbeitende wertschätzend führen

Beschreibung:

Motivierte Mitarbeitende sind das A und O für erfolgreiche Arbeit in iedem Unternehmen. Die Förderung der Leistungsbereitschaft und die Entfaltung der Potenziale ihrer Mitarbeitenden gehört zu den Aufgaben von Führungskräften. Jede Führungsaufgabe hat ihre spezifische Anforderung, als besondere Herausforderung erweist sich oftmals die Motivation von Mitarbeitenden

Wie Führung und Motivation gelingt, ist Gegenstand des Seminars.

Inhalte:

- · Anforderungen und Aufgaben der Führungskraft
- · Grundlagen der Motivation und Kommunikation
- Motivation Mythos oder Realität?
- Mitarbeitergespräche und Feedback

Wertschätzung und Anerkennung.

· Mitarbeitende brauchen Ziele

Ziele:

Stärkung der individuellen Führungskompetenz: Demotivation erkennen, abbauen. beseitigen.

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 14-11-2024 / 09:30 Uhr Ende: 14-11-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 390 €

Anmeldeschluss: 27-10-2024

Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: Franziska Hannes Tel.: 0221 / 46860-150

E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Heßler, Susanne

Zielgruppe: Personalverantwortliche und leitende Mitarbeitende aus Gesundheits- und

Sozialwesen

Methoden: Theorie-Input. Einzelarbeit /

Reflexion, Gruppenarbeit





Das Labor-Informationssystem Opus::L kommt in den Bereichen Klinische Chemie, Mikrobiologie, Immunhämatologie und Blutspende zum Einsatz.

ix.serv und ix.connect dirigieren die digitale Auftragsund Befundkommunikation sowie die Vernetzung zwischen Krankenhäusern, Laboren und Praxen.

Lösungen für Point-of-Care, Stammzellspende, HLA-Labor und der Kommunikationsserver Mirth Connect – powered by Dedalus ergänzen das innovative Portfolio.

dedalusgroup.de

Praktiker:innen Seminar

Beschreibung:

Dieses Seminar vermittelt für neue Mitarbeitende einen Einstieg in die AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes).

Ziel des Seminars ist es, die arbeitsrechtliche Stellung der AVR einordnen zu können, den Aufbau der AVR mit ihren Anlagen zu verstehen und einen ersten Einblick. insbesondere in die Themen Eingruppierung, Arbeitszeit und Urlaubsregelung zu erhalten.

Neben der richtigen und sachgerechten Lesart einzelner Texte steht die angeleitete Erarbeitung von häufig vorkommenden Fragestellungen aus dem Einrichtungs-Alltag anhand von Fallbeispielen im Mittelpunkt des Seminars. Dabei werden auch die Mitbestimmungstatbestände, die sich aus der Vertretungsordnung der Mitarbeitenden (MAVO) ergeben, einbezogen.

Inhalte:

- · Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts
- Zustandekommen der AVR und Rechtsstellung der AVR
- Aufbau der AVR (Allgemeiner Teil und Anlagen)
- Einführende Vermittlung ausgewählter Inhalte, insbesondere
 - > Eingruppierung
 - > Arbeitszeit
 - > Urlaub.

Ziele:

Den Aufbau der AVR verstehen; Grundlagen der Eingruppierungs-, Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen kennenlernen.

HINWEIS:

Bitte unbedingt ein Exemplar der aktuell gültigen AVR mitbringen.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 04-03-2024 / 09:30 Uhr Ende: 05-03-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 630 €

Anmeldeschluss: 19-02-2024 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson: **Ruth Specht**

Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Wittemann, Olaf

Praktiker:innen Seminar

Beschreibung:

Dieses Seminar vermittelt für neue Mitarbeitende einen Einstieg in die AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes).

Ziel des Seminars ist es, die arbeitsrechtliche Stellung der AVR einordnen zu können, den Aufbau der AVR mit ihren Anlagen zu verstehen und einen ersten Einblick, insbesondere in die Themen Eingruppierung, Arbeitszeit und Urlaubsregelung zu erhalten.

Neben der richtigen und sachgerechten Lesart einzelner Texte steht die angeleitete Erarbeitung von häufig vorkommenden Fragestellungen aus dem Einrichtungs-Alltag anhand von Fallbeispielen im Mittelpunkt des Seminars. Dabei werden auch die Mitbestimmungstatbestände, die sich aus der Vertretungsordnung der Mitarbeitenden (MAVO) ergeben, einbezogen.

Inhalte:

- · Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts
- Zustandekommen der AVR und Rechtsstellung der AVR
- Aufbau der AVR (Allgemeiner Teil und Anlagen)
- Einführende Vermittlung ausgewählter Inhalte, insbesondere
 - > Eingruppierung
 - > Arbeitszeit
 - > Urlaub.

Ziele:

Den Aufbau der AVR verstehen; Grundlagen der Eingruppierungs-, Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen kennenlernen.

HINWEIS:

Bitte unbedingt ein Exemplar der aktuell gültigen AVR mitbringen.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 29-04-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 30-04-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 630 €

Anmeldeschluss: 11-04-2024 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson: Ruth Specht

Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Wittemann, Olaf

Praktiker:innen Seminar

Beschreibung:

Dieses Seminar vermittelt für neue Mitarbeitende einen Einstieg in die AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes).

Ziel des Seminars ist es, die arbeitsrechtliche Stellung der AVR einordnen zu können, den Aufbau der AVR mit ihren Anlagen zu verstehen und einen ersten Einblick, insbesondere in die Themen Eingruppierung, Arbeitszeit und Urlaubsregelung zu erhalten.

Neben der richtigen und sachgerechten Lesart einzelner Texte steht die angeleitete Erarbeitung von häufig vorkommenden Fragestellungen aus dem Einrichtungs-Alltag anhand von Fallbeispielen im Mittelpunkt des Seminars. Dabei werden auch die Mitbestimmungstatbestände, die sich aus der Vertretungsordnung der Mitarbeitenden (MAVO) ergeben, einbezogen.

Inhalte:

- Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts
- Zustandekommen der AVR und Rechtsstellung der AVR
- Aufbau der AVR (Allgemeiner Teil und Anlagen)
- Einführende Vermittlung ausgewählter Inhalte, insbesondere
 - > Eingruppierung
 - > Arbeitszeit
 - > Urlaub.

Ziele:

Den Aufbau der AVR verstehen; Grundlagen der Eingruppierungs-, Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen kennenlernen.

HINWEIS:

Bitte unbedingt ein Exemplar der aktuell gültigen AVR mitbringen.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 19-08-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 20-08-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 630 €

Anmeldeschluss: 04-08-2024 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson:

Ruth Specht Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Wittemann, Olaf

Praktiker:innen Seminar

Beschreibung:

Dieses Seminar vermittelt für neue Mitarbeitende einen Einstieg in die AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes).

Ziel des Seminars ist es, die arbeitsrechtliche Stellung der AVR einordnen zu können, den Aufbau der AVR mit ihren Anlagen zu verstehen und einen ersten Einblick, insbesondere in die Themen Eingruppierung, Arbeitszeit und Urlaubsregelung zu erhalten.

Neben der richtigen und sachgerechten Lesart einzelner Texte steht die angeleitete Erarbeitung von häufig vorkommenden Fragestellungen aus dem Einrichtungs-Alltag anhand von Fallbeispielen im Mittelpunkt des Seminars. Dabei werden auch die Mitbestimmungstatbestände, die sich aus der Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) ergeben, einbezogen.

Inhalte:

- · Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts
- Zustandekommen der AVR und Rechtsstellung der AVR
- Aufbau der AVR (Allgemeiner Teil und Anlagen)
- Einführende Vermittlung ausgewählter Inhalte, insbesondere
 - > Eingruppierung
 - > Arbeitszeit
 - > Urlaub.

Ziele:

Den Aufbau der AVR verstehen; Grundlagen der Eingruppierungs-, Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen kennenlernen.

HINWEIS:

Bitte unbedingt ein Exemplar der aktuell gültigen AVR mitbringen.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 06-11-2024 / 09:30 Uhr

Ende: 07-11-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 630 €

Anmeldeschluss: 22-10-2024 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson:

Ruth Specht

Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Wittemann, Olaf

244201 AVR für Einsteiger:innen: Modul 1 - Arbeitsrechtliche Grundlagen

Beschreibung:

Das Grundlagen-Seminar zum Thema "AVR für Einsteiger:innen" gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf

Modul 1:

Arbeitsrechtliche Grundlagen (2 Tage)

Inhalte:

- 1. Grundlagen und Unterschiede des staatlichen und kirchlichen Arbeitsrechts
- 2. Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse
- 3. Wichtige AVR-Regelungen zum Arbeitsrecht im Überblick
- 4. Stellenausschreibung, Bewerbungsbogen, Fragerecht
- 5. Dienstvertragsrecht (Vollzeit- und Teilzeitmitarbeitende, geringfügig Beschäftigte. Honorarmitarbeitende)

6. Arten der Dienstverträge (unbefristet - befristet)

- 7. Wichtige Regelungen der Mitbestimmung in der MAVO (Vertretungsordnung der Mitarbeitenden)
- 8. Individuelle Rechtsansprüche im Arbeitsrecht

Inhalte:

- · Vermittlung von Inhalten der arbeitsrechtlichen Themen
- Besprechung praktischer Beispiele.

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis

HINWEIS:

Bitte bringen Sie zu diesem Seminar mit: 1) aktuell gültige AVR-Ausgabe und 2) Fachbuch Arbeitsgesetze als Becks-Texte aus dem Deutschen Taschenbuch Verlag.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 20-02-2024 / 09:30 Uhr Ende: 21-02-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 630 €

Anmeldeschluss: 15-01-2024 Fortbildungspunkte: 10

Ansprechperson: Ruth Specht Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Billeb, Michael

Zielgruppe: Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen Methoden: Information mit Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen

244202 AVR für Einsteiger:innen: Modul 2 – Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen

Beschreibung:

Das Grundlagen-Seminar zum Thema "AVR für Einsteiger:innen" gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 2: Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen (2 Tage)

Inhalte:

- 1. Grundzüge der Sozialgesetzbücher und der Sozialversicherung
- SV-Rechengrößen, Bemessungsgrundlagen
- Beiträge, Umlagen, Erstattungssätze, Zuschläge
- 2. SV-pflichtige Beschäftigung, SV-Arbeitnehmerbegriff
- abhängige Beschäftigung, Selbständigkeit, Ehrenamt
- Abgrenzungen Statusfeststellungsverfahren

- 3. SV-Prüfung bei besonderen Beschäftigungsformen
- Honorarkräfte, Praktikanten, Studierende, Rentner
- Geringfügigkeit, Minijob, Midijob, Übergangsbereich
- 4. Pflichtversicherung, Versicherungsfreiheit, freiwillige Versicherung
- 5. Ansprüche und Leistungen der Sozialversicherung
- Entgeltfortzahlung, Krankengeld, Mutterschutz, Elternzeit,
- Kurzarbeit, Rentenbezug, Arbeitslosigkeit, Berufsunfall
- 6. Widerspruchs- und Klageverfahren, Rechtsprechung
- 7. Typische Fehlerquellen und Rechtsfolgen.

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

HINWEIS:

Bitte bringen Sie zu diesem Seminar mit:

1) aktuell gültige AVR-Ausgabe und

2) Fachbuch Arbeitsgesetze als Becks-Texte aus dem Deutschen Taschenbuch Verlag.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 11-03-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 12-03-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 630 €

Anmeldeschluss: 20-02-2024 Fortbildungspunkte: 10

Ansprechperson:

Ruth Specht

Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schmid, Friedrich

Zielgruppe: Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen

244203 AVR für Einsteiger:innen: Modul 3 - Begründung und Ausgestaltung des **AVR-Dienstverhältnisses**

Beschreibung:

Das Grundlagen-Seminar zum Thema "AVR für Einsteiger:innen" gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf

Modul 3: Begründung und Ausgestaltung des AVR-Dienstverhältnisses (2 Tage) Inhalte:

- 1. Bewerbungsverfahren und Begründung des Dienstverhältnisses
- · Dienstvertrag, Einstellung und Probezeit
- · Festlegung von Art, Umfang, Dauer und Ort des Dienstverhältnisses
- u. a.
- 2. Beteiligungsrechte der Vertretung von Mitarbeitenden
- · Zustimmungsrechte bei Einstellung § 34 MAVO (Vertretungsordnung der Mitarbeitenden)
- · Zustimmungsrechte bei Eingruppierung und Stufenzuordnung § 35 MAVO
- Verfahren bei fehlender Einigung

- 3. Systematik der Eingruppierung und Tätigkeitsmerkmale
- Bestimmung der Art der zu leistenden Tätigkeit
- Zusammenhang von Eingruppierung und Vergütung / Entgelt
- Grundzüge der Eingruppierung in Anlage 2 / AVR
- u. a.
- 4. Struktur der Eingruppierung der Anlagen 30-33 / AVR
- · Eingruppierung in die neue Entgeltordnung in Anlagen 30-32 / AVR
- Tätigkeitsmerkmale der neuen P-Tabellen
- · Neue Eingruppierung für Pflegekräfte und Leitungsfunktion
- · Neue Eingruppierung bei Hochschulabschluss
- Überblick über die Eingruppierung in Anlage 33 / AVR.

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis

HINWEIS:

Bitte bringen Sie die aktuell gültige AVR-Ausgabe mit.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 15-04-2024 / 09:30 Uhr Ende: 16-04-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 630 €

Anmeldeschluss: 26-03-2024 Fortbildungspunkte: 10

Ansprechperson:

Ruth Specht

Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schmid. Friedrich

Zielgruppe: Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen

244204 AVR für Einsteiger:innen: Modul 4 – Vergütungsregelung

Beschreibung:

Das Grundlagen-Seminar zum Thema "AVR für Einsteiger:innen" gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 4: Eingruppierungsregelung (2 Tage)

Inhalte:

- Überblick über die Systematik der Eingruppierungsregelungen in den verschiedenen Anlagen der AVR
- Eingruppierung von Mitarbeitenden in den Anlagen 2, 30, 31, 32 und 33 AVR (Anlagen 2e, 21 und 21a nur sofern für Kursteilnehmende relevant)
- · Funktions- und Tätigkeitsmerkmale
- · Anrechnung von Vorbeschäftigungszeiten
- Stufenregelungen, Stufensteigerungen, Bewährungsaufstiege
- · Höher- und Herabgruppierung

- Arbeitgeberwechsel innerhalb und außerhalb der AVR
- Ggf. noch Besonderheiten / Randthemen (sofern für Kursteilnehmende relevant) z. B. Besitzstandsregelungen aus alten Tarifumstellungen, Kinderzulage, Alltagsbegleitungen (Anlage 22), Integrationsprojekte (Anlage 20), Fahrdienste (Anlage 23), Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)-Anwendende (Anlage 25), Mindestlohn.

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

HINWEIS:

Bitte bringen Sie die aktuell gültige AVR-Ausgabe mit.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Referent:in: Schenk, Martin

Zielgruppe: Einsteiger:innen in die AVR sowie qqf. zur Auffrischung von Kenntnissen

Beginn: 22-04-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 23-04-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 630 €

Anmeldeschluss: 20-05-2024 Fortbildungspunkte: 10

Ansprechperson: Ruth Specht

Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

244205 AVR für Einsteiger:innen: Modul 5 - Erkrankung von Mitarbeitenden Rechte und Pflichten der AVR

Beschreibung:

Das Grundlagen-Seminar zum Thema "AVR für Einsteiger:innen" gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf

Modul 5: Erkrankung von Mitarbeitenden -Rechte und Pflichten der AVR

Inhalte.

- I. Überblick über die Rechte und Pflichten aus dem Dienstverhältnis
 - 1. Tatbestände der Hauptpflichten der Dienstgebenden
 - 2. Dienstpflichten der Mitarbeitenden (§§ 4 und 5 Allgemeiner Teil (AT) / AVR)
 - 3. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzung von Dienstgebenden und Mitarbeitenden

- II. AVR-Regelungen zur Krankheit von Mitarbeitenden
 - 1. Krankheit infolge Arbeitsunfähigkeit, Verschuldensfälle
 - 2. Anzeige und Nachweispflichten des Abschnitt XIIa / AVR
 - 3. Schadenszufügung durch einen Dritten Abschnitt XIIb / AVR
 - 4. Stufenweise Wiedereingliederung und Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
 - 5. Regelung der AVR-Entgeltfortzahlung
 - 6. Regelung der AVR-Krankenbezüge
 - 7. AVR-Zuschuss zum Krankengeld.

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

HINWEIS:

Bitte bringen Sie die aktuell gültige AVR-Ausgabe mit.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 14-05-2024 / 09:30 Uhr Ende: 14-05-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 360 €

Anmeldeschluss: 16-04-2024 Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson:

Ruth Specht Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Billeb, Michael

Zielgruppe: Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen

244206 AVR für Einsteiger:innen: Modul 6 – Grundzüge der AVR-Arbeitszeitregelungen

Beschreibung:

Das Grundlagen-Seminar zum Thema "AVR für Einsteiger:innen" gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 6: Grundzüge der AVR – Arbeitszeitregelungen (2 Tage)

Inhalte:

- Das System des Arbeitszeitrechts von EU-Richtlinie bis zum Weisungsrecht des Dienstgebenden
- Die gesetzlichen Vorgaben im Arbeitszeitgesetz und den Nebengesetzen
- · Die AVR als tarifliche Regelungsebene
- · Regelmäßige Arbeitszeit
- Tägliche und wöchentliche Höchstarbeitszeit
- Ruhezeit und Pausen
- · Mehrarbeit und Überstunden
- Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft

- · Schicht- und Wechselschichtarbeit
- · Arbeitszeit und Besonderheiten bei Teilzeit
- · Sonn- und Feiertagsarbeit
- · Arbeitsunfähigkeit und Urlaub
- Freistellungstatbestände nach AVR
- · Grundzüge bei Arbeitszeitkonten
- Einzelvertragliche Regelungen zur Arbeitszeit
- Möglichkeiten und Grenzen des Weisungsrechts nach § 106 Gewerbeordnung.

7iele

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

HINWEIS:

Bitte bringen Sie die aktuell gültige AVR-Ausgabe mit. Dokumentation wird in digitaler Form für alle Teilnehmenden bereitgestellt.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 06-05-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 07-05-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 630 €

Anmeldeschluss: 15-04-2024 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson:

Ruth Specht

Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Billeb, Michael

Zielgruppe: Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen

Methoden: Vortrag mit Rückfragen

244207 AVR für Einsteiger:innen: Modul 7 - Gestaltungsformen zur Arbeitszeit

Beschreibung:

Das Grundlagen-Seminar zum Thema "AVR für Einsteiger:innen" gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein. Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 7: Gestaltungsformen zur Arbeitszeit Inhalte:

- AVR-konforme Dienstplangestaltung
- Berechnung des Personalbedarfs
- · Berechnungs- und Ausgleichszeiträume
- Veröffentlichung von Dienstplänen und Ankündigungsfristen
- Umfang und Grenzen der Ausweitung von Arbeitszeiten
- Verringerung der Regelarbeitszeit nach AVR und Teilzeit- und Befristungsgesetz
- · Dienstvereinbarungen zur Arbeitszeit
- · Arbeitszeitkonten (Kurz- und Langzeitkonten)
- Jahresarbeitszeit planen.

Beginn: 16-09-2024 / 09:30 Uhr Ende: 16-09-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 360 €

Anmeldeschluss: 01-09-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Ruth Specht Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis

HINWEIS:

Bitte bringen Sie die aktuell gültige AVR-Ausgabe mit.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagessen und Pausengetränken.

Referent:in: Billeb, Michael

Zielgruppe: Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen Methoden: Vortrag mit Rückfragen

244208 AVR für Einsteiger:innen: Modul 8 – Urlaub: Mindesturlaub, Erholungsurlaub, Zusatzurlaub, Sonderurlaub

Beschreibung:

Das Grundlagen-Seminar zum Thema "AVR für Einsteiger:innen" gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 8: Urlaub: Mindesturlaub, Erholungsurlaub, Zusatzurlaub, Sonderurlaub

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen gemäß Bundesurlaubsgesetz und AVR
- Berechnung des Urlaubsanspruchs, individuelle Tage-Woche
- Festsetzung des Urlaubszeitraums Antrag der Mitarbeitenden
- Festsetzung des Urlaubsanspruches durch die Arbeitgebenden
- Ablehnung bei dringenden dienstlichen Belangen oder konkurrierenden Anträgen anderer Mitarbeitenden

- Urlaubszeitraum und Zeitwert der einzelnen Urlaubstage
- Rechtliche Grundlagen zum Betriebsurlaub
- Jahresurlaubsplanung und Mindestpersonalbesetzung
- Urlaubsvergütung, Berechnung des Urlaubslohnaufschlages
- · Urlaub bei Arbeitsunfähigkeit
- Verfall von Urlaubsansprüchen (Bundesurlaubsgesetz / BUrlG, Sozialgesetzbuch / SGB IX, AVR)
- Abgeltung von Urlaub
- Zusatzurlaub bei Nachtarbeit, Schichtarbeit, sonstigen Erschwernissen
- Berechnung von Zusatzurlaubsansprüchen
- · Anspruch auf Sonderurlaub
- Beteiligung der Vertretung der Mitarbeitenden.

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

HINWEIS:

Bitte bringen Sie die aktuell gültige AVR-Ausgabe mit.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 08-10-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 08-10-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 360 €

Anmeldeschluss: 23-09-2024 Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson:

Ruth Specht Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schiering, Wolfram

Zielgruppe: Einsteiger:innen in die AVR sowie qgf. zur Auffrischung von Kenntnissen

244209 AVR für Einsteiger:innen: Modul 9 – Kündigung des AVR-Dienstverhältnisses

Beschreibung:

Das Grundlagen-Seminar zum Thema "AVR für Einsteiger:innen" gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf

Modul 9: Kündigung des AVR-Dienstverhältnisses

Inhalte.

- 1. Überblick über die arbeitsrechtlichen Kündigungstatbestände – AVR und Kündigungsschutzgesetz (KSchG)
- 2. Anforderungen an ordnungsgemäße Kündigungserklärung
- 3. Ordentliche Kündigung -Überblick über die Kündigungsgründe
- 4. Anforderungen an außerordentliche Kündigung

- 5. Rechtmäßigkeit einer Änderungskündigung – Bedeutung der 3-Wochen-Frist
- 6. Kündigungsschutzklage nach KSchG, Einhaltung der 3-Wochen-Klagefrist und 6-monatigen Wartefrist
- 7. MAV-(Vertretung der Mitarbeitenden) Beteiligungsrechte bei Kündigungen -Rechtsfolgen bei Verstößen
- 8. Typische Fehlerquellen bei Kündigung des Dienstverhältnisses.

7iele.

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis

HINWEIS:

Bitte bringen Sie die aktuell gültige AVR-Ausgabe mit.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 25-11-2024 / 09:30 Uhr Ende: 25-11-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 360 €

Anmeldeschluss: 10-11-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Ruth Specht Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schmid, Friedrich

Zielgruppe: Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen

244210 AVR für Einsteiger:innen: Modul 10 – Beendigung des Dienstverhältnisses durch Aufhebungsvertrag und Gesetz

Beschreibung:

Das Grundlagen-Seminar zum Thema "AVR für Einsteiger:innen" gliedert sich in 10 Module. Es geht hierbei rund um das Arbeitsverhältnis in einer kirchlichen Einrichtung: von Beginn bis zur Beendigung. Fachkundige Personen aus dem kirchlichen Dienstrecht und der praktischen Personalarbeit führen Sie in die Grundzüge und Schwerpunkte der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) ein.

Die Module können einzeln oder in kompletter Reihe besucht werden. Sie bauen nicht aufeinander auf.

Modul 10: Beendigung des Dienstverhältnisses durch Aufhebungsvertrag und Gesetz

Inhalte:

- Fallgruppen der Beendigung des Dienstverhältnisses ohne Kündigung
- 2. Aufhebungsvertrag als Beendigungsgrund
- · Abschluss- Anlässe Anforderungen
- Aufhebungs- und Abwicklungsverträge
 Unterschiede und Rechtsfolgen
- u. a.
- 3. Beendigung aufgrund gesetzlicher Bestimmungen

- Vertragsende durch Anfechtung des Dienstverhältnisses
- Beendigung bei Befristung
- Beendigung infolge Renteneintritt EU- und Fälle von Altersrente
- 4. Auswirkungen der Änderung des § 19 AVR durch AK (Arbeitsrechtliche Kommission des deutschen Caritasverbandes) 2018 auf die Beendigung infolge Rente
- 5. Beschäftigung von Mitarbeitenden während Rentenbezug
- Weiterbeschäftigung Neueinstellung Gestaltungsformen
- Streit über die Beendigung des Dienstverhältnisses in derartigen Fällen
- Arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Folgen.

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

HINWEIS:

Bitte bringen Sie die aktuell gültige AVR-Ausgabe mit.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 26-11-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 26-11-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 360 €

Anmeldeschluss: 10-11-2024 Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson:

Ruth Specht Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schmid, Friedrich

Zielgruppe: Einsteiger:innen in die AVR sowie ggf. zur Auffrischung von Kenntnissen

244219 AVR für Führungskräfte

Beschreibung:

Dieses Seminar vermittelt Leitungs- und Führungskräften einen intensiven Rund-um-Blick zu den arbeitsrechtlichen Regelungen in den Einrichtungen der Caritas.

Anhand praktischer Beispiele und geltender Rechtsprechung werden die einzelnen Bereiche der AVR anschaulich dargestellt. Zu allen Themen wird auch jeweils Bezug zu den Vorschriften der Vertretungsordnung der Mitarbeitenden genommen.

Inhalte:

Folgende Themen werden behandelt:

- Allgemeines Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Weisungsrecht, Datenschutz
- Kirchliches Arbeitsrecht, Grundordnung des kirchlichen Dienstes
- · Arbeitszeit- und Urlaubsrecht
- Eingruppierung
- Arbeitsunfähigkeit.

Ziele:

Vermittlung sicherer Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

HINWEIS:

Bitte bringen Sie mit:

- 1) Aktuell gültige AVR-Ausgabe
- 2) Arbeitsgesetze dtv
- 3) Eigene Fallbeispiele

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 11-11-2024 / 09:30 Uhr Ende: 12-11-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 630 €

Anmeldeschluss: 16-12-2023 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson:

Ruth Specht Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Billeb, Michael

Zielgruppe: Leitungs- und Führungskräfte in

Einrichtungen der Caritas

Methoden: Information mit Diskussion, Fallbeispiele der Teilnehmenden

244218 Arbeitszeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft

Beschreibung:

Wer die Dienste von Mitarbeitenden plant, muss zwingend über fundierte Kenntnisse im Arbeitszeitrecht verfügen: Wie lauten die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und was sehen die für einzelne Berufsgruppen durchaus unterschiedlichen Regelungen zur Arbeitszeit der AVR Caritas (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) vor? Was meint die Rechtsprechung?

Dieses Seminar soll Antworten auf viele Fragen zum Arbeitszeitrecht liefern.

Vorgesehene Inhalte:

- · allgemeine Grundlagen zur Arbeitszeit
- die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und der AVR
- tägliche Arbeitszeit und tägliche Ruhezeit
- · das Weisungsrecht und seine Grenzen
- wöchentliche Arbeitszeit und wöchentliche Ruhezeit
- · Bemessungs- bzw. Ausgleichszeiträume
- Monatsarbeitszeit, Sollarbeitszeit, Plusund Minusstunden
- · Sonn- und Feiertagsarbeit
- Freizeitverschiebung und Freizeitausgleich sowie Verminderung der Wochenarbeitszeit
- · Sonderformen der Arbeit
- · Mehrarbeit und Überstunden
- Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes
- · Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft
- Mitbestimmung durch die Vertretung der Mitarbeitenden (MAV)
- u. a.

HINWEIS:

Bitte bringen Sie die aktuell gültige AVR-Ausgabe mit.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 13-05-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 13-05-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 360 €

Anmeldeschluss: 27-04-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Ruth Specht

Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schenk, Martin

Zielgruppe: Führungskräfte mit Personalverantwortung, Mitarbeitende von Personal-

abteilungen

244116 Dienstplangestaltung, Personalmanagement und -einsatzplanung

Beschreibung:

Organisation und Gestaltung der Arbeitszeit sind zentrale Themen für Einrichtungen der Pflege und Betreuung von Menschen. Dies gilt heute umso mehr, da ein kundenorientierter, ökonomischer, flexibler und zeitsouveräner Arbeitseinsatz vor dem Hintergrund der schwierigen Refinanzierungssituation immer wichtiger wird.

Es werden an praktischen Beispielen rechtssichere und praktikable Lösungsansätze zu Arbeitsvertragsinhalten, Arbeitszeitorganisation, Dienstplangestaltung erarbeitet sowie Musterdienstvereinbarungen insbesondere zu den AVR*-Anlagen 5b sowie 30 bis 33 vorgestellt.

*AVR = Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes.

Inhalte:

Die rechtlichen Grundlagen:

- allgemeine Regelungen (Arbeitsvertrag, Direktionsrecht, Mitbestimmung, Dienstvereinbarungen)
- · AVR-Bestimmungen (zu Ausgleichszeitraum / Arbeitszeitkonten. Überstunden. Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst u.a)
- · Arbeitszeitschutz (EU-Richtlinie, Arbeitszeitgesetz / ArbZG, Höchstarbeitszeiten, Mindestruhezeiten
- u. a.

Beginn: 25-03-2024 / 09:30 Uhr Ende: 26-03-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 630 €

Anmeldeschluss: 10-03-2024 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson:

Ruth Specht Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Personaleinsatz und Arbeitszeitorganisation:

- "Serviceversprechen" der Einrichtung (welche Leistung wird wann mit welcher Qualität mit wieviel Personal angeboten),
- · Personalbedarfsberechnung und Personalbedarfsplanung,
- · Arbeitszeitorganisation insbesondere Schichtplanung, Urlaubsplanung und Umgang mit Ausfallzeiten durch unverschuldete Arbeitsunfähigkeit, Vermeidung von Mehrarbeitszeiten und Überstunden
- u. a.

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich inklusive Seminarunterlagen. Mittagessen und Pausengetränken.

Referent:in: Schiering, Wolfram

Zielgruppe: Mitarbeitende mit Personalverantwortung, Personalsachbearbeitende, Leitung

Personalabteilung

244225 Eingruppierung und Entgelt nach den Anlagen 2, 31 bis 33 AVR Caritas

Beschreibung:

Eingruppierung ist die Einordnung einer arbeitsvertraglich zu leistenden Arbeit in ein Entgeltsystem und somit die Grundlage für die Vergütung beziehungsweise das Entgelt. Dabei ist es nicht immer einfach, die zutreffende Vergütungsgruppe festzustellen. In diesem Seminar sollen umfassend alle Fragen zur Eingruppierung und Vergütung behandelt werden

Vorgesehene Inhalte:

- Grundsätze zur Eingruppierung und Eingruppierungsautomatik
- Höhergruppierung, Herabgruppierung
- Umgang mit den in den AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) nicht erfassten Tätigkeiten
- Festlegung der Stufe, Stufenlaufzeiten
- Bewährungs- und Zeitaufstiege, Tätigkeitsaufstieg
- Zustimmungserfordernis der Vertretung der Mitarbeitenden
- Vergütung: Regelvergütung, Tabellenentgelt, Kinderzulage
- Vergütung bei Teilzeitbeschäftigung
- Stellenzulage
- · Wechselschicht- und Schichtzulage
- Zeitzuschläge

- Abgeltung von Überstunden und Mehrarbeit
- Weihnachtszuwendung und Urlaubsgeld
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Bezüge bei Arbeitsunfähigkeit und Urlaub
- u. a.

HINWEIS:

Bitte bringen Sie die aktuelle AVR-Ausgabe mit.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 05-08-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 06-08-2024 / 16:35 Uhr

Kosten: 630 €

Anmeldeschluss: 28-07-2024 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson:

Ruth Specht Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schenk, Martin
Zielgruppe: Verwaltungspersonal

244226 Eingruppierung und Vergütung in der Altenhilfe

Beschreibung:

Wie werden in der stationären oder in der ambulanten Altenhilfe Pflegefachkräfte mit dreijähriger Ausbildung und entsprechender Tätigkeit in der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) eingruppiert?

Wie ändert sich das mit zunehmender Berufserfahrung? Welche Vorbeschäftigungszeiten bei anderen Arbeitgebenden werden angerechnet?

Welche Eingruppierung ist für eine Leitungskraft richtig? - Diese und weitere Fragen werden in diesem Seminar angesprochen.

Inhalte:

- Eingruppierung von Mitarbeitenden in den Anlagen 2, 22 und 32 AVR
- Anrechnung von (Vorbeschäftigungs-)
- Stufenregelungen, Stufensteigerungen, Bewährungsaufstiege
- Höher- und Herabgruppierung
- · Arbeitgebendenwechsel innerhalb und außerhalb der AVR

Ziele:

Vermittlung sicherer AVR-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

HINWEIS:

Bitte bringen Sie die aktuelle AVR-Ausgabe mit.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 04-09-2024 / 09:30 Uhr Ende: 04-09-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 360 €

Anmeldeschluss: 17-12-2023 Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: Ruth Specht

Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Billeb, Michael

Zielgruppe: Ein Seminar nur für Beschäftige in der stationären und ambulanten Altenhilfe

244117 Altersteilzeit und flexible Altersarbeit

Beschreibung:

Nach wie vor ist Altersteilzeit eine der wenigen Möglichkeiten, um mit geringeren finanziellen Einbußen vorzeitig aus dem Arbeitsleben ausscheiden zu können. Aber es sind verschiedene Vorgaben zu beachten, damit Altersteilzeit insbesondere im Blockmodell auch wie gewünscht funktionieren kann.

Inhalte:

- Die rechtlichen Grundlagen nach Altersteilzeitgesetz und AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes)
- Wie Altersteilzeit funktioniert: Teilzeitmodell und Blockmodell
- · AVR Anlagen 17 und 17a
- Persönliche Voraussetzungen für Altersteilzeit
- Vereinbarung eines Altersteilzeitdienstverhältnisses
- Dienstbezüge und Aufstockungsleistungen
- Rentenaufstockung, zusätzliche Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Absicherung des Wertguthaben (§ 7b Sozialgesetzbuch / SGB IV) beim Blockmodell
- Regelungen zu Arbeitsunfähigkeit und Urlaub

- Verlängerung der Arbeitsphase im Blockmodell bei Krankheit
- Möglichkeiten zur Handhabung von Störfällen
- Ergänzende Dienstvereinbarungen
- Ende des Dienstverhältnisses, notwendige Regelungen bei Renteneintritt vor Erreichen der Regelaltersgrenze (§ 19 AVR AT)
- · Flexible Altersarbeit (FALTER).

Ziele:

Kenntnis der wesentlichen gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen zu Altersteilzeit und flexibler Altersarbeit.

HINWEIS:

Bitte bringen Sie mit: 1) die aktuelle AVR-Ausgabe 2) Altersteilzeitgesetz

Die Kosten für das Seminar verstehen sich inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 05-02-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 05-02-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 360 €

Anmeldeschluss: 14-01-2024 Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: Ruth Specht

Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schiering, Wolfram

Zielgruppe: Mitarbeitende mit Personalverantwortung, Personalsachbearbeitende, Leitung

Personalabteilung

244130 MAVO-Recht: Grundlagenseminar

Beschreibung:

In diesem Seminar werden die Grundlagen des MAVO (Vertretungsordnung der Mitarbeitenden)-Rechts dargestellt und Grundkenntnisse und Zusammenhänge der MAVO vermittelt. Zahlreiche Fallbeispiele sollen zur Umsetzung in die Caritas-Praxis beitragen.

Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen:

- · Geänderter MAVO-Einrichtungsbegriff
- · Bildung und Veränderung der Vertretung der Mitarbeitenden (MAV)
- Personenkreis der Mitarbeitenden § 3 MAVO
- · Beachtung von Gestellungsverträgen und Überlassung der Arbeitnehmenden
- · Bestimmung der leitenden Mitarbeitenden Verfahren nach § 29 MAVO
- Wahlberechtigung, Wählbarkeit, Wahlverfahren und -anfechtung
- · Neuregelung der Bildung einrichtungsübergreifender MAV'en durch Gesamt-MAV und erweiterter Gesamt-MAV
- Rechtsstellung der MAV-Mitglieder Kündiaunasschutz
- Kostentragung der MAV-Arbeit durch Dienstgebenden
- Schulungsansprüche der MAV-Mitglieder

- · Freistellung der MAV-Mitglieder für MAVO-Arbeit
- Schweigepflicht und Rechtsfolgen bei Verstößen
- Regelungen der MAVO zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen
- Rechtsfolgen von Verstößen gegen MAVO-Bestimmungen
- · Fallbeispiele typischer MAVO-Probleme.

Ziele:

Vermittlung sicherer MAVO-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

HINWEIS:

Bitte bringen Sie die MAVO Ihrer (Erz-) Diözese mit.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Ein Aufbauseminar zum MAVO-Recht wird am Folgetag angeboten.

Beginn: 09-09-2024 / 09:30 Uhr Ende: 09-09-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 360 €

Anmeldeschluss: 26-08-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Ruth Specht Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schmid, Friedrich

Zielaruppe: Mitarbeitende mit Leitungs- und Personalfunktion sowie aus der Personal-

sachbearbeitung

244131 MAVO-Recht: Aufbauseminar - Beteiligungsrechte

Beschreibung:

In diesem Seminar werden die Beteiligungsrechte der MAV (Vertretung der Mitarbeitenden) erläutert und die Rechtsfolgen bei Verstößen aufgezeigt. Zahlreiche Fallbeispiele sollen zur Umsetzung in die Caritas-Praxis beitragen.

Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen:

- Zielsetzung und Reichweite der MAVO (Vertretungsordnung der Mitarbeitenden)
- Beteiligungstatbestände
- Unterrichtungs- und Vorlagepflichten der Dienstgebenden § 26 Absatz 2
- Informationsrechte: Allgemein § 27
- Einrichtungsübergreifende Information in wirtschaftlichen Angelegenheiten § 27a und Bildung eines Wirtschaftsausschusses § 27 b
- Verhältnis wirtschaftlicher Angelegenheiten in § 27 a und § 27 b
- § 29 Anhörung und Mitberatung
- MAV-Beteiligung bei Kündigungen §§ 30, 30a, 31
- §§ 33-36 Bedeutung der Zustimmungsrechte
- · Vorschlags- und Antragsrechte
- § 38 Anforderungen an rechtmäßige Dienstvereinbarungen
- Verfahren und Fristen der MAV-Beteiligung

- Pflicht zur Erörterung bei Einwendungen der MAV
- Rechtsfolgen bei Verstößen gegen MAVO-Recht
- Verfahren vor dem Kirchlichen Arbeitsgericht
- Typische Konfliktfälle zwischen Dienstgebenden und MAV
- Lösung und Vermeidung von Streitfällen.

Ziele:

Vermittlung sicherer MAVO-Rechtsanwendung in der Caritas-Praxis.

HINWEIS:

Bitte bringen Sie die MAVO Ihrer (Erz-) Diözese mit.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Ein Seminar zu "MAVO-Recht: Grundlagen" wird am Vortag angeboten.

Beginn: 10-09-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 10-09-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 360 €

Anmeldeschluss: 25-08-2024 Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson:

Ruth Specht Tel.: 0221 / 46860-141

E-Mail: Specht@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schmid, Friedrich

Zielgruppe: Mitarbeitende mit Leitungs- und Personalfunktion sowie aus der Personalsach-

bearbeitung

246801 Vorsorgevollmacht, gerichtliche Betreuung und **Patientenverfügung**

Aufzeigen von Möglichkeiten der Vorsorge für Zeiten, in denen man die Dinge nicht mehr regeln kann

Beschreibung:

Mit diesem Seminar soll den Seminarteilnehmenden der rechtliche Rahmen gezeigt werden, wie man in gesunden Tagen Vorsorge treffen kann, wenn man möglicherweise in der Zukunft Dinge krankheitsbedingt nicht mehr selbständig regeln kann. Hier herrscht häufig ein Irrglaube, dass nahe Angehörige diese Dinge ohne weiteres regeln können. Dies stimmt aber nicht. Es bedarf immer einer Legitimation.

Es lohnt sich, sich in gesunden Tagen über solche möglichen Situationen Gedanken zu machen. Es gibt dabei das Instrument der Vorsorgevollmacht oder die gerichtliche Betreuung. Die Unterschiede sollen durch dieses Seminar heraus gearbeitet werden.

Ziele: Inhalte

- Inhalt und Bedeutung einer gerichtlichen Betreuuna
- Erstellung einer Vorsorgevollmacht
- · Inhalt und Bedeutung einer Patientenverfügung.

Ziele:

Überblick über die Möglichkeiten der Vorsorge.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: siehe Homepage Ende: siehe Homepage

Kosten: 325 €

Anmeldeschluss: siehe Homepage

Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: Sabine Wanner Tel.: 0221 / 46860-113

E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: N. N.

Zielgruppe: Mitarbeitende im Gesundheits-

wesen für alle Interessierten

Methoden: Powerpoint Präsentation und

Skript

246802 Betreuungsverfügung: Rechte und Pflichten einer betreuenden Person

Inhalt und Bedeutung einer rechtlichen Betreuung

Beschreibung:

Mit diesem Seminar soll den Seminarteilnehmenden der Inhalt und die Bedeutung einer rechtlichen Betreuung nach dem BGB aufgezeigt werden. Es erfolgt eine Abgrenzung zu der Vorsorgevollmacht, zu der eine gerichtliche Betreuung immer subsidiär ist.

Der Ablauf eines Betreuungsverfahrens und die Rechte und Pflichten eines Berufsbetreuers und eines ehrenamtlichen Betreuers werden erläutert.

Der Inhalt der Betreuung wird insbesondere in Abgrenzung zu der Vorsorgevollmacht besprochen.

Inhalte:

- Inhalt und Bedeutung einer gerichtlichen Betreuung
- · Wirkung einer Betreuung
- Unterschied ehrenamtliche Betreuung / Berufsbetreuung.

Ziele:

Die Seminarteilnehmenden sollen rundum über die rechtliche Betreuung informiert werden.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: siehe Homepage **Ende:** siehe Homepage

Kosten: 325 €

Anmeldeschluss: siehe Homepage

Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: Sabine Wanner Tel.: 0221 / 46860-113

E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Ahrend, Nina

Zielgruppe: Mitarbeitende im Gesundheits-

wesen, für alle Interessierten

Methoden: Powerpoint Präsentation und

Skript

248001 Kundenorientierung und wertschätzende Kommunikation für Mitarbeitende in der Hauswirtschaft und Haustechnik



Tipps für mehr Kundenzufriedenheit und weniger Beschwerden in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Beschreibung:

Der Kunde ist König: Aber er macht es uns nicht immer leicht

Aber WFR sind denn unsere Kundinnen und Kunden? Patient innen und Patienten? Ratsuchende Menschen? Bewohner:innen? Angehörige? WIE sind denn unsere Kundinnen und Kunden und welche Wünsche haben sie an uns Mitarbeitende?

Eine kundenorientierte Haltung und Kommunikation der Mitarbeitenden in der Hauswirtschaft führt zu mehr Zufriedenheit und weniger Beschwerden in den Einrichtungen.

An diesem Tag erhalten Mitarbeitende aus Hauswirtschaft und Haustechnik Tipps für eine aute Kommunikation und wie Wünsche. Werte und Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden erkannt und bedient werden können

Inhalte:

- · Wertschätzender Umgang mit Kundinnen und Kunden kennen
- · Grundlagen für einen guten Service
- · Grundlagen für eine gute Kommunikation mit Kundinnen und Kunden
- Sicher sein im Umgang mit Beschwerden. und Kritik

Ziele:

Mit guter Kundenorientierung mehr Wohlbefinden und weniger Beschwerden.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 27-02-2024 / 09:30 Uhr Ende: 27-02-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 230 €

Anmeldeschluss: 07-02-2024

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen Tel: 0221 / 46860-101

E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Fischer, Christa Anna

Zielgruppe: Mitarbeitende aus Hauswirtschaft und Haustechnik, Alltagsbegleiter:innen u. a. Methoden: Storytelling, Gruppenarbeit,

Austausch, Rollenspiele

248002 Gesundes Arbeiten in der Hauswirtschaft

Belastungen erkennen und reduzieren



Beschreibung:

Unsere Mitarbeitenden in der Hauswirtschaft leisten täglich einen hohen Beitrag für einen guten Service. Dabei sind sie vielen Belastungen ausgesetzt. Belastungen werden unterschiedlich wahrgenommen und können auf Dauer krank machen.
Bei dieser Fortbildung haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit verschiedene

Belastungsarten zu erkennen, umsetzbare

in der Praxis zu erproben.

Lösungen zu suchen und diese anschließend

Inhalte:

Umgang mit

- körperlichen Belastungen (z. B. Heben & Tragen, rückengerechtes Arbeiten)
- physischen Belastungen (z. B. Hitze, Lärm, Wasser, Staub)
- psychischen Belastungen (z. B. Stress, Druck).

Ziele:

Belastungsarten erkennen und Tipps für den richtigen Umgang im Arbeitsalltag erhalten.

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 16-05-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 16-05-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 230 €

Anmeldeschluss: 30-04-2024

Ansprechperson:
Dr. Britta Göhlen
Tel.: 0221 / 46860-101

E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Fischer, Christa Anna

Zielgruppe: Mitarbeitende aus Hauswirtschaft und Haustechnik, Alltagsbegleiter:innen u. a.

Methoden: Vortrag, Storytelling, praktische Übungen, Austausch, Gruppenarbeit,

Überprüfung von Wissen

248003 Hauswirtschaftskolleg -Nachhaltigkeit und Reinigung



Mit kleinen Schritten den Wandel zu mehr Nachhaltigkeit durchführen

Beschreibung:

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Die praktische Umsetzung ist umfangreich und der erste Schritt ist bekanntlich der Schwerste.

Mit einem kurzen Infoblock "Was ist Nachhaltigkeit" starten wir in diesen Schulungstag für Mitarbeitende in der Reinigung.

Danach schauen wir uns an, wie Mitarbeitende in der Reinigung das Thema Nachhaltigkeit aktiv mitgestalten können, z. B. durch Tipps zum Wasserverbrauch, zum Reinigungsmitteleinsatz und zu nachhaltigen Reinigungstechniken. Und nicht zu vergessen: Tue Gutes und rede darüber.

Inhalte:

- Nachhaltigkeit einfach erklärt
- Was hat Nachhaltigkeit mit Reinigung zu tun?
- Nachhaltigkeit bei Reinigungstechniken, Wasserverbrauch, und Reinigungschemie
- · Wie kann das Thema Nachhaltigkeit und Reinigung nach außen getragen werden?

Ziele:

Nachhaltige Reinigung trägt zu mehr.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 10-10-2024 / 09:30 Uhr Ende: 10-10-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 230 €

Anmeldeschluss: 25-09-2024

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen Tel.: 0221 / 46860-101

E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Fischer. Christa Anna

Zielgruppe: Mitarbeitende aus Hauswirtschaft und Haustechnik, Alltagsbegleiter:innen u. a. Methoden: Vortrag, Storytelliung, Austausch, Gruppenarbeit, Überprüfen von Wissen

249451 Hauswirtschaft -**Kundenorientierung: Guter Service** und gelungene Kommunikation





Beschreibung:

Eine kundenorientierte Haltung der Mitarbeitenden in der Hauswirtschaft führt zu mehr Zufriedenheit und weniger Beschwerden in den Einrichtungen. An diesem Tag erhalten Mitarbeitende in der Hauswirtschaft Tipps für eine gute Kommunikation und wie Wünsche, Werte und Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden erkannt und bedient werden können

HINWEIS:

Inhouse-Angebot – der Termin wird individuell mit der Einrichtung vereinhart

Beginn: 01-01-2024 Ende: 31-12-2024

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen Tel.: 0221 / 46860-101

E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Fischer, Christa Anna

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Hauswirt-

249452 Hauswirtschaft -Interkulturelle und vielfältige Kundenorientierung



Beschreibung:

Patientinnen und Patienten, Bewohner:innen, Gäste und Angehörige in Ihren Einrichtungen kommen aus verschiedenen Kulturen. Das bereichert die Arbeit, kann aber auch zu Herausforderungen führen. Um die Erwartungen und Wünsche kundenorientiert und personenzentriert zu erfüllen, sind Kenntnisse über verschiedene Kulturen und Religionen hilfreich, um Situationen im Umgang miteinander zu meistern.



Inhouse-Angebot – der Termin wird individuell mit der Einrichtung vereinhart

Beginn: 01-01-2024 Ende: 31-12-2024

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen Tel.: 0221 / 46860-101

E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Fischer, Christa Anna

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Hauswirt-

249453 Hauswirtschaft -Interkulturelle und vielfältige **Teamarbeit**





Beschreibung:

In der Hauswirtschaft bereichern immer mehr Mitarbeitende aus anderen Kulturen unsere Teams. Auf der positiven Seite lernen wir viel über andere Kulturen. Andererseits können unterschiedliche Haltungen und Einstellungen zu Herausforderungen im Team führen. Inhalte: Wie funktionieren Teams? Wie funktioniert eine gute Teamkommunikation und wie geht man mit Fehlern, Kritik und Konflikten um? Tipps aus der Praxis für die Gestaltung von Teamarbeit.

HINWEIS:

Inhouse-Angebot – der Termin wird individuell mit der Einrichtung vereinhart

Beginn: 01-01-2024 Ende: 31-12-2024

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen Tel.: 0221 / 46860-101

E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Fischer, Christa Anna

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Hauswirt-

249454 Hauswirtschaft -Nachhaltigkeit umsetzen: Begeistern statt belehren



Beschreibung:

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Die praktische Umsetzung ist umfangreich und der erste Schritt ist bekanntlich der schwerste. An welchen "Stellschrauben" kann Nachhaltigkeit in Ihrer Einrichtung umgesetzt werden? Wir schauen uns die verschiedenen Bereiche in der Hauswirtschaft an und überlegen, welche Schritte ohne großen Aufwand gegangen werden können.

HINWEIS:

Inhouse-Angebot – der Termin wird individuell mit der Einrichtung vereinbart.

Beginn: 01-01-2024 Ende: 31-12-2024 Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen

Tel.: 0221 / 46860-101

E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Fischer, Christa Anna

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Hauswirt-

249455 Hauswirtschaft – Goody:Tag für Mitarbeitende in der Hauswirtschaft nach Corona





Beschreibung:

Corona hat den Mitarbeitenden viel abverlangt. Als Dankeschön kann den Mitarbeitenden in der Hauswirtschaft ein Tag zum Thema "Gesundes Arbeiten am Arbeitsplatz" angeboten werden.

In diesem Inhouse-Seminar sprechen wir über die Belastungen, die Mitarbeitende in der Hauswirtschaft in ihrer täglichen Arbeit erleben. Belastungen entstehen durch Druck, Stress, körperliche Belastungen wie z. B. Heben und Tragen, aber auch psychische Belastungen wie z. B. Stress und Druck durch Missverständnisse und Fehler anderer. Mit praktischen Übungen werden auf humorvolle Art und Weise Hinweise zur eigenen Verhaltensänderung und zur Lösung von Problemen am Arbeitsplatz gegeben.

HINWEIS:

Inhouse-Angebot – der Termin wird individuell mit der Einrichtung vereinbart.

Beginn: 01-01-2024 **Ende:** 31-12-2024

Ansprechperson: Dr. Britta Göhlen Tel.: 0221 / 46860-101

E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Fischer, Christa Anna

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Hauswirt-

schaft und der Haustechnik







KLINIK & ARZTPRAXIS

241701 Weiterbildung zum Pflegeexperten Chest Pain Unit

Kurs 2024-1

Beschreibung:

Akute kardiologische Krankheitsbilder verlangen von den professionell Pflegenden in einer Chest Pain Unit (CPU) vertiefte Fachkenntnisse. Diese ermöglichen eine qualitativ hochwertige Versorgung von Patient:innen auf Basis des akutellen wissenschaftlichen Stands

Die Bandbreite verschiedener Erkrankungen bei Menschen mit "thorakalem Schmerz" erfordert umgehend zielführendes Handeln. Aufgabe der Pflegenden ist es, betroffene Personen durch die Akutsituation zu begleiten, die erforderliche Behandlung zukommen zu lassen und Komplikationen zu vermeiden. Dementsprechend beinhaltet die Weiterbildung Unterrichte zu Krankheitslehre der relevanten Krankheitsbilder, verschiedener diagnostischer Untersuchungen und den Verfahren der interventionellen Therapie sowie Notfallmanagement.

Die Weiterbildung ist in fünf Module gegliedert, auf fünf Blockwochen verteilt, mit abschließender mündlicher Prüfung. Sie wurde von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V (DGK) zertifiziert.

Inhalte:

Fachmodul I

"Grundlagen der CPU"

Fachmodul II

"CPU relevante Krankheitsbilder"

Fachmodul III

"Überwachung und Notfallmanagement"

Fachmodul IV

"Diagnostik im Bereich der CPU"

Modul V

"Interventionelle Diagnostik"

HINWEIS:

Bitte reichen Sie zu Ihrer Bewerbung ein:

Antrag auf Teilnahme an der Weiterbildung, Tabellarischer Lebenslauf-Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung, Nachweis der Tätigkeit in Vollzeit (oder entsprechend länger in Teilzeit) im o.g. Bereich durch den Arbeitgebenden, ggf. Kostenübernahme durch den Arbeitgebenden.

Die Bezeichnung nach erfolgreichem Weiterbildungsabschluss: "Pflegeexperte / Expertin Chest Pain Unit".

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten

Beginn: 18-03-2024 / 08:00 Uhr Ende: 13-09-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 2 330 € Fortbildungspunkte: 25

Ansprechperson: Madeleine Maurer Tel: 0221 / 46860-126

E-Mail: Maurer@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Pflegekräfte aus dem Bereich der Chest Pain Unit. Es können auch Mitarbeitende aus den anderen Gesundheitsfachberufen zugelassen werden (z. B. Notfallsanitäter:innen, Medizinische Fachangestellte)

Voraussetzung: Abgeschlossene Berufsausbildung in der Pflege, MFA oder Rettungsdienst; mindestens einjährige Tätigkeit in der stationären Versorgung kardiologischer Patienten, davon mindestens sechs Monate in einer CPU oder internistischen Notaufnahme

241702 Weiterbildung zum Pflegeexperten Chest Pain Unit

Kurs 2024-2

Beschreibung:

Akute kardiologische Krankheitsbilder verlangen von den professionell Pflegenden in einer Chest Pain Unit (CPU) vertiefte Fachkenntnisse. Diese ermöglichen eine qualitativ hochwertige Versorgung von Patient:innen auf Basis des akutellen wissenschaftlichen Stands

Die Bandbreite verschiedener Erkrankungen bei Menschen mit "thorakalem Schmerz" erfordert umgehend zielführendes Handeln. Aufgabe der Pflegenden ist es. betroffene Personen durch die Akutsituation zu begleiten, die erforderliche Behandlung zukommen zu lassen und Komplikationen zu vermeiden. Dementsprechend beinhaltet die Weiterbildung Unterrichte zu Krankheitslehre der relevanten Krankheitsbilder, verschiedener diagnostischer Untersuchungen und den Verfahren der interventionellen Therapie sowie Notfallmanagement.

Die Weiterbildung ist in fünf Module gegliedert, auf fünf Blockwochen verteilt, mit abschließender mündlicher Prüfung. Sie wurde von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V (DGK) zertifiziert.

Inhalte:

Fachmodul I

"Grundlagen der CPU"

Fachmodul II

"CPU relevante Krankheitsbilder"

Fachmodul III

"Überwachung und Notfallmanagement"

Fachmodul IV

"Diagnostik im Bereich der CPU"

Modul V

"Interventionelle Diagnostik"

HINWEIS:

Bitte reichen Sie zu Ihrer Bewerbung ein:

Antrag auf Teilnahme an der Weiterbildung, Tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung, Nachweis der Tätiakeit in Vollzeit (oder entsprechend länger in Teilzeit) im o.g. Bereich durch den Arbeitgebenden, ggf. Kostenübernahme durch den Arbeitgebenden.

Die Bezeichnung nach erfolgreichem Weiterbildungsabschluss: "Pflegeexperte / Expertin Chest Pain Unit".

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten

Beginn: 01-09-2024 / 08:00 Uhr Ende: 28-02-2025 / 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte: 25

Kosten: 2 330 €

Ansprechperson: Madeleine Maurer Tel: 0221 / 46860-126

E-Mail: Maurer@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Pflegekräfte aus dem Bereich der Chest Pain Unit. Es können auch Mitarbeitende aus den anderen Gesundheitsfachberufen zugelassen werden (z. B. Notfallsanitäter:innen, Medizinische Fachangestellte)

Voraussetzung: Abgeschlossene Berufsausbildung in der Pflege, MFA oder Rettungsdienst; mindestens einjährige Tätigkeit in der stationären Versorgung kardiologischer Patienten, davon mindestens sechs Monate in einer CPU oder internistischen Notaufnahme

WIR SETZEN IHRE FIRMA INS RICHTIGE LICHT

Von der cleveren Idee bis zum fertigen, maßgeschneiderten Produkt – wir setzen Ihre Werbebotschaft perfekt in Szene. Und das schnell, gut und günstig.

Das medienzentrum süd ist Ihr zuverlässiger Partner für die komplette Medienproduktion aus einer Hand. Vom ansprechenden Flyer bis zum überzeugenden Webauftritt - wir sorgen für Präsenz.

Profitieren Sie von persönlicher Betreuung, bester Druckqualität und unserer umfassenden Medienkompetenz – alles aus einer Hand.









241501 Weiterbildung Pflege in der Endoskopie (DKG)

Beschreibung:

Die Weiterbildung zur / zum Gesundheitsund Krankenpfleger / in bzw. zur / m Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger / in für den Endoskopiedienst vermittelt entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Tätigkeit im vielfältigen Aufgabengebiet der Endoskopie.

Die theoretische Weiterbildung erfolgt in einer zweijährigen berufsbegleitenden Form nach Vorgabe der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) vom 01. November 2015.

Die Unterrichtsinhalte werden in modularisierter Form angeboten. Die theoretische Weiterbildung umfasst 720 Unterrichtsstunden, die sowohl als Lehrveranstaltung (Blocksystem), als auch durch selbstgesteuertes Lernen vermittelt werden

Ziele:

Die Lehrgangsinhalte stützen sich auf die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) zur Weiterbildung von Gesundheits- und Krankenpflegekräften in pflegerischen Fachgebieten (hier Endoskopie) vom 01. November 2015.

Die Unterrichtsinhalte werden sowohl durch Lehrveranstaltungen als auch durch selbstgesteuertes Lernen vermittelt.

HINWEIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten

Beginn: 22-01-2024 / 08:00 Uhr Ende: 12-12-2025 / 15:45 Uhr

Kosten: 8.860 € Fortbildungspunkte: 40 Ansprechperson: Lescrinier, Julia Tel.: 0221 / 46860-124

E-Mail: Lescrinier@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: (Kinder-) Krankenschwester, (Kinder-) Krankenpfleger, Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger / in mit mind. sechsmonatiger Berufserfahrung im Fachbereich Endoskopie

Voraussetzung: Für die praktische Weiterbildung muss ein Kooperationsvertrag mit dem Krankenhaus abgeschlossen sein

240701 Weiterbildung Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft)

Kurs 2024-1

Beschreibung:

Grundlage der Weiterbildung ist die Weiterbildungs- und Prüfungsordnung zu Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen, -pflegern, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, -pflegern für Krankenhaushygiene (Hygienefachkraft) in der Fassung vom 01.12.2012.

(Nach Erlass der Landesregierung NRW / 2021 können auch staatlich examinierte Altenpflegekräfte die Fachweiterbildung absolvieren.)

Die Weiterbildung erweitert die beruflichen Handlungskompetenzen der Teilnehmenden zum Beispiel für folgende Aufgabenbereiche:

- · Durchführung regelmäßiger Begehungen und Beurteilung der Begehungsergebnisse
- Durchführung mikrobiologischer Umgebungsuntersuchungen
- · Erfassung, Dokumentation und Auswertung (Surveillance) von nosokomialen Infektionen
- · Vorstellung und Besprechung hygienerelevanter Daten
- · Erstellung und Fortschreibung von Hygienepläne
- · etc.

Die Weiterbildung gliedert sich in insgesamt 720 Stunden Theorie im Blocksystem. Zudem erfolgen 1155 Stunden in Praxiseinsätzen in unterschiedlichen Bereichen wie z. B. Chirurgie, Intensivstation, Zentralküche. Innerhalb dieser Einsätze ist jeweils ein Hospitationsbericht anzufertigen.

Die gesamte Weiterbildung ist staatlich anerkannt und schließt mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung ab.

Die Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung wird zum Druckzeitpunkt durch die Pflegekammer NRW geprüft. Änderungen vorbehalten

>>> Weitere Informationen: siehe Internet

HINWFIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten.

Beginn: 04-03-2024 / 08:00 Uhr Ende: 13-03-2026 / 15:45 Uhr

Kosten: 8 920 €

Anmeldeschluss: 22-01-2024 Fortbildungspunkte: 40

Ansprechperson:

Frank Rey

Tel.: 0221 / 46860-140

E-Mail: Rey@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger:innen bzw. Kinderkrankenpfleger:innen; Altenpfleger:innen

Voraussetzung: Siehe Zielgruppe sowie

2-jährige Berufserfahrung

240702 Weiterbildung Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft)

Kurs 2024-2

Beschreibung:

Grundlage der Weiterbildung ist die Weiterbildungs- und Prüfungsordnung zu Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen, -pflegern, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, -pflegern für Krankenhaushygiene (Hygienefachkraft) in der Fassung vom 01.12.2012.

(Nach Erlass der Landesregierung NRW / 2021 können auch staatlich examinierte Altenpflegekräfte die Fachweiterbildung absolvieren.)

Die Weiterbildung erweitert die beruflichen Handlungskompetenzen der Teilnehmenden zum Beispiel für folgende Aufgabenbereiche:

- · Durchführung regelmäßiger Begehungen und Beurteilung der Begehungsergebnisse
- Durchführung mikrobiologischer Umaebunasuntersuchunaen
- · Erfassung, Dokumentation und Auswertung (Surveillance) von nosokomialen Infektionen
- · Vorstellung und Besprechung hygienerelevanter Daten
- · Erstellung und Fortschreibung von Hygienepläne
- · etc.

Die Weiterbildung gliedert sich in insgesamt 720 Stunden Theorie im Blocksystem. Zudem erfolgen 1155 Stunden in Praxiseinsätzen in unterschiedlichen Bereichen wie z. B. Chirurgie, Intensivstation, Zentralküche. Innerhalb dieser Einsätze ist jeweils ein Hospitationsbericht anzufertigen.

Die gesamte Weiterbildung ist staatlich anerkannt und schließt mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung ab.

Die Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung wird zum Druckzeitpunkt durch die Pflegekammer NRW geprüft. Änderungen vorhehalten

>>> Weitere Informationen: siehe Internet

HINWEIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten.

Beginn: 28-10-2024 / 08:00 Uhr Ende: 23-10-2026 / 15:45 Uhr

Kosten: 8 920 €

Anmeldeschluss: 13-09-2024 Fortbildungspunkte: 40

Ansprechperson: Heike Junggeburth Tel.: 0221 / 46860-144

E-Mail: Junggeburth@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger:innen bzw. Kinderkrankenpfleger:innen; Altenpfleger:innen

Voraussetzung: Siehe Zielgruppe sowie

2-jährige Berufserfahrung

Hygienebeauftragte Mitarbeiter:innen in der Arztpraxis 241301

Kurs 2024-1 (6 Tage)

Beschreibung:

Die zunehmende Bedeutung von Hygiene und Infektionsverhütung im Rahmen einer Prävention in den Einrichtungen des Gesundheitswesens wird sowohl in Fachkreisen als auch in der Öffentlichkeit mehr und mehr erkannt. Der steigende Anteil multimorbider und abwehrgeschwächter hochbetagter Menschen stellt auch die Arztpraxen vor neue Herausforderungen. Den mit dem gehäuften Auftreten von Infektionen verbundenen Beeinträchtigungen und Kostensteigerungen kann nur mit verstärkten Anstrengungen zur Qualitätssicherung und damit auch zu einer Verbesserung und Optimierung der Hygiene begegnet werden. Diese Tatsache berücksichtigt die Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 13. März 2012 in ganz besonderer Weise. In der Verordnung ist in § 1, Abs. 2 definiert, dass Leitungen von Zahnarztpraxen, Arztpraxen und sonstiger humanmedizinischer Heilberufe, in denen invasive Eingriffe vorgenommen werden, Verfahrensanweisungen zur Infektionshygiene festzulegen und Hygienebeauftragte zu benennen haben.

Mit dieser Fortbildung soll Mitarbeitenden in der Arztpraxis eine praxisnahe Hygienekompetenz vermittelt werden, denn sie nehmen mit ihrer Funktion als Hygienebeauftragte im Rahmen der Infektionsprävention in der Arztpraxis eine Schlüsselrolle ein und tragen damit entscheidend zu einer Minimierung der Infektionsrate bei

Inhalte der Fortbildung:

- 1. Organisation Hygienemanagement
- 2. Grundlagen der Hygiene
- 3. Grundlagen Mikrobiologie
- 4. Infektionskrankheiten
- 5. Aufbereitung der Medizinprodukte.

Ziel ist die Vermittlung von Hygienekompetenz, sodass Hygienebeauftragte in Arztpraxen als Multiplikator im Rahmen der Umsetzung einer adäguaten Hygiene und Infektionsprävention eingesetzt werden können

Termine:

22. und 23.05.2024 28. und 29.05.2024 05. und 06.06.2024.

HINWFIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten.

Beginn: 22-05-2024 / 08:00 Uhr Ende: 06-06-2024 / 15:15 Uhr

Kosten: 990 €

Anmeldeschluss: 10-04-2024 Fortbildungspunkte: 16

Ansprechperson: Frank Rey

Tel.: 0221 / 46860-140

E-Mail: Rey@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Medizinische Fachangestellte Voraussetzung: Medizinische Fachangestellte Methoden: Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

241302 Hygienebeauftragte Mitarbeiter:innen in der Arztpraxis

Kurs 2024-2 (6 Tage)

Beschreibung:

Die zunehmende Bedeutung von Hygiene und Infektionsverhütung im Rahmen einer Prävention in den Einrichtungen des Gesundheitswesens wird sowohl in Fachkreisen als auch in der Öffentlichkeit mehr und mehr erkannt. Der steigende Anteil multimorbider und abwehrgeschwächter hochbetagter Menschen stellt auch die Arztpraxen vor neue Herausforderungen. Den mit dem gehäuften Auftreten von Infektionen verbundenen Beeinträchtigungen und Kostensteigerungen kann nur mit verstärkten Anstrengungen zur Qualitätssicherung und damit auch zu einer Verbesserung und Optimierung der Hygiene begegnet werden. Diese Tatsache berücksichtigt die Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 13. März 2012 in ganz besonderer Weise. In der Verordnung ist in § 1, Abs. 2 definiert, dass Leitungen von Zahnarztpraxen, Arztpraxen und sonstiger humanmedizinischer Heilberufe, in denen invasive Eingriffe vorgenommen werden, Verfahrensanweisungen zur Infektionshygiene festzulegen und Hygienebeauftragte zu benennen haben.

Mit dieser Fortbildung soll Mitarbeitenden in der Arztpraxis eine praxisnahe Hygienekompetenz vermittelt werden, denn sie nehmen mit ihrer Funktion als Hygienebeauftragte im Rahmen der Infektionsprävention in der Arztpraxis eine Schlüsselrolle ein und tragen damit entscheidend zu einer Minimierung der Infektionsrate bei.

Inhalte der Fortbildung:

- 1. Organisation Hygienemanagement
- 2. Grundlagen der Hygiene
- 3. Grundlagen Mikrobiologie
- 4. Infektionskrankheiten
- 5. Aufbereitung der Medizinprodukte.

Ziel ist die Vermittlung von Hygienekompetenz, sodass Hygienebeauftragte in Arztpraxen als Multiplikator im Rahmen der Umsetzung einer adäguaten Hygiene und Infektionsprävention eingesetzt werden können

Termine:

19. und 20.11.2024 26. und 27.11.2024 03. und 04.12.2024.

HINWFIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten

Beginn: 19-11-2024 / 08:00 Uhr Ende: 04-12-2024 / 15:15 Uhr

Kosten: 990 €

Anmeldeschluss: 08-10-2024 Fortbildungspunkte: 16

Ansprechperson:

Frank Rey Tel.: 0221 / 46860-140

E-Mail: Rey@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Medizinische Fachangestellte Voraussetzung: Medizinische Fachangestellte Methoden: Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

240601 Hygienebeauftragte Mitarbeiter:innen in der Pflege

Kurs 2024-1 (6 Tage)

Beschreibung:

Ziel dieser Bildungsveranstaltung ist hygienebeauftragten Pflegekräften (HBP) Hygienekompetenz zu vermitteln, um als Multiplikatoren zwischen Hygienefachpersonal und Stations-/Bereichspersonal zu fungieren.

Grundsätzlich sind laut der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) am Robert Koch-Institut (RKI) folgende Aufgaben definiert:

Betrieblich-organisatorisch:

- Kommunikationspartner bzw. Schnittstelle zu Mitarbeitern des Hygieneteams
- · Regelmäßige Teilnahme an Hygienefortbildungen und -schulungen
- "Multiplikator- / in" hygienerelevanter Themen auf der Station bzw. im Funktionshereich
- · Teilnahme an Arbeitsgruppen bzw. Qualitätszirkeln.

Abteilungs- / Bereichsbezogen:

- Mitwirkung bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Prävention von bereichsspezifischen Infektionsrisiken
- · Mitwirkung beim Erstellen bereichsspezifischer Kapitel des Hygieneplans und von Standards
- Kleingruppenunterricht stations-/bereichsbezogen über korrekte Hygienepraktiken bei kritischen Pflegemaßnahmen

- Tätigkeitsbezogene Umsetzung korrekter Hygienepraktiken im eigenen Verantwortungsbereich
- Ausbruchsmanagement
- Informationsweitergabe an das Hygienefachpersonal z. B. bei hygienerelevanten Auffälligkeiten.

Es wird empfohlen, auf jeder Station, mindestens in jeder Fachabteilung bzw. in klinischen medizinischen Assistenzberufen. im Funktionsbereich eine HBP vorzuhalten. und diese zu qualifizieren. Dieser Bedarf ist nicht auf Krankenhäuser beschränkt. sondern lässt sich auf andere stationäre Einrichtungen übertragen.

Inhalte und Schwerpunkte:

- 1. Organisation Hygienemanagement
- 2. Grundlagen der Hygiene
- 3. Grundlagen Mikrobiologie
- 4. Grundlagen Ausbruchsmanagement
- 5. Infektionskrankheiten und Isolierung.

Termine:

17 und 18 01 2024 14. und 15.02.2024 27 und 28 02 2024

HINWFIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten.

Beginn: 17-01-2024 / 08:00 Uhr Ende: 28-02-2024 / 15:15 Uhr

Kosten: 990 €

Anmeldeschluss: 06-12-2023 Fortbildungspunkte: 16

Ansprechperson:

Frank Rey

Tel.: 0221 / 46860-140

E-Mail: Rey@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger:innen; Altenpfleger:innen, Fachkräfte medizinischer Assistenzberufe

Voraussetzung: Siehe Zielgruppe

Methoden: Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

240602 Hygienebeauftragte Mitarbeiter:innen in der Pflege

Kurs 2024-2 (6 Tage)

Beschreibung:

Ziel dieser Bildungsveranstaltung ist hygienebeauftragten Pflegekräften (HBP) Hygienekompetenz zu vermitteln, um als Multiplikatoren zwischen Hygienefachpersonal und Stations-/Bereichspersonal zu fungieren.

Grundsätzlich sind laut der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) am Robert Koch-Institut (RKI) folgende Aufgaben definiert:

Betrieblich-organisatorisch:

- · Kommunikationspartner bzw. Schnittstelle zu Mitarbeitern des Hygieneteams
- Regelmäßige Teilnahme an Hygienefortbildungen und -schulungen
- "Multiplikator- / in" hygienerelevanter Themen auf der Station bzw. im Funktionsbereich
- Teilnahme an Arbeitsgruppen bzw. Qualitätszirkeln.

Abteilungs- / Bereichsbezogen:

- · Mitwirkung bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Prävention von bereichsspezifischen Infektionsrisiken
- Mitwirkung beim Erstellen bereichsspezifischer Kapitel des Hygieneplans und von Standards
- Kleingruppenunterricht stations-/bereichsbezogen über korrekte Hygienepraktiken bei kritischen Pflegemaßnahmen

- Tätigkeitsbezogene Umsetzung korrekter Hygienepraktiken im eigenen Verantwortungsbereich
- Ausbruchsmanagement
- · Informationsweitergabe an das Hygienefachpersonal z. B. bei hygienerelevanten Auffälligkeiten.

Es wird empfohlen, auf jeder Station, mindestens in jeder Fachabteilung bzw. in klinischen medizinischen Assistenzberufen im Funktionsbereich eine HBP vorzuhalten und diese zu qualifizieren. Dieser Bedarf ist nicht auf Krankenhäuser beschränkt. sondern lässt sich auf andere stationäre Einrichtungen übertragen.

Inhalte und Schwerpunkte:

- 1. Organisation Hygienemanagement
- 2. Grundlagen der Hygiene
- 3. Grundlagen Mikrobiologie
- 4. Grundlagen Ausbruchsmanagement
- 5. Infektionskrankheiten und Isolierung.

Termine:

10 und 11 09 2024 17. und 18.09.2024 24. und 25.09.2024.

HINWEIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten

Beginn: 10-09-2024 / 08:00 Uhr Ende: 25-09-2024 / 15:15 Uhr

Kosten: 990 €

Anmeldeschluss: 30-07-2024 Fortbildungspunkte: 16

Ansprechperson:

Frank Rey Tel.: 0221 / 46860-140

E-Mail: Rey@caritas-akademie-koeln.de

Zielaruppe: Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger:innen; Altenpfleger:innen, Fachkräfte medizinischer Assistenzberufe

Voraussetzung: Siehe Zielgruppe

Methoden: Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion



Kölns größtes Gartencenter.

Dinger's Gartencenter Köln Köln-Vogelsang an der Militärringstraße Goldammerweg 361 50829 Köln

www.dingers.de

Dinger's. Hier wächst die Freude.® Öffnungszeiten:



240130 Weiterbildung zur Fachgesundheits- und Krankenpflegerin / zum Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie

Beschreibung:

Die Weiterbildung zur Fachgesundheits- und Krankenpflegerin, zum Fachgesundheits- und Krankenpfleger, zur Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und zum Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie vermittelt entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Pflege von Menschen in unterschiedlichen Handlungssituationen, deren Gesundheit aktuell und potentiell lebensbedrohlich beeinträchtigt ist. Dabei sind die Selbständigkeit und die Selbstbestimmung der Personen ebenso zu berücksichtigen wie ihre familiären, sozialen und kulturellen Bezüge.

Der Weiterbildungslehrgang wird nach der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung zu Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen. -pflegern, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, -pflegern in der Intensivpflege und Anästhesie (WBVO-Pflege NRW) durchgeführt. Er ist berufsbegleitend und erfolgt in modularer Form über zwei Jahre.

Ziele:

Die Weiterbildung erweitert die beruflichen Handlungskompetenzen der Teilnehmenden insbesondere für folgende Aufgabenhereiche.

- 1. Fallsteuerung im Sinne von Bezugspflege
- 2. Professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen
- 3. Prozesssteuerung
- 4. Steuerung des eigenen Lernens.

HINWEIS:

Jedes Modul schließt mit einer eigenständigen Prüfungsleistung ab. Eine Modulprüfung ist eine weiterbildungsbegleitende Leistungsprüfung der Weiterbildungsstätte. Die Prüfungsanforderungen sind an den Inhalt der Lehrveranstaltung und an den Kompetenzen orientiert, die aufgrund der Weiterbildungsverordnung für das betreffende Modul vorgesehen sind.

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten.

Beginn: 01-11-2024 / 08:00 Uhr Ende: 30-09-2026 / 15:45 Uhr

Kosten: 8.660 €

Anmeldeschluss: 01-10-2024 Fortbildungspunkte: 40

Ansprechperson: Katharina Greweltinger Tel.: 0221 / 46860-111

E-Mail: Greweltinger@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Interessierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen; staatlich examinierte Altenpflegekräfte

Voraussetzung: Voraussetzung für den Zugang zur Weiterbildung ist die Berechtigung, eine der in § 1 Absatz 1 Nummern 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes genannten Berufsbezeichnungen zu führen; staatlich examinierte Altenpflegekräfte

243402 Schulung zur / zum Beauftragten für Medizinproduktesicherheit nach § 6 MPBetreibV

Beschreibung:

Gesundheitseinrichtungen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten müssen eine beauftragte Person für Medizinproduktesicherheit benennen (vgl. § 6 MPBetreibV). Hierzu ist eine entsprechende Sachkenntnis notwendig sowie die Verpflichtung der Einweisung in Medizinprodukte, Funktionsprüfungen, sicherheits- und messtechnischen Kontrollen, Dokumentation und ggf. der Meldung von Vorkommnissen.

Inhalte:

- Einführung in das Medizinprodukterecht
- Aufgaben der beauftragten Personen bezüglich Medizinproduktesicherheit
- · Prozesse, Meldefristen und Mitwirkungspflichten von anwendenden und betreibenden Personen
- · Vorgehen bei Rückrufmaßnahmen
- · praktische Beispiele
- u.a.

HINWFIS:

Ein aktuelles Buch zum Medizinprodukterecht ist in den Seminargebühren eingeschlossen.

Sie erhalten am Ende des Seminars ein 7ertifikat

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Zertifikat, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 22-02-2024 / 09:30 Uhr Ende: 22-02-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 265 €

Anmeldeschluss: 07-02-2024

Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: Franziska Hannes Tel.: 0221 / 46860-150

E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Lange, Cay

Zielgruppe: Mitarbeitende von Gesundheitseinrichtungen, Kliniken, Pflegeeinrichtungen die zur medizinproduktebeauftragten Person (MPB) bestellt werden oder dies schon sind

Voraussetzung: Medizinische, naturwissenschaftliche, pflegerische, pharmazeutische oder technische Ausbildung gemäß

§ 6 Absatz 1 MPBetreibV

243404 Schulung zur / zum Beauftragten für Medizinproduktesicherheit nach § 6 MPBetreibV

Beschreibung:

Gesundheitseinrichtungen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten müssen eine beauftragte Person für Medizinproduktesicherheit benennen (vgl. § 6 MPBetreibV). Hierzu ist eine entsprechende Sachkenntnis notwendig sowie die Verpflichtung der Einweisung in Medizinprodukte, Funktionsprüfungen, sicherheits- und messtechnischen Kontrollen, Dokumentation und ggf. der Meldung von Vorkommnissen.

Inhalte:

- Einführung in das Medizinprodukterecht
- Aufgaben der beauftragten Personen bezüglich Medizinproduktesicherheit
- · Prozesse, Meldefristen und Mitwirkungspflichten von anwendenden und betreibenden Personen
- · Vorgehen bei Rückrufmaßnahmen
- · praktische Beispiele
- па

HINWFIS:

Ein aktuelles Buch zum Medizinprodukterecht ist in den Seminargebühren einaeschlossen.

Sie erhalten am Ende des Seminars ein 7ertifikat

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Zertifikat, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 14-11-2024 / 09:30 Uhr Ende: 14-11-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 265 €

Anmeldeschluss: 30-10-2024 Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson:

Franziska Hannes Tel.: 0221 / 46860-150

E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Lange, Cay

Zielaruppe: Mitarbeitende von Gesundheitseinrichtungen, Kliniken, Pflegeeinrichtungen die zur medizinproduktebeauftragten Person (MPB) bestellt werden oder dies schon sind

Voraussetzung: Medizinische, naturwissenschaftliche, pflegerische, pharmazeutische oder technische Ausbildung gemäß

§ 6 Absatz 1 MPBetreibV

243401 Schulung zur / zum Medizinproduktebeauftragten

Beschreibung:

Im Rahmen der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) sind medizinproduktebeauftragte Personen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Arztpraxen tätig. Die Verordnung regelt den Verkehr mit Medizinprodukten. Sie garantiert ein sicheres und ordnungsgemäßes Anwenden der Medizinprodukte, die an erkrankten Personen eingesetzt werden. Ebenso legt sie Richtlinien zum nötigen Schutz der Gesundheit dieser Personen und der Anwendenden sowie weiterer Personen fest. Medizinproduktebeauftragte Personen werden von der betreibenden Person der jeweiligen Institution beauftragt.

Aus den Inhalten:

- Medizinproduktedurchführungsgesetz (MPDG) u. a. Rechtsgrundlagen
- Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV)
- · Aufgaben der / s Medizinproduktebeauftragten
- · Einteilung medizinisch-technischer Geräte
- Begrifflichkeiten und Kennzeichnung von Medizinprodukten
- Verantwortlichkeiten der anwendenden
- · Einweisungen in Medizinprodukte: Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation
- · Kontrollen, Prüfungen, Kennzeichnungspflichten
- Weitere Dokumentationspflichten
- u.a.

HINWEIS:

Ein aktuelles Buch zum Medizinprodukterecht ist in den Seminargebühren eingeschlossen.

Sie erhalten am Ende des Seminars ein Zertifikat.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Zertifikat, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 20-02-2024 / 09:30 Uhr Ende: 21-02-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 425 €

Anmeldeschluss: 06-02-2024 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson:

Franziska Hannes Tel:: 0221 / 46860-150

E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Lange, Cay

Zielgruppe: Mitarbeitende von Krankenhäusern. Kliniken. Seniorenhäusern und Arztpraxen, die zur / zum Medizinproduktebeauftragten (MPB) bestellt werden oder dies

schon sind, Praxisanleitungen

243403 Schulung zur / zum Medizinproduktebeauftragten

Beschreibung:

Im Rahmen der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) sind medizinproduktebeauftragte Personen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Arztpraxen tätig. Die Verordnung regelt den Verkehr mit Medizinprodukten. Sie garantiert ein sicheres und ordnungsgemäßes Anwenden der Medizinprodukte, die an erkrankten Personen eingesetzt werden. Ebenso legt sie Richtlinien zum nötigen Schutz der Gesundheit dieser Personen und der Anwendenden sowie weiterer Personen fest. Medizinproduktebeauftragte Personen werden von der betreibenden Person der jeweiligen Institution beauftragt.

Aus den Inhalten:

- Medizinproduktedurchführungsgesetz (MPDG) u. a. Rechtsgrundlagen
- Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV)
- · Aufgaben der / s Medizinproduktebeauftragten
- Einteilung medizinisch-technischer Geräte
- · Begrifflichkeiten und Kennzeichnung von Medizinprodukten
- Verantwortlichkeiten der anwendenden Person
- · Einweisungen in Medizinprodukte: Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation
- · Kontrollen, Prüfungen, Kennzeichnungspflichten
- Weitere Dokumentationspflichten
- u.a.

HINWEIS:

Ein aktuelles Buch zum Medizinprodukterecht ist in den Seminargebühren eingeschlossen.

Sie erhalten am Ende des Seminars ein Zertifikat.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Zertifikat, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 12-11-2024 / 09:30 Uhr Ende: 13-11-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 425 €

Anmeldeschluss: 29-10-2024 Fortbildungspunkte: 10

Ansprechperson: Franziska Hannes Tel.: 0221 / 46860-150

E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Lange, Cay

Zielaruppe: Mitarbeitende von Krankenhäusern, Kliniken, Seniorenhäusern und Arztpraxen, die zur / zum Medizinproduktebeauftragten (MPB) bestellt werden oder dies

schon sind, Praxisanleitungen

Kurs 2024-1

Beschreibung:

Ein Notfallzentrum (Rettungsstelle, Notambulanz. Erste Hilfe. Notfallaufnahme. Notaufnahme. Ambulanzen dezentral oder zentral) ist die Anlaufstelle für jegliche ungeplant eintreffende erkrankte Menschen. Darüber hinaus ist sie nicht selten der erste Kontakt, den erkrankte Menschen oder Angehörige mit der Klinik haben. Diese Anlaufstelle ist für diese Personen 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle gesundheitlichen Probleme zugänglich. Auf Grund dieser Tatsache ist das Personal mit einer maximalen Heterogenität bezüglich des Krankheitsspektrums und Klientels (Kleinstkinder, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen) konfrontiert.

Zu den Kernaufgaben der dort tätigen Mitarbeitenden gehören:

- das rasche und korrekte Einschätzen der erkrankten Person
- das Stabilisieren der Vitalfunktionen
- · das Diagnostizieren sowie das ggf. erforderliche Therapieren
- · das nachfolgende Disponieren von Notfallpersonen jeden Alters und mit jeder Erkrankung / Verletzung.

In der gegenwärtigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege (KrPflAPrV. 2003) gibt es zwar Lernfeldabschnitte deren Inhalt Bezug zum Arbeitsbereich Notfallzentrum haben, iedoch reicht diese theoretische Auseinandersetzung nicht aus, um kompetent und sicher in diesem Handlungsfeld arbeiten zu können. Es sind über die Grundausbildung hinaus umfassende Spezialisierungen von Nöten.

Denn es stellt sich die Frage, wie jemand ohne erweitertes oder spezialisiertes Wissen sicher in diesem anspruchsvollen Bereich handeln kann?

Die Fachweiterbildung Notfallpflege wird auf Grundlage der DKG-Empfehlung zur pflegerischen Fachweiterbildung von März 2022 durchgeführt.

7iele:

In der theoretischen Weiterbildung werden den Teilnehmenden Inhalte zur Kompetenzentwicklung vermittelt, die sie in den Phasen der praktischen Weiterbildung vertiefen und weiterentwickeln.

HINWFIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten.

Beginn: 01-04-2024 / 08:00 Uhr Ende: 31-03-2026 / 15:45 Uhr

Kosten: 8 660 €

Anmeldeschluss: 01-12-2023 Fortbildungspunkte: 40

Ansprechperson: Philipp Verton Tel.: 0221 / 46860123

E-Mail: Verton@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Interessierte Gesundheits- und

Krankenpflegepersonen

Voraussetzung: Voraussetzung ist die Berechtigung, eine der in § 1 Absatz 1 Nummern 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes oder nach §1 Abs. 1 des Altenpflegegesetzes genannten Berufsbezeichnungen zu

führen

Kurs 2024-2

Beschreibung:

Ein Notfallzentrum (Rettungsstelle, Notambulanz. Erste Hilfe. Notfallaufnahme. Notaufnahme, Ambulanzen dezentral oder zentral) ist die Anlaufstelle für jegliche ungeplant eintreffende erkrankte Menschen. Darüber hinaus ist sie nicht selten der erste Kontakt, den erkrankte Menschen oder Angehörige mit der Klinik haben. Diese Anlaufstelle ist für diese Personen 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle gesundheitlichen Probleme zugänglich. Auf Grund dieser Tatsache ist das Personal mit einer maximalen Heterogenität bezüglich des Krankheitsspektrums und Klientels (Kleinstkinder, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche. Erwachsene, ältere Menschen) konfrontiert.

Zu den Kernaufgaben der dort tätigen Mitarbeitenden gehören:

- das rasche und korrekte Einschätzen der erkrankten Person
- das Stabilisieren der Vitalfunktionen.
- · das Diagnostizieren sowie das ggf. erforderliche Therapieren
- das nachfolgende Disponieren von Notfallpersonen jeden Alters und mit jeder Erkrankung / Verletzung.

In der gegenwärtigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege (KrPflAPrV, 2003) gibt es zwar Lernfeldabschnitte deren Inhalt Bezug zum Arbeitsbereich Notfallzentrum haben, jedoch reicht diese theoretische Auseinandersetzung nicht aus, um kompetent und sicher in diesem Handlungsfeld arbeiten zu können. Es sind über die Grundausbildung hinaus umfassende Spezialisierungen von Nöten.

Denn es stellt sich die Frage, wie jemand ohne erweitertes oder spezialisiertes Wissen sicher in diesem anspruchsvollen Bereich handeln kann?

Die Fachweiterbildung Notfallpflege wird auf Grundlage der DKG-Empfehlung zur pflegerischen Fachweiterbildung von März 2022 durchgeführt.

Ziele:

führen

In der theoretischen Weiterbildung werden den Teilnehmenden Inhalte zur Kompetenzentwicklung vermittelt, die sie in den Phasen der praktischen Weiterbildung vertiefen und weiterentwickeln.

HINWEIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten.

Beginn: 01-04-2024 / 08:00 Uhr Ende: 31-03-2026 / 15:45 Uhr

Kosten: 8 660 €

Anmeldeschluss: 01-12-2023 Fortbildungspunkte: 40

Ansprechperson: Philipp Verton Tel.: 0221 / 46860123

E-Mail: Verton@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Interessierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen

Voraussetzung: Voraussetzung ist die Berechtigung, eine der in § 1 Absatz 1 Nummern 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes oder nach §1 Abs. 1 des Altenpflegegesetzes genannten Berufsbezeichnungen zu

Kurs 2024-3

Beschreibung:

Ein Notfallzentrum (Rettungsstelle, Notambulanz. Erste Hilfe. Notfallaufnahme. Notaufnahme. Ambulanzen dezentral oder zentral) ist die Anlaufstelle für jegliche ungeplant eintreffende erkrankte Menschen. Darüber hinaus ist sie nicht selten der erste Kontakt, den erkrankte Menschen oder Angehörige mit der Klinik haben. Diese Anlaufstelle ist für diese Personen 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle gesundheitlichen Probleme zugänglich. Auf Grund dieser Tatsache ist das Personal mit einer maximalen Heterogenität bezüglich des Krankheitsspektrums und Klientels (Kleinstkinder, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen) konfrontiert.

Zu den Kernaufgaben der dort tätigen Mitarbeitenden gehören:

- das rasche und korrekte Einschätzen der erkrankten Person
- das Stabilisieren der Vitalfunktionen
- · das Diagnostizieren sowie das ggf. erforderliche Therapieren
- · das nachfolgende Disponieren von Notfallpersonen jeden Alters und mit jeder Erkrankung / Verletzung.

In der gegenwärtigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege (KrPflAPrV, 2003) gibt es zwar Lernfeldabschnitte deren Inhalt Bezug zum Arbeitsbereich Notfallzentrum haben, iedoch reicht diese theoretische Auseinandersetzung nicht aus, um kompetent und sicher in diesem Handlungsfeld arbeiten zu können. Es sind über die Grundausbildung hinaus umfassende Spezialisierungen von Nöten.

Denn es stellt sich die Frage, wie jemand ohne erweitertes oder spezialisiertes Wissen sicher in diesem anspruchsvollen Bereich handeln kann?

Die Fachweiterbildung Notfallpflege wird auf Grundlage der DKG-Empfehlung zur pflegerischen Fachweiterbildung von März 2022 durchgeführt.

7iele:

In der theoretischen Weiterbildung werden den Teilnehmenden Inhalte zur Kompetenzentwicklung vermittelt, die sie in den Phasen der praktischen Weiterbildung vertiefen und weiterentwickeln.

HINWFIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten.

Beginn: 01-10-2024 / 08:00 Uhr Ende: 30-09-2026 / 15:45 Uhr

Kosten: 8 660 €

Anmeldeschluss: 28-06-2024 Fortbildungspunkte: 40

Ansprechperson: Patrick Dormann Tel: 0221 / 46860-123

E-Mail: Dormann@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Interessierte Gesundheits- und

Krankenpflegepersonen

Voraussetzung: Voraussetzung ist die Berechtigung, eine der in § 1 Absatz 1 Nummern 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes oder nach §1 Abs. 1 des Altenpflegegesetzes genannten Berufsbezeichnungen zu

führen

Kurs 2024-4

Beschreibung:

Ein Notfallzentrum (Rettungsstelle, Notambulanz. Erste Hilfe. Notfallaufnahme. Notaufnahme, Ambulanzen dezentral oder zentral) ist die Anlaufstelle für jegliche ungeplant eintreffende erkrankte Menschen. Darüber hinaus ist sie nicht selten der erste Kontakt, den erkrankte Menschen oder Angehörige mit der Klinik haben. Diese Anlaufstelle ist für diese Personen 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle gesundheitlichen Probleme zugänglich. Auf Grund dieser Tatsache ist das Personal mit einer maximalen Heterogenität bezüglich des Krankheitsspektrums und Klientels (Kleinstkinder, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche. Erwachsene, ältere Menschen) konfrontiert.

Zu den Kernaufgaben der dort tätigen Mitarbeitenden gehören:

- das rasche und korrekte Einschätzen der erkrankten Person
- das Stabilisieren der Vitalfunktionen.
- · das Diagnostizieren sowie das ggf. erforderliche Therapieren
- · das nachfolgende Disponieren von Notfallpersonen jeden Alters und mit jeder Erkrankung / Verletzung.

In der gegenwärtigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege (KrPflAPrV, 2003) gibt es zwar Lernfeldabschnitte deren Inhalt Bezug zum Arbeitsbereich Notfallzentrum haben, jedoch reicht diese theoretische Auseinandersetzung nicht aus, um kompetent und sicher in diesem Handlungsfeld arbeiten zu können. Es sind über die Grundausbildung hinaus umfassende Spezialisierungen von Nöten.

Denn es stellt sich die Frage, wie jemand ohne erweitertes oder spezialisiertes Wissen sicher in diesem anspruchsvollen Bereich handeln kann?

Die Fachweiterbildung Notfallpflege wird auf Grundlage der DKG-Empfehlung zur pflegerischen Fachweiterbildung von März 2022 durchgeführt.

Ziele:

In der theoretischen Weiterbildung werden den Teilnehmenden Inhalte zur Kompetenzentwicklung vermittelt, die sie in den Phasen der praktischen Weiterbildung vertiefen und weiterentwickeln.

HINWEIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten.

Beginn: 01-10-2024 / 08:00 Uhr Ende: 30-09-2026 / 15:45 Uhr

Kosten: 8 660 €

Anmeldeschluss: 01-06-2024 Fortbildungspunkte: 40

Ansprechperson: Patrick Dormann Tel.: 0221 / 46860-123

E-Mail: Dormann@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Interessierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen

Voraussetzung: Voraussetzung ist die Berechtigung, eine der in § 1 Absatz 1 Nummern 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes oder nach §1 Abs. 1 des Altenpflegegesetzes genannten Berufsbezeichnungen zu

führen

241031 Weiterbildung Medizinische Fachangestellte (MFA) in der Notfallversorgung

Beschreibung:

Eine Notaufnahmeabteilung ist die Anlaufstelle für jegliche ungeplant eintreffende erkrankte Menschen. Darüber hinaus ist sie nicht selten der erste Kontakt, den erkrankte Menschen oder Angehörige mit der Klinik haben. Diese Anlaufstelle ist für diese Personen 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle gesundheitlichen Probleme zugänglich. Auf Grund dieser Tatsache ist das Personal mit einer maximalen Heterogenität bezüglich des Krankheitsspektrums und Klientels (Kleinstkinder, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen) konfrontiert

In der gegenwärtigen Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten (MFA) sind notfallmedizinische Inhalte nur in geringem Umfang vorgesehen. Für einen Einsatz in der Notaufnahme sind über die Grundausbildung hinaus umfassende Spezialisierungen von Nöten. Wie kann iemand ohne erweitertes oder spezialisiertes Wissen sicher in diesem anspruchsvollen Bereich handeln?

Die Weiterbildung MFA in der Notfallversorgung wird nach curriularen Empfehlungen des Aktionsbündnisses Notfallpflege von 2022 angeboten.

Ziele:

- · Umgang, Begleitung und initiale diagnostische Maßnahmen bei erkrankten Personen in der Notaufnahme
 - > mit nicht traumatologisch bedingten Erkrankungen
 - > mit traumatologisch bedingten Erkrankungen
 - > mit Besonderheiten.
- Organisationsstrukturen von Notaufnahmen
- Rechtliche und arbeitsschutztechnische Aspekte.

Ziel:

Strukturierte handlungsfeldspezifische Qualifizierung der Teilnehmenden.

HINWEIS:

Die Weiterbildung gliedert sich in einen theoretischen (280 Stunden) und einen praktischen (80 Stunden) Teil.

- Leistungsnachweise sind zu erbringen
- 1. Praktikumsbericht über den Einsatz in einer externen Notaufnahme
- Hausarbeit über ein Leitsymtom
- Schriftliche Klauser
- Prüfung: Abschlusspräsentation

In der Teilnahmegebühr sind keine Übernachtungs- und Verpflegungskosten enthalten

Beginn: 01-04-2024 / 08:00 Uhr Ende: 31-03-2025 / 15:45 Uhr

Kosten: 4 200 €

Anmeldeschluss: 01-12-2023 Fortbildungspunkte: 30

Ansprechperson: Patrick Dormann Tel.: 0221 / 46860-123

E-Mail: Dormann@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: MFA, Arzthelfer:innen

Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss zur MFA / zur Arzthelfer:in und mindestens 12-monatige Tätigkeit in einer Notaufnahme

(nicht rein administrativ)







Ihr Interessenvertreter in allen Versicherungsangelegenheiten des Gesundheitswesens und der Sozialwirtschaft

Wir analysieren den individuellen Absicherungsbedarf Ihrer Einrichtung, kaufen den dafür notwendigen Versicherungsschutz zu besten Bedingungen ein und sind auch an Ihrer Seite, wenn ein Schaden eingetreten ist.

Partner der Caritas

- ✓ Versicherungs- und Risikoberatung
- ✓ Versicherungseinkauf
- ✓ Vertragsbetreuung



240201 Fachweiterbildung für den Operationsdienst

Beschreibung:

Die Weiterbildung zur Fachgesundheits- und Krankenpflegerin, zum Fachgesundheits- und Krankenpfleger bzw. zur Fachgesundheitsund Kinderkrankenpflegerin / zum Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für den Operationsdienst vermittelt entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Pflege von Menschen in unterschiedlichen Handlungssituationen, deren Gesundheit aktuell und potentiell lebensbedrohlich beeinträchtigt ist. Dabei sind die Selbständigkeit und die Selbstbestimmung der Menschen ebenso zu berücksichtigen wie ihre familiären, sozialen und kulturellen Bezüge.

Der Weiterbildungslehrgang wird nach der 2024 in NRW geltenden Prüfungsverordnung durchgeführt. Er ist berufsbegleitend und erfolgt in modularer Form über zwei Jahre.

Ziele:

Die Weiterbildung erweitert die beruflichen Handlungskompetenzen der Teilnehmenden insbesondere für folgende Aufgabenbereiche:

- Fallsteuerung im Sinne von Bezugspflege
- · Professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen
- Prozesssteuerung
- · Steuerung des eigenen Lernens

Die expliziten Inhalte der Weiterbildung ergeben sich aus der 2024 geltenden Prüfungsverordnung NRW.

HINWEIS:

Jedes Modul schließt mit einer eigenständigen Prüfungsleistung ab. Eine Modulprüfung ist eine weiterbildungsbegleitende Leistungsprüfung der Weiterbildungsstätte. Die Prüfungsanforderungen sind an den Inhalt der Lehrveranstaltung und an den Kompetenzen orientiert, die aufgrund der Weiterbildungsverordnung für das betreffende Modul vorgesehen sind.

Bei Fragen zur 2024 geltenden Prüfungsverordnung wenden Sie sich gerne an die Weiterbildungsleitung. Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten.

Beginn: 30-09-2024 / 08:00 Uhr Ende: 25-09-2026 / 15:45 Uhr

Kosten: 8 920 € Anmeldeschluss: Fortbildungspunkte: 40 Ansprechperson:

Franziska Hannes Tel.: 0221 / 46860-150

E-Mail: Hannes@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Interessiertes Gesundheits-/ Kinder- und Krankenpflegepersonal

Voraussetzung: Voraussetzung für den Zugang zur Weiterbildung ist die Berechtigung, eine der in § 1 Absatz 1 Nummern 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes genannten Berufsbezeichnungen zu führen

240832 Weiterbildung Praxisanleitung für Gesundheitsfachberufe

Kurs 2024-01

Beschreibung:

Praxisanleitung ist heute integraler Bestandteil der Aus- und Weiterbildung sowie der effizienten Einarbeitung neuer Mitarbeitenden. Die hierfür von den Praxisanleitungen geforderten Handlungskompetenzen können in dieser Weiterbildung erworben werden. Sie werden auf der Grundlage pflegewissenschaftlicher und berufspädagogischer Erkenntnisse vermittelt. Der theoretische Unterricht wird mit Praxisaufgaben verbunden.

Die Teilnehmenden sollen befähigt werden:

- ihr pädagogisches und didaktisches Wissen in der Praxis situations- und personenbezogen anzuwenden
- ein Bewusstsein für ihre Rolle und eine professionelle Haltung zu entwickeln und aus diesem Verständnis heraus zu kommunizieren
- das eigene (pflege)fachliche Wissen und Können zu aktualisieren und nach dem Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnis zu ergänzen
- die Lernsituationen systematisch zu gestalten und in die einrichtungs- und stationsinternen Abläufe zu integrieren
- den gesamten Prozess der praktischen Ausbildung zu organisieren und dabei Kontinuität und Qualität zu sichern sowie

 die Verbindung zwischen den Lernorten Schule und Praxis zu halten und die Lerninhalte ieweils dort abzustimmen.

Praxisanleitende schaffen in den Institutionen des Gesundheitswesens eine Verbindung zwischen theoretischer und praktischer Arbeit. Sie unterstützen die Auszubildenden, Weiterbildungsteilnehmenden sowie neue Mitarbeitende bei ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung und tragen zur Qualitätssicherung in Ausbildung und Betreuung bei.

Pflegende mit einem Fachexamen im Bereich der Op-Pflege oder Intensiv- / Anästhesie können unter bestimmten Voraussetzungen ein Modul anerkennen lassen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an die Kursleitung.

HINWFIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten

Beginn: 04-03-2024 / 08:00 Uhr **Ende:** 20-09-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 3.550 €

Anmeldeschluss: 04-02-2024 Fortbildungspunkte: 30 Ansprechperson:

Barbara Freischütz Tel.: 0221 / 46860-107

E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Alle Pflegepersonen und andere Gesundheitsfachberufe, die im Rahmen von Aus- und Weiterbildung Praxisanleitungs-

aufgaben wahrnehmen

Voraussetzung: Pflege- und Gesundheitsberufe mit mindestens einem Jahr Berufs-

erfahrung

240833 Weiterbildung Praxisanleitung für Gesundheitsfachberufe

Kurs 2024-02

Beschreibung:

Praxisanleitung ist heute integraler Bestandteil der Aus- und Weiterbildung sowie der effizienten Einarbeitung neuer Mitarbeitenden. Die hierfür von den Praxisanleitungen geforderten Handlungskompetenzen können in dieser Weiterbildung erworben werden. Sie werden auf der Grundlage pflegewissenschaftlicher und berufspädagogischer Erkenntnisse vermittelt. Der theoretische Unterricht wird mit Praxisaufgaben verbunden.

Die Teilnehmenden sollen befähigt werden:

- ihr pädagogisches und didaktisches Wissen in der Praxis situations- und personenbezogen anzuwenden
- · ein Bewusstsein für ihre Rolle und eine professionelle Haltung zu entwickeln und aus diesem Verständnis heraus zu kommunizieren
- · das eigene (pflege)fachliche Wissen und Können zu aktualisieren und nach dem Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnis zu ergänzen
- · die Lernsituationen systematisch zu gestalten und in die einrichtungs- und stationsinternen Abläufe zu integrieren
- · den gesamten Prozess der praktischen Ausbildung zu organisieren und dabei Kontinuität und Oualität zu sichern sowie

· die Verbindung zwischen den Lernorten Schule und Praxis zu halten und die Lerninhalte ieweils dort abzustimmen.

Praxisanleitende schaffen in den Institutionen des Gesundheitswesens eine Verbindung zwischen theoretischer und praktischer Arbeit. Sie unterstützen die Auszubildenden. Weiterbildungsteilnehmenden sowie neue Mitarbeitende bei ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung und tragen zur Qualitätssicherung in Ausbildung und Betreuuna bei.

Pflegende mit einem Fachexamen im Bereich der Op-Pflege oder Intensiv- / Anästhesie können unter bestimmten Voraussetzungen ein Modul anerkennen lassen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an die Kursleitung.

HINWFIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten

Beginn: 26-08-2024 / 08:00 Uhr Ende: 14-03-2025 / 15:45 Uhr

Kosten: 3.550 €

Anmeldeschluss: 29-07-2024 Fortbildungspunkte: 30

Ansprechperson: Barbara Freischütz Tel.: 0221 / 46860-107

E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Alle Pflegepersonen und andere Gesundheitsfachberufe, die im Rahmen von Aus- und Weiterbildung Praxisanleitungs-

aufgaben wahrnehmen

Voraussetzung: Pflege- und Gesundheitsberufe mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung

247252 Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende (Aufbau-Kompaktseminar)

- Schwerpunkt: Kompetenzorientierte Beurteilung

Geeignet für Praxisanleitungen als berufspädagogische Fortbildung

Beschreibung:

Die gesetzliche Rahmenbedingungen schreiben eine kompetenzorientierte Prüfung von Auszubildenden vor. Somit stellt sich die pädagogische Frage, wie diese Vorgaben erfüllt werden können.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Fragestellung, welche Aspekte im Rahmen der Praxisanleitung in der Beurteilung von Anleitungssituationen und Prüfungen eine Rolle spielen. Ein Schwerpunkt wird sein zu klären, welche Bestandteile in der Beurteilung tatsächlich führend sind.

Es ailt ausserdem, die Sicht des Beurteilenden zu reflektieren und zu schulen. Dies ist notwendig, um Handlungskompetenz eines Auszubildenden oder neuen Mitarbeitenden sichtbar und überprüfbar zu machen ohne die Performance bei der Tätigkeit des Anzuleitenden in den Vordergund zu stellen.

Zielsetzung ist es, die Möglichkeiten der Beurteilenden zum Perspektivwechsel zu trainieren und zu verbessern.

Das Seminar beinhaltet die vollständige Stundenzahl von 24 Stunden zur Vorlage bei der Bezirksregierung.

Ziele:

- Beurteilungskriterien kennen und bewerten
- Kompetenzbegriff klären
- Kompetenzförderung und überprüfung reflektieren
- Gesprächsführung
- · Selbstreflektion und Perspektivwechsel ermöalichen.

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 30-01-2024 / 09:30 Uhr Ende: 01-02-2024 / 16:30 Uhr

Kosten: 590 €

Anmeldeschluss: 15-01-2024 Fortbildungspunkte: 24 Ansprechperson:

Barbara Freischütz Tel.: 0221 / 46860-107

E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Amekor. Lola Maria: Freischütz.

Barbara; Klee, Oliver

Zielgruppe: Praxisanleitende, Interessierte Personen aus dem Gesundheitsbereich

Methoden: Seminar mit praxisorientierten Fallbeispielen, Kurzvorträgen, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Einzel- und Gruppen-

arheit

247253 Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen (Kompaktseminar)

Geeignet für Praxisanleitungen als berufspädagogische Fortbildung

Beschreibung:

Seit dem 01.01.2020 sind für alle Praxisanleitende berufspädagogische Fortbildungen verpflichtend geworden. Diese ermöglichen die Aktualisierung und Ergänzung erprobter Fähigkeiten.

In diesem Seminar werden zu Beginn die Grundlagen der generalistischen Ausbildung sowie verschiedener Weiterbildungen aufgefrischt und vertieft. Daraufhin sollen die Anleitungsprozesse je nach Arbeitsbereich und Anzuleitenden erarbeitet werden, um den praktischen Einsatz strukturiert und nachvollziehbar planen zu können.

Da auch die Praxisanleitung nicht alles kann und weiß, sollte und kann auf die Kompetenzen der Kolleaschaft zurückgegriffen werden. An einem stationsinternen Portfolio zu arbeiten, ist ein weiteres Ziel dieser Fortbildung.

Zum Abschluss der Veranstaltung greifen wir das Thema Kommunikation und Beurteilung auf. Die Gesprächsführung insbesondere bei negativer Kritik fällt vielen Menschen nicht leicht und soll methodengeleitet reflektiert werden

Das Seminar beinhaltet die vollständige Stundenzahl von 24 Stunden zur Vorlage bei der Bezirksregierung.

Inhalte:

- · Kompetenz- und Situationsorientierung in der generalistischen Pflegeausbildung
- Kooperation mit verschiedenen Leronorten
- Lernzielentwicklung zur Anleitungsplanung
- Beobachtungsaufträge als Methode der Praxisanleitung
- Gesprächsführung und Kriterien für Beurteilungsgespräche.

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 04-06-2024 / 09:30 Uhr Ende: 06-06-2024 / 16:30 Uhr

Kosten: 590 €

Anmeldeschluss: 14-05-2024 Fortbildungspunkte: 24 Ansprechperson:

Barbara Freischütz Tel.: 0221 / 46860-107

E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Freischütz, Barbara; Dehn,

André, Klee, Oliver

Zielgruppe: Praxisanleitende in Pflege- und Gesundheitsberufen, Interessierte Personen

aus dem Gesundheitsbereich

Methoden: Workshop mit praxisorientierten Fallbeispielen, Kurzvorträgen, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Einzel- und Gruppen-

arheit

240401 Weiterbildung zur Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus

Kurs 2024-1

Beschreibung:

In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen an das mittlere Management in Unternehmen im Gesundheitswesen gewandelt. So gilt es bei der Qualifikation der Führenden in diesem Bereich, betriebswirtschaftliche Aspekte, die aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen und eine zielorientierte Personalführung stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

Diese Weiterbildung vermittelt Managementkompetenzen, die es den Teilnehmenden ermöglichen, Leitungsaufgaben im Krankenhaus zielorientiert und effektiv ausführen zu können und einen individuellen Führungsstil auszuprägen. Der Lehrgang ist modular aufgebaut. Dies gestattet den Teilnehmenden nach dem Absolvieren aller Module und einer Abschlussprüfung, das Weiterbildungszertifikat "Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus (DKG)" nach den aktuellen Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft zu erlangen. Weiterhin ist es möglich, durch den Abschluss einzelner Module ausgewählte Handlungskompetenzen für das mittlere Management zu erwerben.

HINWEIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten

Beginn: 08-04-2024 / 08:00 Uhr Ende: 28-11-2025 / 15:45 Uhr

Kosten: 5.660 €

Anmeldeschluss: 08-03-2024 Fortbildungspunkte: 40

Die Weiterbildung (insgesamt 720 Stunden) gliedert sich in:

- Präsenzseminare
- die Durchführung eines Praxisprojektes aus dem pflegerischen Aufgabenbereich.
- Modulprüfungen (schriftlich, mündlich)
- 120 Stunden Praxiseinsatz: 3 Hospitationen
- begleitendes Coaching zur Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Führungsverhaltens

Als Zulassungsvoraussetzungen gelten:

- Die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger:in. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in,
 - Hebamme / Entbindungspfleger, Altenpfleger:in. Operationstechnische:r Assistent:in. Anästhesieassistent:in, Notfallsanitäter:in
- Der Nachweis einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung nach Erteilung der Berufserlaubnis, davon möglichst 6 Monate, zumindest vertretungsweise, als pflegerische Leitung eines Bereiches im Krankenhaus oder eines anderen pflegerischen Versorgungsbereiches.
- · In begründeten Einzelfällen können auf der Grundlage eines gesonderten Aufnahmegespräches bei Einzelpunkten Ausnahmen von den Zulassungsvoraussetzungen gestattet werden.

Ansprechperson:

Claus Stahl

Tel.: 0221 / 46860-104

E-Mail: Stahl@caritas-akademie-koeln.de Zielaruppe: Interessierte Gesundheits- und Krankenpflegende, Hebammen u. a. Pflegeper-

sonen in Leitungsfunktion

Voraussetzung: Siehe Seminarbeschreibung

240402 Weiterbildung zur Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus

Kurs 2024-2

Beschreibung:

In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen an das mittlere Management in Unternehmen im Gesundheitswesen gewandelt. So gilt es bei der Qualifikation der Führenden in diesem Bereich, betriebswirtschaftliche Aspekte, die aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen und eine zielorientierte Personalführung stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

Diese Weiterbildung vermittelt Managementkompetenzen, die es den Teilnehmenden ermöglichen, Leitungsaufgaben im Krankenhaus zielorientiert und effektiv ausführen zu können und einen individuellen Führungsstil auszuprägen. Der Lehrgang ist modular aufgebaut. Dies gestattet den Teilnehmenden nach dem Absolvieren aller Module und einer Abschlussprüfung, das Weiterbildungszertifikat "Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus (DKG)" nach den aktuellen Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft zu erlangen. Weiterhin ist es möglich, durch den Abschluss einzelner Module ausgewählte Handlungskompetenzen für das mittlere Management zu erwerben.

HINWFIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten

Beginn: 27-09-2024 / 08:00 Uhr Ende: 28-10-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 5.660 €

Anmeldeschluss: 18-09-2024 Fortbildungspunkte: 40

Die Weiterbildung (insgesamt 720 Stunden) gliedert sich in:

- Präsenzseminare
- die Durchführung eines Praxisprojektes aus dem pflegerischen Aufgabenbereich.
- Modulprüfungen (schriftlich, mündlich)
- 120 Stunden Praxiseinsatz: 3 Hospitationen
- begleitendes Coaching zur Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Führungsverhaltens

Als Zulassungsvoraussetzungen gelten:

- Die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger:in. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in, Hebamme / Entbindungspfleger, Altenpfleger:in, Operationstechnische:r Assistent:in. Anästhesieassistent:in. Notfallsanitäter:in
- Der Nachweis einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung nach Erteilung der Berufserlaubnis, davon möglichst 6 Monate, zumindest vertretungsweise, als pflegerische Leitung eines Bereiches im Krankenhaus oder eines anderen pflegerischen Versorgungsbereiches.
- In begründeten Einzelfällen können auf der Grundlage eines gesonderten Aufnahmegespräches bei Einzelpunkten Ausnahmen von den Zulassungsvoraussetzungen gestattet werden.

Ansprechperson:

Claus Stahl

Tel.: 0221 / 46860-104

E-Mail: Stahl@caritas-akademie-koeln.de Zielgruppe: Interessierte Gesundheits- und Krankenpflegende, Hebammen u. a. Pflegeper-

sonen in Leitungsfunktion

Voraussetzung: Siehe Seminarbeschreibung

240403 Weiterbildung zur Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus

Kurs 2024-3

Beschreibung:

In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen an das mittlere Management in Unternehmen im Gesundheitswesen gewandelt. So gilt es bei der Qualifikation der Führenden in diesem Bereich, betriebswirtschaftliche Aspekte, die aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen und eine zielorientierte Personalführung stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

Diese Weiterbildung vermittelt Managementkompetenzen, die es den Teilnehmenden ermöglichen, Leitungsaufgaben im Krankenhaus zielorientiert und effektiv ausführen zu können und einen individuellen Führungsstil auszuprägen. Der Lehrgang ist modular aufgebaut. Dies gestattet den Teilnehmenden nach dem Absolvieren aller Module und einer Abschlussprüfung, das Weiterbildungszertifikat "Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus (DKG)" nach den aktuellen Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft zu erlangen. Weiterhin ist es möglich, durch den Abschluss einzelner Module ausgewählte Handlungskompetenzen für das mittlere Management zu erwerben.

HINWFIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten.

Beginn: 27-05-2024 / 08:00 Uhr **Ende:** 14-11-2025 / 15:45 Uhr

Kosten: 5.660 €

Anmeldeschluss: 12-04-2024 Fortbildungspunkte: 40

Die Weiterbildung (insgesamt 720 Stunden) gliedert sich in:

- Präsenzseminare
- die Durchführung eines Praxisprojektes aus dem pflegerischen Aufgabenbereich.
- · Modulprüfungen (schriftlich, mündlich)
- 120 Stunden Praxiseinsatz: 3 Hospitationen
- begleitendes Coaching zur Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Führungsverhaltens

Als Zulassungsvoraussetzungen gelten:

- Die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger:in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in, Hebamme / Entbindungspfleger, Altenpfleger:in, Operationstechnische:r Assistent:in, Anästhesieassistent:in, Notfallsanitäter:in
- Der Nachweis einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung nach Erteilung der Berufserlaubnis, davon möglichst
 6 Monate, zumindest vertretungsweise, als pflegerische Leitung eines Bereiches im Krankenhaus oder eines anderen pflegerischen Versorgungsbereiches.
- In begründeten Einzelfällen können auf der Grundlage eines gesonderten Aufnahmegespräches bei Einzelpunkten Ausnahmen von den Zulassungsvoraussetzungen gestattet werden.

Ansprechperson:

Claus Stahl

Tel.: 0221 / 46860-104

E-Mail: Stahl@caritas-akademie-koeln.de **Zielgruppe:** Interessierte Gesundheits- und
Krankenpflegende, Hebammen u. a. Pflegeper-

sonen in Leitungsfunktion

Voraussetzung: Siehe Seminarbeschreibung

242501 Fachkundelehrgang I - Technische Sterilisationsassistentin / Technischer Sterilisationsassistent FK I (DGSV[®] e.V.) - Kurs 2024-1

Beschreibung:

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben der Gesetzgebenden (z. B. MPBetreibV) eine Qualifikation. Wir bieten dafür einen Fachkundelehrgang I gemäß der Qualifizierungsrichtlinie der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) an.

Lehrgangsinhalte:

- Modul 1: Einführung (4 UE)
- · Modul 2: Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen (4 UE)
- Modul 3: Grundlagen der Mikrobiologie (4 UE)
- Modul 4: Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit (4 UE)
- Modul 5: Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen Medizinprodukte aufbereitet werden (8 UE)
- Modul 6: Grundlagen der Dekontamination von Medizinprodukten (16 UE)
- Modul 7: Instrumentenkunde (4 UE)
- Modul 8: Verpackung und Kennzeichnung (8 UE)
- Modul 9: Grundlagen der Sterilisation (12 UE)
- Modul 10: Qualitätsmanagement, Validierung und Dokumentation (8 UE)
- Modul 11: Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereichen (8 UE)
- Modul 12: Medizinproduktekreislauf (24 UE)

- · Modul 13: Wiederholung und Prüfungsvorbereitung (8 UE)
- Modul 14: Schriftliche, praktische und mündliche Prüfung (8 UE)

Empfehlung zur Teilnahme am Fachkundelehrgang I: Lehrgangssprache in Wort und Schrift entsprechend B 2 Sprachniveau.

Lehrgangsdauer:

120 Stunden à 45 Minuten in zwei Theorieteilen: zwischen Teil 1 und 2 wird eine praktische Tätigkeit in einer AEMP gefordert (Tätigkeitskatalog, 80 Std.). Qualifikation Mentor der AEMP / Aufbereitungseinheit: mindestens Fachkunde II DGSV® e.V.

Prüfuna:

- · Mündliche, schriftliche und praktische Prüfung.
- Inhalte der Prüfung sind die während des Lehrgangs behandelten Themen.

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

- Nachweis der regelmäßigen Teilnahme am Unterricht (Fehlzeiten maximal 10 %)
- Nachweis der praktischen Tätigkeit über einen Mindestzeitraum von 80 Stunden zu je 60 Minuten auf der Grundlage des Tätigkeitskatalogs FK I-B der DGSV® e.V.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Mineralwasser.

Beginn: 08-01-2024 / 08:00 Uhr Ende: 23-02-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 2.100 € (1.400 € Teil I und 700 € Teil II)

Fortbildungspunkte: 20 Ansprechperson: **Detlef Mertens** Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind

Voraussetzung: Nachweis der praktischen Tätigkeit über einen Mindestzeitraum von 150 Stunden à 60 Minuten in einer AEMP auf Grundlage des Tätigkeitskataloges FK I-A der DGSV® e V

242502 Fachkundelehrgang I - Technische Sterilisationsassistentin / Technischer Sterilisationsassistent FK I (DGSV® e.V.) - Kurs 2024-2

Beschreibung:

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben der Gesetzgebenden (z. B. MPBetreibV) eine Qualifikation. Wir bieten dafür einen Fachkundelehrgang I gemäß der Qualifizierungsrichtlinie der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) an.

Lehrgangsinhalte:

- Modul 1: Einführung (4 UE)
- Modul 2: Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen (4 UE)
- · Modul 3: Grundlagen der Mikrobiologie (4 UE)
- · Modul 4: Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit (4 UE)
- Modul 5: Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen Medizinprodukte aufbereitet werden (8 UE)
- Modul 6: Grundlagen der Dekontamination von Medizinprodukten (16 UE)
- Modul 7: Instrumentenkunde (4 UE)
- Modul 8: Verpackung und Kennzeichnung (8 UE)
- Modul 9: Grundlagen der Sterilisation (12 UE)
- · Modul 10: Qualitätsmanagement, Validierung und Dokumentation (8 UE)
- Modul 11: Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereichen (8 UE)
- Modul 12: Medizinproduktekreislauf (24 UE)

- · Modul 13: Wiederholung und Prüfungsvorbereitung (8 UE)
- Modul 14: Schriftliche, praktische und mündliche Prüfung (8 UE)

Empfehlung zur Teilnahme am Fachkundelehrgang I: Lehrgangssprache in Wort und Schrift entsprechend B 2 Sprachniveau.

Lehrgangsdauer:

120 Stunden à 45 Minuten in zwei Theorieteilen: zwischen Teil 1 und 2 wird eine praktische Tätigkeit in einer AEMP gefordert (Tätigkeitskatalog, 80 Std.). Qualifikation Mentor der AEMP / Aufbereitungseinheit: mindestens Fachkunde II DGSV® e.V.

Prüfuna:

- Mündliche, schriftliche und praktische Prüfung.
- Inhalte der Prüfung sind die während des Lehrgangs behandelten Themen.

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

- Nachweis der regelmäßigen Teilnahme am Unterricht (Fehlzeiten maximal 10 %)
- Nachweis der praktischen T\u00e4tigkeit \u00fcber einen Mindestzeitraum von 80 Stunden zu je 60 Minuten auf der Grundlage des Tätigkeitskatalogs FK I-B der DGSV® e.V.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Mineralwasser.

Beginn: 15-04-2024 / 08:00 Uhr Ende: 07-06-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 2.100 € (1.400 € Teil I und 700 € Teil II)

Fortbildungspunkte: 20 Ansprechperson: **Detlef Mertens**

Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind

Voraussetzung: Nachweis der praktischen Tätigkeit über einen Mindestzeitraum von 150 Stunden à 60 Minuten in einer AEMP auf Grundlage des Tätigkeitskataloges FK I-A der

DGSV® e V

242503 Fachkundelehrgang I - Technische Sterilisationsassistentin / Technischer Sterilisationsassistent FK I (DGSV[®] e.V.) - Kurs 2024-3

Beschreibung:

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben der Gesetzgebenden (z. B. MPBetreibV) eine Qualifikation. Wir bieten dafür einen Fachkundelehrgang I gemäß der Qualifizierungsrichtlinie der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) an.

Lehrgangsinhalte:

- Modul 1: Einführung (4 UE)
- · Modul 2: Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen (4 UE)
- Modul 3: Grundlagen der Mikrobiologie (4 UE)
- Modul 4: Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit (4 UE)
- Modul 5: Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen Medizinprodukte aufbereitet werden (8 UE)
- Modul 6: Grundlagen der Dekontamination von Medizinprodukten (16 UE)
- Modul 7: Instrumentenkunde (4 UE)
- Modul 8: Verpackung und Kennzeichnung (8 UE)
- Modul 9: Grundlagen der Sterilisation (12 UE)
- Modul 10: Qualitätsmanagement, Validierung und Dokumentation (8 UE)
- Modul 11: Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereichen (8 UE)
- Modul 12: Medizinproduktekreislauf (24 UE)

- · Modul 13: Wiederholung und Prüfungsvorbereitung (8 UE)
- Modul 14: Schriftliche, praktische und mündliche Prüfung (8 UE)

Empfehlung zur Teilnahme am Fachkundelehrgang I: Lehrgangssprache in Wort und Schrift entsprechend B 2 Sprachniveau.

Lehrgangsdauer:

120 Stunden à 45 Minuten in zwei Theorieteilen: zwischen Teil 1 und 2 wird eine praktische Tätigkeit in einer AEMP gefordert (Tätigkeitskatalog, 80 Std.). Qualifikation Mentor der AEMP / Aufbereitungseinheit: mindestens Fachkunde II DGSV® e.V.

Prüfuna:

- · Mündliche, schriftliche und praktische Prüfung.
- Inhalte der Prüfung sind die während des Lehrgangs behandelten Themen.

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

- Nachweis der regelmäßigen Teilnahme am Unterricht (Fehlzeiten maximal 10 %)
- Nachweis der praktischen Tätigkeit über einen Mindestzeitraum von 80 Stunden zu je 60 Minuten auf der Grundlage des Tätigkeitskatalogs FK I-B der DGSV® e.V.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Mineralwasser.

Beginn: 09-09-2024 / 08:00 Uhr Ende: 08-11-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 2.100 € (1.400 € Teil I und 700 € Teil II)

Fortbildungspunkte: 20 Ansprechperson: **Detlef Mertens** Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind

Voraussetzung: Nachweis der praktischen Tätigkeit über einen Mindestzeitraum von 150 Stunden à 60 Minuten in einer AEMP auf Grundlage des Tätigkeitskataloges FK I-A der DGSV® e V

242601 Fachkundelehrgang II – Technische Sterilisationsassistentin / Technischer Sterilisationsassistent mit erweiterter Aufgabenstellung FK II (DGSV[®] e.V.)

- Kurs 2024-1

Beschreibung:

Dieser Lehrgang soll die Teilnehmenden befähigen, als Schichtleitung oder stellvertretende Leitung im Rahmen Ihrer Befugnisse (Stellenbeschreibung) selbstständig Entscheidungen zu treffen. Der Unterricht baut auf den Kenntnissen aus dem Fachkundelehrgang I auf. Diese Kenntnisse werden vertieft und um Leitungsthemen ergänzt. Eine Praxisaufgabe und ein Praxisbericht darüber sind Teil der Zulassung zur Prüfung.

Inhalt:

- Modul 1: Einführung (4 UE)
- Modul 2: Bauliche und technische Grundlagen Medizin- / Betriebstechnik (8 UE)
- Modul 3: Gesetze und Normen / Regelwerke zur Aufbereitung von MP (4 UE)
- Modul 4: Hygiene und Infektiologie (8 UE)
- Modul 5: Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz (4 UE)
- Modul 6: Einblick in das Finanz- und Rechnungswesen (4 UE)
- · Modul 7: Personaleinsatz (4 UE)
- Modul 8: Kommunikation / Konfliktmanagement (16 UE)
- Modul 9: Spezielle Instrumentenkunde und Aufbereitungsmethoden (12 UE)
- Modul 10: Spezielle Fragen der Reinigung und Desinfektion, Validierung (12 UE)

- Modul 11: Spezielle Fragen der Sterilisation, Validierung (12 UE)
- Modul 12: Qualitätsmanagement II (12 UE)
- Modul 13: Anleitung, Förderung, Beurteilung (8 UE)
- Modul 14: Schriftliche / mündliche Prüfung inkl. Prüfungsvorbereitung (12 UE)

Lehrgangsdauer:

120 Std. + Praxisauftrag + 40 Std. Hospitation in verschiedenen Bereichen.

Ziel:

Befähigung zur qualitätsgerechten Aufbereitung von Medizinprodukten

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmende ein Zeugnis der Akademie sowie ein Zertifikat der DGSV® e.V.

>> Weitere Informationen: siehe Internet

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Mineralwasser.

Beginn: 26-02-2024 / 08:00 Uhr **Ende:** 12-04-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 2.100 € (1.400 € Teil I und 700 € Teil II)

Fortbildungspunkte: 20 Ansprechperson: Detlef Mertens Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende mit erweiterter Aufgabenstellung und Verantwortung für die Aufbereitung von Medizinprodukten

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossener Fachkundelehrgang I gemäß Qualifizierungsrichtlinie der DGSV[®] e.V. (Zertifikat) und 6 Monate praktische Tätigkeit in einer

Aufbereitungseinheit

242602 Fachkundelehrgang II - Technische Sterilisationsassistentin / Technischer Sterilisationsassistent mit erweiterter Aufgabenstellung FK II (DGSV® e.V.)

- Kurs 2024-2

Beschreibung:

Dieser Lehrgang soll die Teilnehmenden befähigen, als Schichtleitung oder stellvertretende Leitung im Rahmen Ihrer Befugnisse (Stellenbeschreibung) selbstständig Entscheidungen zu treffen. Der Unterricht baut auf den Kenntnissen aus dem Fachkundelehrgang I auf. Diese Kenntnisse werden vertieft und um Leitungsthemen ergänzt. Eine Praxisaufgabe und ein Praxisbericht darüber sind Teil der Zulassung zur Prüfung.

Inhalt:

- Modul 1: Einführung (4 UE)
- · Modul 2: Bauliche und technische Grundlagen Medizin- / Betriebstechnik (8 UE)
- · Modul 3: Gesetze und Normen / Regelwerke zur Aufbereitung von MP (4 UE)
- Modul 4: Hygiene und Infektiologie (8 UE)
- · Modul 5: Arbeitssicherheit. Gesundheitsschutz (4 UE)
- Modul 6: Einblick in das Finanz- und Rechnungswesen (4 UE)
- Modul 7: Personaleinsatz (4 UE)
- · Modul 8: Kommunikation / Konfliktmanagement (16 UE)
- · Modul 9: Spezielle Instrumentenkunde und Aufbereitungsmethoden (12 UE)
- Modul 10: Spezielle Fragen der Reinigung und Desinfektion, Validierung (12 UE)

- · Modul 11: Spezielle Fragen der Sterilisation, Validierung (12 UE)
- Modul 12: Qualitätsmanagement II (12 UE)
- Modul 13: Anleitung, Förderung, Beurteilung (8 UE)
- Modul 14: Schriftliche / mündliche Prüfung inkl. Prüfungsvorbereitung (12 UE)

Lehrgangsdauer:

120 Std. + Praxisauftrag + 40 Std. Hospitation in verschiedenen Bereichen.

Ziel:

Befähigung zur qualitätsgerechten Aufbereitung von Medizinprodukten

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmende ein Zeugnis der Akademie sowie ein Zertifikat der DGSV® e.V.

>>> Weitere Informationen: siehe Internet

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Mineralwasser

Beginn: 26-08-2024 / 08:00 Uhr Ende: 11-10-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 2.100 € (1.400 € Teil I und 700 € Teil II)

Fortbildungspunkte: 20 Ansprechperson: **Detlef Mertens** Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende mit erweiterter Aufgabenstellung und Verantwortung für die Aufbereitung von Medizinprodukten

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossener Fachkundelehrgang I gemäß Oualifizierungsrichtlinie der DGSV® e.V. (Zertifikat) und 6 Monate praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit

242603 Fachkundelehrgang II - Technische Sterilisationsassistentin / Technischer Sterilisationsassistent mit erweiterter Aufgabenstellung FK II (DGSV® e.V.) - Kurs 2024-3

Beschreibung:

Dieser Lehrgang soll die Teilnehmenden befähigen, als Schichtleitung oder stellvertretende Leitung im Rahmen Ihrer Befugnisse (Stellenbeschreibung) selbstständig Entscheidungen zu treffen. Der Unterricht baut auf den Kenntnissen aus dem Fachkundelehraana Lauf. Diese Kenntnisse werden vertieft und um Leitungsthemen ergänzt. Eine Praxisaufgabe und ein Praxisbericht darüber sind Teil der Zulassung zur Prüfung.

Inhalt:

- Modul 1: Einführung (4 UE)
- · Modul 2: Bauliche und technische Grundlagen Medizin- / Betriebstechnik (8 UE)
- Modul 3: Gesetze und Normen / Regelwerke zur Aufbereitung von MP (4 UE)
- Modul 4: Hygiene und Infektiologie (8 UE)
- · Modul 5: Arbeitssicherheit. Gesundheitsschutz (4 UE)
- Modul 6: Einblick in das Finanz- und Rechnungswesen (4 UE)
- Modul 7: Personaleinsatz (4 UE)
- · Modul 8: Kommunikation / Konfliktmanagement (16 UE)
- · Modul 9: Spezielle Instrumentenkunde und Aufbereitungsmethoden (12 UE)
- Modul 10: Spezielle Fragen der Reinigung und Desinfektion, Validierung (12 UE)

- · Modul 11: Spezielle Fragen der Sterilisation, Validierung (12 UE)
- Modul 12: Qualitätsmanagement II (12 UE)
- Modul 13: Anleitung, Förderung, Beurteilung (8 UE)
- Modul 14: Schriftliche / mündliche Prüfung inkl. Prüfungsvorbereitung (12 UE)

Lehrgangsdauer:

120 Std. + Praxisauftrag + 40 Std. Hospitation in verschiedenen Bereichen.

Ziel:

Befähigung zur qualitätsgerechten Aufbereitung von Medizinprodukten

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmende ein Zeugnis der Akademie sowie ein Zertifikat der DGSV® e.V.

>> Weitere Informationen: siehe Internet

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Mineralwasser.

Beginn: 18-11-2024 / 08:00 Uhr Ende: 10-01-2025 / 15:45 Uhr

Kosten: 2.100 € (1.400 € Teil I und 700 € Teil II)

Fortbildungspunkte: 20 Ansprechperson: **Detlef Mertens** Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende mit erweiterter Aufgabenstellung und Verantwortung für die Aufbereitung von Medizinprodukten

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossener Fachkundelehrgang I gemäß Oualifizierungsrichtlinie der DGSV® e.V. (Zertifikat) und 6 Monate praktische Tätigkeit in einer

Aufbereitungseinheit

242101 Sachkunde – Aufbereitung von Medizinprodukten in der Arztpraxis (DGSV® e.V.)

Kurs 2024-1

Beschreibung:

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben der Gesetzgebenden (z. B. Medizinproduktebetreiberverordnung / MPBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.).

Lehrgangsinhalte:

- Modul 1: Einführung
- · Modul 2: Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen
- Modul 3: Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie
- Modul 4: Einführung in die Grundlagen der Hygiene
- · Modul 5: Qualitätsmanagement
- Modul 6: Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf
- Modul 7: Kenntnisprüfung (Schriftliche Prüfung)

Der Lehrgang besteht aus mindestens 40 Unterrichtseinheiten(UE) à 45 Minuten.

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmende ein Zeugnis der Akademie sowie ein Zertifikat der .DGSV® e.V.'

Lehrgangsziel:

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von Medizinprodukten vermittelt

Prüfung und Prüfungszeugnis:

Ein Sachkundelehrgang schließt mit einer schriftlichen Kenntnisprüfung ab. Nach erfolgreichem Abschluss des Sachkundelehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der "DGSV® e.V." sowie ein Zeugnis der Bildungsstätte über die bei der Prüfung erbrachten Leistungen.

Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung:

- · Nachweis der regelmäßigen Teilnahme am theoretischen Unterricht
- Fehlzeiten maximal 10 %, bei längeren Fehlzeiten müssen die versäumten Unterrichtseinheiten vor der Prüfung nachgeholt werden.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Mineralwasser

Beginn: 22-01-2024 / 08:00 Uhr Ende: 26-01-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 765 €

Fortbildungspunkte: 16 Ansprechperson: **Detlef Mertens**

Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende für die Aufbereitung von Medizinprodukten in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen

Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung in einem Medizinalfachberuf sowie praktische Erfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten

242102 Sachkunde – Aufbereitung von Medizinprodukten in der Arztpraxis (DGSV® e.V.)

Kurs 2024-2

Beschreibung:

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben der Gesetzgebenden (z. B. Medizinproduktebetreiberverordnung / MPBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.).

Lehrgangsinhalte:

- Modul 1: Einführung
- Modul 2: Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen
- Modul 3: Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie
- Modul 4: Einführung in die Grundlagen der Hygiene
- · Modul 5: Qualitätsmanagement
- Modul 6: Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf
- Modul 7: Kenntnisprüfung (Schriftliche Prüfung)

Der Lehrgang besteht aus mindestens 40 Unterrichtseinheiten(UE) à 45 Minuten.

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmende ein Zeugnis der Akademie sowie ein Zertifikat der .DGSV® e.V.

Lehrgangsziel:

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von Medizinprodukten vermittelt.

Prüfung und Prüfungszeugnis:

Ein Sachkundelehrgang schließt mit einer schriftlichen Kenntnisprüfung ab. Nach erfolgreichem Abschluss des Sachkundelehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der "DGSV" e.V." sowie ein Zeugnis der Bildungsstätte über die bei der Prüfung erbrachten Leistungen.

Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung:

- Nachweis der regelmäßigen Teilnahme am theoretischen Unterricht
- Fehlzeiten maximal 10 %, bei längeren Fehlzeiten müssen die versäumten Unterrichtseinheiten vor der Prüfung nachgeholt werden.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Mineralwasser.

Beginn: 11-03-2024 / 08:00 Uhr **Ende:** 15-03-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 765 €

Fortbildungspunkte: 16 Ansprechperson: Detlef Mertens Tel.: 0221 / 46860-125

Tel.. 0221 / 40000 123

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende für die Aufbereitung von Medizinprodukten in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen

Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung in einem Medizinalfachberuf sowie praktische Erfahrung in der Aufbereitung von Medizin-

produkten

242103 Sachkunde – Aufbereitung von Medizinprodukten in der Arztpraxis (DGSV® e.V.)

Kurs 2024-3

Beschreibung:

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltender Vorgaben der Gesetzgebenden (z. B. Medizinproduktebetreiberverordnung / MPBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.).

Lehrgangsinhalte:

- Modul 1: Einführung
- Modul 2: Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen
- Modul 3: Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie
- Modul 4: Einführung in die Grundlagen der Hvaiene
- Modul 5: Qualitätsmanagement
- Modul 6: Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf
- · Modul 7: Kenntnisprüfung (Schriftliche Prüfuna)

Der Lehrgang besteht aus mindestens 40 Unterrichtseinheiten(UE) à 45 Minuten.

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmende ein Zeugnis der Akademie sowie ein Zertifikat der .DGSV® e.V.'

Lehrgangsziel:

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von Medizinprodukten vermittelt.

Prüfung und Prüfungszeugnis:

Ein Sachkundelehrgang schließt mit einer schriftlichen Kenntnisprüfung ab. Nach erfolgreichem Abschluss des Sachkundelehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der .DGSV® e.V.' sowie ein Zeugnis der Bildungsstätte über die bei der Prüfung erbrachten Leistungen.

Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung:

- Nachweis der regelmäßigen Teilnahme am theoretischen Unterricht
- Fehlzeiten maximal 10 %, bei längeren Fehlzeiten müssen die versäumten Unterrichtseinheiten vor der Prüfung nachgeholt werden.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Mineralwasser

Beginn: 16-12-2024 / 08:00 Uhr Ende: 20-12-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 765 €

Fortbildungspunkte: 16 Ansprechperson: **Detlef Mertens**

Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende für die Aufbereitung von Medizinprodukten in der medizinischen oder zahnmedizinischen Praxis, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen

Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung in einem Medizinalfachberuf sowie praktische Erfahrung in der Aufbereitung von Medizinpro-

dukten

242201 Sachkunde – Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in Einrichtungen des Gesundheitswesens (DGSV[®] e.V.)

Kurs 2024-1

Beschreibung:

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltenden Vorgaben der Gesetzgebenden (z. B. MPBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.).

Die Inhalte sind durch einen Rahmenlehrplan der DGSV vorgegeben.

Rahmenlehrplan

- Modul 1: Einführung
- Modul 2: Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie
- Modul 3: Einführung in die Grundlagen der Hvaiene
- Modul 4: Aufbau von flexiblen Endoskopen und endoskopischen Zusatzinstrumentarium
- Modul 5: Reinigung und Desinfektion von flexiblen Endoskopen
- · Modul 6: Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen
- Modul 7: Verpackung, Transport, Lagerung
- · Modul 8: Anforderungen an den Arbeitsschutz
- · Modul 9: Anforderungen an die Aufbereitunasräume
- · Modul 10: Qualitätsmanagement
- · Modul 11: Kenntnisprüfung

Der Lehrgang umfasst 40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmende ein Zeugnis der Akademie sowie ein Zertifikat der DGSV® e.V.

Lehrgangsziel:

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen und deren Zubehör vermittelt.

Lehrgangsdauer:

Der Lehrgang umfasst 40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

Prüfung und Prüfungszeugnis:

Ein Sachkundelehrgang Endoskopie schließt mit einer schriftlichen Kenntnisprüfung ab. Nach erfolgreichem Abschluss des Sachkundelehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der DGSV® e.V. sowie ein Zeugnis der Bildungsstätte.

>>> Weitere Informationen: siehe Internet

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Mineralwasser

Beginn: 10-06-2024 / 08:00 Uhr Ende: 14-06-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 765 €

Fortbildungspunkte: 16 Ansprechperson: **Detlef Mertens**

Tel.: 0221 / 46860-125 E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de **Zielgruppe:** Mitarbeitende für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung in einem Medizinalfachberuf, Hospitationsnachweis Endoskopie (mind. 8 Stunden)

242202 Sachkunde – Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in Einrichtungen des Gesundheitswesens (DGSV[®] e.V.)

Kurs 2024-2

Beschreibung:

Personal, welches mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut ist, benötigt gemäß geltenden Vorgaben der Gesetzgebenden (z. B. MPBetreibV) eine Qualifikation. Grundlage ist die Qualifizierungsrichtlinie der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.).

Die Inhalte sind durch einen Rahmenlehrplan der DGSV vorgegeben.

Rahmenlehrplan

- Modul 1: Einführung
- Modul 2: Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie
- · Modul 3: Einführung in die Grundlagen der Hvaiene
- Modul 4: Aufbau von flexiblen Endoskopen und endoskopischen Zusatzinstrumentarium
- Modul 5: Reinigung und Desinfektion von flexiblen Endoskopen
- Modul 6: Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen
- Modul 7: Verpackung, Transport, Lagerung
- · Modul 8: Anforderungen an den Arbeits-
- Modul 9: Anforderungen an die Aufbereitungsräume
- Modul 10: Qualitätsmanagement
- Modul 11: Kenntnisprüfung

Lehrgangsziel:

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen und deren Zubehör vermittelt.

Lehrgangsdauer:

Der Lehrgang umfasst 40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Prüfung und Prüfungszeugnis:

Ein Sachkundelehrgang Endoskopie schließt mit einer schriftlichen Kenntnisprüfung ab. Nach erfolgreichem Abschluss des Sachkundelehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der DGSV® e.V. sowie ein Zeugnis der Bildungsstätte.

>>> Weitere Informationen: siehe Internet

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Mineralwasser

Beginn: 23-09-2024 / 08:00 Uhr Ende: 27-09-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 765 €

Fortbildungspunkte: 16 Ansprechperson: **Detlef Mertens**

Tel: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung in einem Medizinalfachberuf, Hospitationsnachweis Endoskopie (mind. 8 Stunden)

242301 Ergänzungsmodul zum Fachkundelehrgang I oder Sachkundelehrgang "Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör" (DGSV® e.V.) - Kurs 2024-1

Beschreibung:

Mitarbeitende für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in der medizinischen Praxis, in Endoskopieeinheiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder in Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte (AEMP).

Zertifikat des Sachkundelehrgangs (DGSV) oder Fachkundelehrgangs (DGSV). Zur Zulassung ist eine Hospitation von 8 Stunden in der Endoskopaufbereitung nachzuweisen.

Die Inhalte sind durch die Qualifizierungsrichtlinien und die Prüfungsordnung der DGSV vorgegeben.

Modul 1: Einführung

Modul 2: Aufbau und Schadensprävention von flexiblen Endoskopenund Zubehör Modul 5: Reinigung und Desinfektion von flexiblen Endoskopen

Modul 7: Verpackung, Transport, Lagerung Modul 8: Anforderungen an den Arbeitsschutz

Modul 9: Anforderungen an die Aufbereitungsräume

Modul 11: Kenntnisprüfung Ergänzungsmodul Endoskopie 24 Std.Lehrgang

Lehrgangsziel:

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen und deren Zubehör vermittelt.

HINWFIS:

Lehrgangsdauer: 24 Stunden (3 Tage), einschl, schriftlicher Prüfung.

Prüfung und Teilnahmebescheinigung: Die schriftliche Prüfung erfolgt im Multiple-Choice-Verfahren über die Inhalte der Unterrichtsthemen

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e V

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Mineralwasser.

Beginn: 14-02-2024 / 08:00 Uhr Ende: 16-02-2024 / 15:30 Uhr

Kosten: 545 €

Anmeldeschluss: 08-05-2024 Fortbildungspunkte: 16 Ansprechperson: **Detlef Mertens**

Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende mit Fachkunde I oder Sachkunde (Zertifikat DGSV® e.V.) aus Endoskopieeinheiten und Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte, die flexible Endoskope aufbereiten

Voraussetzung: Zertifikat Fachkunde I oder Sachkunde einer durch die DGSV® e.V. anerkannten Bildungsstätte. Hospitationsnachweis von mindestens 8 Stunden (Formular wird nach Anmeldung zugeschickt)

242302 Ergänzungsmodul zum Fachkundelehrgang I oder Sachkundelehrgang "Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör" (DGSV® e.V.) - Kurs 2024-2

Beschreibung:

Mitarbeitende für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in der medizinischen Praxis, in Endoskopieeinheiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder in Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte (AEMP).

Zertifikat des Sachkundelehrgangs (DGSV) oder Fachkundelehrgangs (DGSV). Zur Zulassung ist eine Hospitation von 8 Stunden in der Endoskopaufbereitung nachzuweisen.

Die Inhalte sind durch die Oualifizierungsrichtlinien und die Prüfungsordnung der DGSV vorgegeben.

Modul 1: Einführung

Modul 2: Aufbau und Schadensprävention von flexiblen Endoskopenund Zubehör Modul 5: Reinigung und Desinfektion von flexiblen Endoskopen

Modul 7: Verpackung, Transport, Lagerung Modul 8: Anforderungen an den Arbeitsschutz

Modul 9: Anforderungen an die Aufberei-

tungsräume

Modul 11: Kenntnisprüfung Ergänzungsmodul Endoskopie 24 Std.Lehrgang

Lehrgangsziel:

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen und deren Zubehör vermittelt.

HINWFIS:

Lehraanasdauer: 24 Stunden (3 Tage). einschl. schriftlicher Prüfung.

Prüfung und Teilnahmebescheinigung: Die schriftliche Prüfung erfolgt im Multiple-Choice-Verfahren über die Inhalte der Unterrichtsthemen.

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e V

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Mineralwasser.

Beginn: 06-05-2024 / 08:00 Uhr Ende: 08-05-2024 / 15:30 Uhr

Kosten: 545 €

Anmeldeschluss: 29-07-2024 Fortbildungspunkte: 12 Ansprechperson: **Detlef Mertens**

Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende mit Fachkunde I oder Sachkunde (Zertifikat DGSV® e.V.) aus Endoskopieeinheiten und Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte, die flexible Endoskope aufbereiten

Voraussetzung: Zertifikat Fachkunde I oder Sachkunde einer durch die DGSV® e.V. anerkannten Bildungsstätte. Hospitationsnachweis von mindestens 8 Stunden (Formular wird nach Anmeldung zugeschickt)

242303 Ergänzungsmodul zum Fachkundelehrgang I oder Sachkundelehrgang "Aufbereitung flexibler Endoskope und deren Zubehör" (DGSV® e.V.) - Kurs 2024-3

Beschreibung:

Mitarbeitende für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in der medizinischen Praxis, in Endoskopieeinheiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder in Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte (AEMP).

Zertifikat des Sachkundelehrgangs (DGSV) oder Fachkundelehrgangs (DGSV). Zur Zulassung ist eine Hospitation von 8 Stunden in der Endoskopaufbereitung nachzuweisen.

Die Inhalte sind durch die Qualifizierungsrichtlinien und die Prüfungsordnung der DGSV vorgegeben.

Modul 1: Einführung

Modul 2: Aufbau und Schadensprävention von flexiblen Endoskopenund Zubehör Modul 5: Reinigung und Desinfektion von flexiblen Endoskopen

Modul 7: Verpackung, Transport, Lagerung Modul 8: Anforderungen an den Arbeitsschutz

Modul 9: Anforderungen an die Aufbereitungsräume

Modul 11: Kenntnisprüfung Ergänzungsmodul Endoskopie 24 Std.Lehrgang

Lehrgangsziel:

Im Rahmen dieses Lehrganges werden die gemäß Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geforderten Grundkenntnisse für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen und deren Zubehör vermittelt.

HINWEIS:

Lehrgangsdauer: 24 Stunden (3 Tage), einschl. schriftlicher Prüfung.

Prüfung und Teilnahmebescheinigung: Die schriftliche Prüfung erfolgt im Multiple-Choice-Verfahren über die Inhalte der Unterrichtsthemen.

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Mineralwasser

Beginn: 28-10-2024 / 08:00 Uhr Ende: 30-10-2024 / 15:30 Uhr

Kosten: 545 €

Anmeldeschluss: 20-01-2025 Fortbildungspunkte: 12 Ansprechperson: **Detlef Mertens** Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende mit Fachkunde I oder Sachkunde (Zertifikat DGSV® e.V.) aus Endoskopieeinheiten und Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte, die flexible Endoskope aufbereiten

Voraussetzung: Zertifikat Fachkunde I oder Sachkunde einer durch die DGSV® e.V. anerkannten Bildungsstätte. Hospitationsnachweis von mindestens 8 Stunden (Formular wird nach Anmeldung zugeschickt)

242401 Praxisanleitung in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)

Kurs 2024-1

Beschreibung:

Diese Qualifizierung ist für Mitarbeitende vorgesehen, die mit der Begleitung und praktischen Ausbildung von neuen Mitarbeitenden. Auszubildenden und Praktikant:innen hetraut sind

Praxisanleitende verstehen Anleitung als Beziehungsangebot und prägen damit entscheidend die berufliche und persönliche Entwicklung ihrer Zielgruppen.

Das Anforderungsprofil an die Praxisanleitenden zeigt, dass neben den fachlichen und pädagogischen Qualifikationen die kommunikativen und psychosozialen Kompetenzen weiter zu entwickeln sind.

Der Lehrgang wird entsprechend dem Rahmenlehrplan der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.). durchgeführt und dauert 11 Tage (zwei Blockwochen zu je 40 Stunden und ein Prüfungstag). Nach den Blockwochen erfolgt eine schriftliche Ausarbeitung eines fachlichen Themas, welches am Prüfungstag präsentiert werden muss (Kolloguium).

HINWEIS:

Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang: Erfolgreicher Abschluss zur Technischen Sterilisationsassistenz mit erweiterter Aufgabenstellung (Fachkunde II DGSV® e.V.-Zertifikat) oder Abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft Medizinprodukteaufbereitung (FMA-DGSV® e.V) oder Medizinalfachberuf mit zusätzlichem Fachkunde I DGSV® e.V.-Zertifikat und ieweils mindestens ein Jahr Berufserfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten im Anschluss an die oben genannte Qualifikation.

Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung: Nachweis der regelmäßigen Teilnahme am theoretischen Unterricht.

Fehlzeiten maximal 10 %, bei längeren Fehlzeiten müssen die versäumten Unterrichtseinheiten vor der Prüfung nachgeholt werden.

Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung im vorgegebenen Zeitrahmen. Diese beinhaltet ein schwerpunktmäßig fachliches Thema mit Integration angrenzender Fachbereiche. Mit einer 4-6 Textseiten umfassenden Darstellung soll der Teilnehmer nachweisen, dass er in der Lage ist, neue Mitarbeitende anzuleiten sowie die praktische Ausbildung in der AEMP zu planen, organisieren und zu evaluieren. Das Thema wählt der Teilnehmende in Absprache mit der Bildungsstätte aus.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Mineralwasser.

Beginn: 05-02-2024 / 08:00 Uhr Ende: 23-05-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 1.642 € Fortbildungspunkte: 20 Ansprechperson: **Detlef Mertens**

Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP), die die Tätigkeit einer Praxisanleitung übernehmen

Voraussetzung: Siehe unter Hinweis

242402 Praxisanleitung in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)

Kurs 2024-2

Beschreibung:

Diese Qualifizierung ist für Mitarbeitende vorgesehen, die mit der Begleitung und praktischen Ausbildung von neuen Mitarbeitenden. Auszubildenden und Praktikant:innen hetraut sind

Praxisanleitende verstehen Anleitung als Beziehungsangebot und prägen damit entscheidend die berufliche und persönliche Entwicklung ihrer Zielgruppen.

Das Anforderungsprofil an die Praxisanleitenden zeigt, dass neben den fachlichen und pädagogischen Qualifikationen die kommunikativen und psychosozialen Kompetenzen weiter zu entwickeln sind.

Der Lehrgang wird entsprechend dem Rahmenlehrplan der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.). durchgeführt und dauert 11 Tage (zwei Blockwochen zu je 40 Stunden und ein Prüfungstag). Nach den Blockwochen erfolgt eine schriftliche Ausarbeitung eines fachlichen Themas, welches am Prüfungstag präsentiert werden muss (Kolloguium).

HINWEIS:

Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang: Erfolgreicher Abschluss zur Technischen Sterilisationsassistenz mit erweiterter Aufgabenstellung (Fachkunde II DGSV® e.V.-Zertifikat) oder Abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft Medizinprodukteaufbereitung (FMA-DGSV® e.V) oder Medizinalfachberuf mit zusätzlichem Fachkunde I DGSV® e.V.- Zertifikat und ieweils mindestens ein Jahr Berufserfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten im Anschluss an die oben genannte Qualifikation.

Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung: Nachweis der regelmäßigen Teilnahme am theoretischen Unterricht.

Fehlzeiten maximal 10 %, bei längeren Fehlzeiten müssen die versäumten Unterrichtseinheiten vor der Prüfung nachgeholt werden.

Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung im vorgegebenen Zeitrahmen. Diese beinhaltet ein schwerpunktmäßig fachliches Thema mit Integration angrenzender Fachbereiche. Mit einer 4-6 Textseiten umfassenden Darstellung soll der Teilnehmer nachweisen, dass er in der Lage ist, neue Mitarbeitende anzuleiten sowie die praktische Ausbildung in der AEMP zu planen, organisieren und zu evaluieren. Das Thema wählt der Teilnehmende in Absprache mit der Bildungsstätte aus.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Mineralwasser

Beginn: 11-11-2024 / 08:00 Uhr Ende: 18-12-2024 / 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte: 20 Ansprechperson: Detlef Mertens Tel.: 0221 / 46860-125

Kosten: 1.642 €

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP), die die Tätigkeit einer Praxisanleitung übernehmen

Voraussetzung: Siehe unter Hinweis

Tagesseminar – Aktualisierung Kenntnisse Aufbereitung 242901 von Medizinprodukten für FK I + II (DGSV[®] e.V.)

Kurs 2024-1

Beschreibung:

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Fachkundelehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Anmerkung:

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach-(FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V. Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. / DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung / AKI, u. a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolvierende der Fachkundelehraänge FK II. und FK III.

Inhalt:

- Notwendige Personalgualifizierung in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)
- · Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der AEMP
- Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- · Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

HINWEIS:

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. "Aktualisierung der Kenntnisse".

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 29-01-2024 / 08:00 Uhr Ende: 29-01-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 290 € Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: Detlef Mertens Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielaruppe: Ehemalige Absolvierende der

242902 Tagesseminar – Aktualisierung Kenntnisse Aufbereitung von Medizinprodukten für FK I + II (DGSV[®] e.V.)

Kurs 2024-2

Beschreibung:

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Fachkundelehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Anmerkung:

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach-(FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V. Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. / DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung / AKI, u.a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolvierende der Fachkundelehrgänge FK II und FK III.

Inhalt:

- Notwendige Personalgualifizierung in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)
- Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der AEMP
- · Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- · Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

HINWFIS:

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. "Aktualisierung der Kenntnisse".

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 07-06-2024 / 08:00 Uhr Ende: 07-06-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 290 € Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Detlef Mertens Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Ehemalige Absolvierende der

242903 Tagesseminar – Aktualisierung Kenntnisse Aufbereitung von Medizinprodukten für FK I + II (DGSV[®] e.V.)

Kurs 2024-3

Beschreibung:

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Fachkundelehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Anmerkung:

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach-(FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V. Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. / DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung / AKI, u. a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolvierende der Fachkundelehraänge FK II. und FK III.

Inhalt:

- · Notwendige Personalqualifizierung in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)
- · Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der AEMP
- Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- · Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

HINWFIS:

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. "Aktualisierung der Kenntnisse".

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 22-08-2024 / 08:00 Uhr Ende: 22-08-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 290 € Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: Detlef Mertens Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielaruppe: Ehemalige Absolvierende der

242904 Tagesseminar – Aktualisierung Kenntnisse Aufbereitung von Medizinprodukten für FK I + II (DGSV[®] e.V.)

Kurs 2024-4

Beschreibung:

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Fachkundelehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Anmerkung:

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach-(FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V. Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushvollene e.V. / DGKH. Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung / AKI, u. a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolvierende der Fachkundelehrgänge FK II und FK III.

Inhalt:

- Notwendige Personalgualifizierung in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)
- Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der AEMP
- · Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- · Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

HINWFIS:

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. "Aktualisierung der Kenntnisse".

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 06-12-2024 / 08:00 Uhr Ende: 06-12-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 290 €

Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: **Detlef Mertens** Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielaruppe: Ehemalige Absolvierende der

Tagesseminar – Aktualisierung für FK I / II Aufbereitung 242910 von Endoskopen (DGSV® e.V.)

Kurs 2024-1

Beschreibung:

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Sachkundelehrgänge Endoskopie geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Anmerkung:

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach-(FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V. Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. / DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung / AKI, u. a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolvierende der Fachkundelehraänge FK II. und FK III.

Inhalt:

- Personalgualifizierung in der Endoskopaufbereituna
- · Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Endoskopen / Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der Endoskopaufbereituna
- · Sichtkontrolle, Pflege und Funktionskontrolle von Endoskopen
- · Validierung und Routineprüfungen in der Endoskopaufbereitung.

HINWEIS:

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. "Aktualisierung der Kenntnisse".

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 29-05-2024 / 08:00 Uhr Ende: 29-05-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 290 € Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: Detlef Mertens Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielaruppe: Ehemalige Absolvierende der

Sachkundelehrgänge Endoskopie

Tagesseminar - Aktualisierung für FK I / II 242911 Aufbereitung von Endoskopen (DGSV® e.V.)

Kurs 2024-2

Beschreibung:

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Sachkundelehrgänge Endoskopie geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Anmerkung:

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach-(FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V., Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. / DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung / AKI, u. a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolvierende der Fachkundelehraänge FK II und FK III.

Inhalt:

- Personalgualifizierung in der Endoskopaufbereitung
- · Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Endoskopen / Medizinprodukten
- Hygienisches Arbeiten in der Endoskopaufbereitung
- · Sichtkontrolle, Pflege und Funktionskontrolle von Endoskopen
- · Validierung und Routineprüfungen in der Endoskopaufbereitung.

HINWEIS:

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. "Aktualisierung der Kenntnisse".

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 30-09-2024 / 08:00 Uhr Ende: 30-09-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 290 €

Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: **Detlef Mertens** Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielaruppe: Ehemalige Absolvierende der

Sachkundelehrgänge Endoskopie

Kurs 2024-1

Beschreibung:

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Sachkundelehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Anmerkung:

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach-(FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V. Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. / DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung / AKI, u. a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolvierende der Fachkundelehraänge FK II. und FK III.

Inhalt:

- Notwendige Personalgualifizierung f
 ür die Aufbereitung von Medizinprodukten
- · Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- · Hygienisches Arbeiten in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)
- Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- · Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

HINWFIS:

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. "Aktualisierung der Kenntnisse".

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 02-02-2024 / 08:00 Uhr Ende: 02-02-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 290 € Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: **Detlef Mertens**

Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Ehemalige Absolvierende der

Kurs 2024-2

Beschreibung:

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Sachkundelehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Anmerkung:

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach-(FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V., Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. / DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung / AKI, u. a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolvierende der Fachkundelehraänge FK II und FK III.

Inhalt:

- Notwendige Personalgualifizierung f
 ür die Aufbereitung von Medizinprodukten
- · Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- · Hygienisches Arbeiten in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)
- · Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- · Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

HINWFIS:

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. "Aktualisierung der Kenntnisse".

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 03-06-2024 / 08:00 Uhr Ende: 03-06-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 290 €

Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: **Detlef Mertens** Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Ehemalige Absolvierende der

Kurs 2024-3

Beschreibung:

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Sachkundelehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Anmerkung:

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach-(FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V. Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. / DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung / AKI, u. a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolvierende der Fachkundelehraänge FK II. und FK III.

Inhalt:

- Notwendige Personalgualifizierung f
 ür die Aufbereitung von Medizinprodukten
- · Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- · Hygienisches Arbeiten in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)
- Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- · Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

HINWEIS:

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. "Aktualisierung der Kenntnisse".

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 23-08-2024 / 08:00 Uhr Ende: 23-08-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 290 € Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: Detlef Mertens Tel.: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Ehemalige Absolvierende der

Kurs 2024-4

Beschreibung:

In dem eintägigen Seminar erfahren die Teilnehmenden, ob und was sich nach Ende der von ihnen absolvierten Sachkundelehrgänge geändert hat. Der Kenntnisstand wird aktualisiert und befähigt dadurch die Teilnehmenden zu kontinuierlich verantwortungsbewusstem Handeln in ihren Arbeitsbereichen.

Anmerkung:

Der Bildungsausschuss der Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV® e.V.) empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach-(FK I) oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mindestens 8 Stunden. Dies entspricht den Zeitabständen, in denen Leitlinien, Empfehlungen oder andere Veröffentlichungen durch die anerkannten Fachgesellschaften und Verbände (DGSV® e.V. Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. / DGKH, Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung / AKI, u. a.) überarbeitet werden. Gleiches gilt für Absolvierende der Fachkundelehrgänge FK II und FK III.

Inhalt:

- Notwendige Personalgualifizierung f
 ür die Aufbereitung von Medizinprodukten
- · Angaben herstellender Firmen zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- · Hygienisches Arbeiten in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)
- · Sichtkontrolle, Pflege + Funktionskontrolle von Medizinprodukten
- · Praktische Umsetzung der Validierung in der AEMP.

HINWEIS:

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung der DGSV® e.V. "Aktualisierung der Kenntnisse".

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

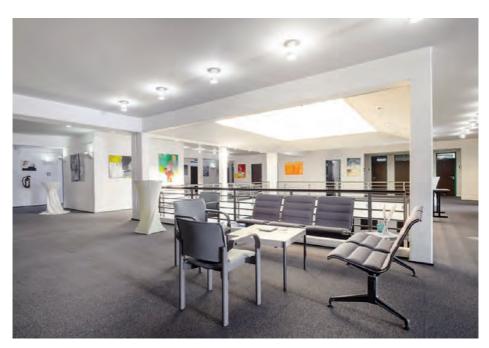
Beginn: 05-12-2024 / 08:00 Uhr Ende: 05-12-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 290 €

Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: **Detlef Mertens** Tel: 0221 / 46860-125

E-Mail: Mertens@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Ehemalige Absolvierende der







Siehe ebenfalls:

Allgemeine Themen und Angebote in Kooperation mit dem Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen des Kölner Generalvikariates







249103 Basale Stimulation - Basiskurs



Beschreibung:

Basale Stimulation ist ein Konzept menschlicher Begegnung, welches individuelle – ggf. voraussetzungslose- Möglichkeiten und Anregungen bietet, in dialogisch-kommunikativen Prozessen schwer beeinträchtigten oder von schwerer Beeinträchtigung bedrohten Menschen Entwicklungsbedingungen zu gestalten, die dazu geeignet sind:

- · Gesundheit und Wohlbefinden
- uneingeschränkte gesellschaftliche Zugehörigkeit und Teilhabe
- die Selbstbestimmung der angesprochenen Personen zu fördern, zu erhalten oder zu unterstützen.

Der Basiskurs umfasst drei Seminartage. Die Teilnehmerzahl umfasst – abhängig von den räumlichen Gegebenheiten – max 12 Teilnehmende

Inhouse-Seminar – der Termin wird individuell mit der Einrichtung vereinbart.

Inhalte und Ziele

Einführung

- Ursprung, Entwicklung und Notwendigkeit des Konzepts
- · Begriffsklärung Basale Stimulation
- Personenkreis
- · Menschenbild und Haltung

Grundlagen der Wahrnehmungsorganisation

- Entwicklung der Wahrnehmung
- Bedeutung von Austauschprozessen und Wechselwirkungen

Ganzeitliches Entwicklungsmodell

- Wahrnehmung, Bewegung, Kommunikation
- spezifische Sicht auf die Wahrnehmungsbereiche

Begegnung und Interaktion

- zentrale Lebensthemen
- · somatischer Dialog

Wahrnehmungsbereiche in Theorie und Praxis

- somatisch
- vestibulär
- vibratorisch

Transfer in die Praxis

HINWEIS:

Mit Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das berechtigt, an einem Aufbaukurs teilzunehmen.

Beginn: 01-01-2024 Ende: 31-12-2024 Fortbildungspunkte: 12 Ansprechperson:

Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende, die in der direkten

Pflege und Begleitung arbeiten

246131 BewegungsSnacks knackige Aktivierungen für Körper und Geist

Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI

Beschreibung:

Bewegung macht beweglich - und Beweglichkeit kann manches in Bewegung setzen

Fachkräfte im sozialen Dienst, Betreuungskräfte und Angehörige suchen immer wieder nach Möglichkeiten, Bewegungs- und Aktivierungseinheiten in ihren Alltag mit jungen Pflegebedürftigen oder alten und agf. auch demenziell veränderten Menschen einzubauen. Mit der Fortbildung "BewegungsSnacks" erhalten Sie praxisgerechte Anregungen, wie Sie diese Methode in Ihrem Alltag umsetzen können, ohne diese Menschen zu überfordern.

Bewegung und Denken hängen zusammen. Beides ist in idealer Weise geeignet, Menschen zu begegnen und sie zu unterstützen. Kontakt und Unterstützung gelingen nicht durch Worte, sondern durch Bewegung. Bewegung baut die Brücken zu Menschen mit Behinderungen und Demenz. Mitarbeiterende und zu Betreuende erfahren gemeinsame Freude am Miteinander! Bei dieser Fortbildung soll die Methode vorgestellt und praxisgerecht vermittelt werden. Es werden Anregungen gegeben, wie die Aktivierung in das normale Tagesgeschehen – auch konzeptionell – eingebunden werden kann.

Inhalte:

- Abwechslungsreiche Übungen rund um die Bewegung von Kopf bis Fuß
- · 10 Min. Aktivierungen und Gruppenaktivierungen
- Bewegungsspiele und Bewegungsgeschichten
- Bewegungs-, Koordinations- und Entspannungsübungen
- Sitztänze
- · Erarbeitung von Stundenbildern.

Ziele:

Durch gezieltes Basiswissen und Übungen ein subjektives Sicherheitsgefühl erlangen, um somit das Erlernte umsetzen zu können.

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 14-03-2024 / 09:30 Uhr Ende: 14-03-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 220 €

Anmeldeschluss: 29-02-2024 Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson:

Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schmitz, Judith

Zielgruppe: Mitarbeitende Sozialen Dienst, Betreuungsassistenz, Alltagsbegleitung, Pflege

Methoden: Kurzvortrag, Diskussion. Erarbeitung von praktischen Beispielen in Einzelübungen, Kleingruppen und Selbst-

erfahrungselemente

246137 Bewusste Atmung und Körperhaltung für Senioren und Seniorinnen

Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI

Beschreibung:

So wie wir atmen, so leben wir! So wie unsere Körperhaltung ist, so fühlen wir. In dieser Fortbildung werden Ihnen Hintergrundwissen sowie praktische Methoden vermittelt, wie Atem- und Haltungsübungen bei Senioren bewusst eingesetzt werden können, um die Körperwahrnehmung zu aktivieren und physische und körperliche Aspekte in Einklang zu bringen.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 13-09-2024 / 09:30 Uhr Ende: 13-09-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 220 €

Anmeldeschluss: 30-08-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Helsper, Stefanie

Zielgruppe: Mitarbeitende Sozialer Dienst, Ergotherapie, Sozialarbeit, Sozialpädagogik,

Betreuung

Methoden: Vortrag, Austausch, eigene

Erarbeitung des Themas

246134 DenkBar – spritzige Anregungen für die kleinen, grauen Zellen

Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI

Beschreibung:

Ganzheitlich Denkenden gelingt es leichter, Herz und Hirn unter einen Hut zu bringen.

Mit dieser Fortbildung erhalten Sie praxisgerechte Anregungen, wie Sie Angebote in Ihrem Alltag umsetzen können, ohne junge Menschen oder Menschen mit Demenz zu überfordern.

Es werden praxisorientierte Anregungen gegeben, wie die Aktivierung in das normale Tagesgeschehen – auch konzeptionell – eingebunden werden kann.

Dabei sind der Fantasie und dem Einfallsreichtum keine Grenzen gesetzt!

Die Fortbildung spricht alle Sinne, die Erinnerung und Gefühle der Teilnehmenden an und unterbricht häufig einen monotonen Tagesablauf.

Mitarbeiter:innen und zu Betreuende erfahren gemeinsame Freude am Miteinander!

Inhalte:

- · abwechslungsreiche Übungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden
- 10 Min.- und Gruppenaktivierungen
- Übungen mit Alltagsgegenständen für die kleinen, grauen Zellen
- · Bewegungs-, Koordinations- und Entspannungsübungen
- · Übungen ohne Stift und Papier.

Ziele:

Durch gezieltes Basiswissen und Übungen ein subjektives Sicherheitsgefühl erlangen, um somit das Erlernte umsetzen zu können.

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 29-05-2024 / 09:30 Uhr Ende: 29-05-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 220 €

Anmeldeschluss: 15-05-2024 Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson:

Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schmitz, Judith

Zielgruppe: Mitarbeitende Sozialen Dienst, Betreuungsassistenz, Alltagsbegleitung, Pflege

Methoden: Kurzvortrag, Diskussion. Erarbeitung von praktischen Beispielen in Einzelübungen. Kleingruppen und Selbster-

fahrungselemente

246136 Effektive Hand- und Fußgymnastik

Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI

Beschreibung:

Auch wenn viel alte- und hochaltrige Menschen hauptsächlich sitzen, ist es wichtig in Händen und Füßen beweglich zu bleiben. Das ermöglicht nicht nur Autonomie, sondern auch im Fall eines Sturzes auch Abstützreaktionen, die schlimmere Verletzungen vermeiden können. In dieser Fortbildung lernen Sie viele Übungen zur Fuß- und Handgymnastik, die leicht in einer Seniorengruppe umsetzbar sind.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 12-09-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 12-09-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 220 €

Anmeldeschluss: 29-08-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Helsper, Stefanie

Zielgruppe: Mitarbeitende Sozialer Dienst, Ergotherapie, Sozialarbeit, Sozialpädagogik,

Betreuung

Methoden: Vortrag, Austausch, eigene

Erarbeitung des Themas

246130 Integrative Validation nach Nicole Richard – Grundkurs

Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI

Beschreibung:

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es benötigt hierzu neben Toleranz des Andersseins eine personzentrierte Haltung und die Bereitschaft den Betroffenen in seinem Anders-Sein zu lassen, ihn in seiner Ich-Identität zu unterstützen

Begleitende benötigen gerade in den Anfängen der Erkrankung ein hohes Maß an Sensibilität. Nur so können die Wünsche der Betroffenen nach Autonomie und Selbständigkeit Berücksichtigung finden und eine Konfrontation mit Defiziten vermieden werden. Denn diese sind häufig Ursache für überfordernde Situationen. die Angst, Scham und Stress auslösen.

Im weiteren Verlauf befinden sich Menschen mit Demenz häufig in ihrer lebendigen Innenwelt und erleben Bruchstücke wichtiger Lebensereignisse nach. Sie brauchen Menschen, die sie bestätigen, die sie in ihrer inneren Erlebenswelt begleiten und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit geben.

Die Integrative Validation nach Richard® geht aus von einer ressourcenorientierten Sicht

und begegnet diesen Menschen, indem deren Gefühle, Antriebe und Lebensthemen wahrgenommen, angesprochen und für gültig erklärt werden.

In unseren Kursen möchten wir Sie bei Ihrer bedeutenden Arbeit unterstützen. Wir möchten Sie bestätigen in ihrem Erfahrungswissen und Ihnen neue Wege anbieten.

Inhalt:

- · Begriffserklärung: Was ist Integrative Validation?
- Symptome und Auswirkungen bei Demenz
- · Innere Erlebenswelt des Menschen mit Demenz
- Empathische Haltung, Beziehung, Bindung
- · Gefühle. Antriebe und Lebensthemen als Ressourcen
- Die Methode
- Frarbeiten und Umsetzen der IVA-Schritte mit Hilfe von Praxisbeispielen.

HINWFIS:

Auf Wunsch kann das Zertifikat IVA-Praktiker erworhen werden (Gebühr des Instituts für Integrative Validation Kassel, 15 €; Stand 06 / 2023).

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 12-03-2024 / 09:30 Uhr Ende: 13-03-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 325 €

Anmeldeschluss: 27-02-2024 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson:

Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 // 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Kloos. Anne

Zielgruppe: Mitarbeitende (Pflege, Begleitung, Hauswirtschaft u. a.) aus stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Methoden: Referat, Kleingruppen,

Einzelübungen, Darstellung und Erarbeitung

von praktischen Beispielen

249102 Kinaesthetics-Grundkurs in der Pflege



Beschreibung:

In dem 3-tägigen Kinaesthetics-Grundkurs lernen Sie sich Ihre eigene Bewegung bewusst zu machen, sowohl in Eigen- als auch in Partner:in-Erfahrung, um dann im nächsten Schritt andere Menschen besser in ihrer Bewegung unterstützen zu können, anstatt sie zu heben und zu tragen.

Kinaesthetics als Werkzeug hilft Ihnen Ihre eigenen Ressourcen zu schonen und ermöglicht zugleich dem Pflegebedürftigen wieder Bewegung zu lernen und mehr Kontrolle über die eigene Bewegung zu erfahren. Dies reduziert deutlich die Angst und Anspannung der pflegebedürftigen Menschen und erleichtert Ihnen die Unterstützuna.

>> Inhouse-Seminar - der Termin wird individuell mit der Einrichtung vereinbart. Die Teilnehmerzahl umfasst abhängig von den räumlichen Gegebenheiten max. 12 Teilnehmende.

HINWEIS:

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Ein Zertifikat des Kinaestetics Instituts wird zu den dort aktuell erhobenen Gebühren (z. Zt. 35 € pro Person) erstellt

Beginn: 01-01-2024 Ende: 31-12-2024 Fortbildungspunkte: 12

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schweitzer. Ursula

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden, die Menschen

in ihrer Bewegung unterstützen

246430 Klangmassage im Gesundheitsbereich

Schwerpunkt Demenz und palliative Arbeit / Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI

Beschreibung:

Dieser Kurs führt ein in die sanfte und intensive Methode der Klangmassage, Neben der theoretischen Grundlagenvermittlung wie Aufbau, Ausstattung, Methodik, Indikation und Kontraindikation, stehen die praktische Anwendung und das intensive Üben im Vordergrund. Wesentlich sind die Arbeit mit Klangschalen, Klangwahrnehmung und die Klangerfahrung am eigenen Körper.

In der Theorie erfahren die Teilnehmenden über die Wirkung von Klang auf den menschlichen Körper. Im praktischen Teil verdeutlichen einfache Techniken in Form von Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen die Anwendung der Klangmassage als begleitende und palliative Methode.

Beispiele zur Anwendung aus der Klangmassage im Gesundheitsbereich werden eingesetzt. Die Teilnehmenden erfahren die Wirkweise der sanften Art der Entspannung an sich selbst

Ziele:

Zielsetzung der Fortbildung ist das Kennenlernen der Klangmassage im Gesundheitsbereich als eine praktische und leicht zu erlernende Methode im Alltag zur Entspannung und Linderung.

HINWEIS:

Bitte bringen Sie mit: eine Decke und / oder Isomatte, kleines Kissen, begueme Kleidung, dicke Socken, Klangschalen sofern vorhanden.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 11-06-2024 / 09:30 Uhr Ende: 12-06-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 325 €

Anmeldeschluss: 28-05-2024 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson:

Stefanie Tubbesing Tel: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Pförtner. Michael

Zielgruppe: Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege, Betreuung sowie alle Interessierte aus

dem Gesundheitswesen

Voraussetzung:

Methoden: Theorieinput / Hintergrundwissen,

Selbsterfahrung, praktische Übungen

246135 Wellness für die Sinne – ein buntes Wohlfühl Potpourri an Anregungen

Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI

Beschreibung:

Nur in einem ruhigen Teich spiegelt sich das Licht der Sterne.

Ziel ist es, zur inneren Harmonie, Ausgeglichenheit und Gesundheit von Körper, Geist und Seele der zu betreuenden Menschen zu gelangen.

Sowohl der Körper, als auch das Gehirn brauchen Phasen der Entspannung, Phasen des Loslassens und Phasen der Anspannung und Konzentration. Dabei sollen auch die Selbstheilungsprozesse des Körpers angeregt werden.

Wie können wir das Wohlbefinden in den einzelnen Einrichtungen wie Seniorenheimen, Tagespflegen bei Frauen und Männern jeden Alters, mit und ohne Demenz steigern und lebenswerter machen? Wellness kann da gerade für diese Menschen sehr viel bedeuten.

Was gehört dazu, um die Sinne zu wecken und ein seelisches, körperliches und geistiges Wohlbefinden zu erreichen?

Inhalte:

- · Massagen für den Körper
- Handmassagen
- Atemübungen
- geeignete meditative Musik f
 ür Wellness
- · alles rund um den Tee
- · Entspannungsreisen.

Ziele:

Durch gezieltes Basiswissen und Übungen ein subjektives Sicherheitsgefühl erlangen, um somit das Erlernte umsetzen zu können.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 03-07-2024 / 09:30 Uhr **Ende:** 03-07-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 220 €

Anmeldeschluss: 19-06-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schmitz, Judith

Zielgruppe: Mitarbeitende Sozialen Dienst, Betreuungsassistenz, Alltagsbegleitung, Pflege

Methoden: Kurzvortrag, Diskussion, Erarbeitung von praktischen Beispielen in Einzelübungen, Kleingruppen und Selbsterfahrungsele-

mente

249104 Menschen mit Demenz verstehen – mit "Demenz Balance" die Innenwelt der Demenz erfahren



Beschreibung:

"Demenz Balance" ist eine Methode, sich über angeleitete Selbsterfahrung an das mögliche Erleben von Menschen mit Demenz anzunähern. Wir alle kennen Situationen des Verlustes, ihr in vielfältigen Nuancen unterschiedliches Erleben und Bewältigen. ,Demenz Balance' nutzt und fördert diese Empathiefähigkeit und ergänzt damit das bloße Wissen um das Krankheitsbild auf eine nachhaltige Weise.

Inhalte:

- · Selbsterfahrung im Umgang mit Verlust-
- Entwicklung eines Verständnisses zum Verlauf einer Demenz und der erforderlichen Kompensation durch das Umfeld
- person-zentrierter Ansatz (Tom Kitwood)
- · Erarbeiten von konkreten Handlungsmöglichkeiten anhand von Praxisbeispielen
- >> Inhouse-Seminar der Termin wird individuell mit der Einrichtung vereinbart.

Beginn: 01-01-2024 Ende: 31-12-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitenden

aus dem Gesundheitswesen

246138 Vergissmeinnicht – biografisches Arbeiten mit Erinnerungskoffern bei Menschen mit Demenz

Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI

Beschreibung:

Gott schenkt uns Erinnerungen, damit wir Rosen haben im Dezember.

Erinnerungen sind für uns Menschen identitätsbildend. Beim demenziell veränderten Menschen verschwinden viele Erinnerungen nach und nach. Durch einen gezielten Zugriff, einer Art Erinnerungsschlüssel, haben wir einen Türöffner, um mit den Betroffenen ins Gespräch zu kommen. Erinnerungskoffer enthalten originale Exponate, die aus der früheren Alltagswelt heute alter Menschen stammen. Durch die Berührung dieser Objekte werden Erinnerungen wachgerufen und Emotionen geweckt.

Demente Menschen beginnen sich zu erinnern, zu erzählen und sich auszutauschen.

Die Koffer können flexibel in Tagespflegen, Tagesbetreuungen und stationären Pflegeeinrichtungen, aber auch in privaten Haushalten in der Betreuungsarbeit eingesetzt werden.

Damit aber nicht genug! In diesem Workshop werden Sie Anregungen zur Erstellung eines eigenen Erinnerungskoffers erhalten.

Ich möchte Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten im Umgang mit den Erinnerungskoffern nahebringen.

Inhalte:

- · Gespräche, Gedanken und Erinnerungen über längst vergessene Alltagsgegenstände
- Praxisaustausch
- Packen eines Erinnerungskoffers für Ihre Einrichtung
- · Erinnerungsreisen in Wort und Ton.

Ziele:

Durch gezieltes Basiswissen und Übungen ein subjektives Sicherheitsgefühl erlangen, um somit das Erlernte umsetzen zu können

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 30-10-2024 / 09:30 Uhr Ende: 30-10-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 220 €

Anmeldeschluss: 16-10-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schmitz, Judith

Zielgruppe: Mitarbeitende Sozialen Dienst, Betreuungsassistenz, Alltagsbegleitung, Pflege

Methoden: Kurzvortrag, Diskussion. Erarbeitung von praktischen Beispielen in Einzelübungen. Kleingruppen und Selbst-

erfahrungselemente

Professionell und einfach. Wir sind dabei!

Nachweis zur Erfüllung der Fortbildungspflicht gemäß § 4 Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung (PflAPrV)

Mit dem Pflegeberufegesetz wurde für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter eine verpflichtende berufspädagogische Fortbildung von mindestens 24 Stunden pro Jahr eingeführt. Arbeitgeber sind verpflichtet, diese Qualifikation nachzuweisen.

Die Registrierung beruflich Pflegender (RbP) GmbH will den Nachweis dieser gesetzlichen Vorgabe

erleichtern und bietet einzelnen Praxisanleitenden sowie Einrichtungen für die Gesamtheit ihrer Praxisanleitenden die Bestätigung der Erfüllung der gesetzliDie RbP verfolgt im Kontext der Qualitätssicherung im Gesundheitswesen folgende Maßnahmen:

- Anerkennung von Fortbildungsmaßnahmen für die Pflichtfortbildung von Praxisanleitenden
- Akkreditierung von Fortbildungsveranstaltern für die Durchführung von Pflichtfortbildungen von Praxisanleitenden
- Ausstellung eines Nachweises der Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung (Fortbildungsnachweis für Praxisanleitende)



243601 Hygiene in der ambulanten Pflege

Hygienebeauftragte Mitarbeiter:innen in der ambulanten Pflege



Beschreibung:

Gehen mit dem Älterwerden altersbedingte Krankheiten und körperliche sowie geistige Einschränkungen einher, sind Betroffene zunehmend im häuslichen Umfeld auf eine professionelle Betreuung und pflegerische Versorgung angewiesen. Der steigende Anteil multimorbider und abwehrgeschwächter Menschen und das Auftreten von multiresistenten Erregern stellt nicht nur die Gesellschaft vor neue Herausforderungen, sondern auch ambulante Pflegedienste. Die zunehmende Bedeutung von Hygiene und Infektionsverhütung im häuslichen Umfeld wird sowohl in Fachkreisen als auch in der Öffentlichkeit mehr und mehr erkannt Mit dieser Fortbildung soll Mitarbeitenden in der ambulanten Pflege eine praxisnahe Hygienekompetenz vermittelt werden.

Seminarinhalte:

- · aesetzliche Grundlagen Hygiene
- Grundlagen Hygiene
- · Grundlagen Mikrobiologie
- Infektionserkrankungen
- Arbeitsschutz

HINWFIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht mit im Preis enthalten.

Beginn: 29-02-2024 / 09:00 Uhr Ende: 29-02-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 360 €

Anmeldeschluss: 14-02-2024

Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: Heike Junggeburth Tel.: 0221 / 46860-144

E-Mail: Junggeburth@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen in der

ambulanten Pflege

Methoden: Vorträge, Diskussion und

Erfahrungsaustausch



249105 Weiterbildung zum / zur Gutachter:in für Pflegebegutachtungen (§ 53a SGB XI)



Beschreibung:

Das Pflege-Neuausrichtungsgesetz erlaubt den Pflegekassen, neben dem MD (Medizinischen Dienst) auch andere unabhängige Gutachter:innen für die Begutachtung der Pflegebedürftigkeit einzusetzen. Ist innerhalb von vier Wochen nach Antragstellung noch keine Begutachtung erfolgt, ist die Pflegekasse sogar verpflichtet unabhängige Gutachter:in einzusetzen.

Mit der in dieser Weiterbildung erlangten Qualifikation kann eine Bewerbung als unabhänge:r Gutachter:in bei den Pflegekassen oder den Sozial- und Landessozialaerichten erfolaen.

Auch für Pflegeheime und Pflegedienste ist es sinnvoll, mindestens einen Mitarbeitenden im Betrieb vorzuhalten, der Einstufungen sachgerecht vorbereiten und mit der / m Gutachter:in des MD auf Augenhöhe den richtigen Pflegegrad durchsetzen kann. Mit dem Wissen und der Qualifikation als Gutachter:in ist eine fachliche Auseinandersetzung mit dem MD auf gänzlich anderem Niveau erreichbar

Die Weiterbildung erfüllt die Anforderungen der Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes zur Zusammenarbeit der Pflegekassen mit anderen unabhängigen Gutachter:innen (Unabhängige Gutachter Richtlinien / UGu-RiLi) nach § 53a SGB XI vom 06.05.2013. Sie ist in drei Abschnitte gegliedert und schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

>> Inhouse-Seminar - der Termin wird individuell mit der Einrichtung vereinbart.

Beginn: 01-01-2024 Ende: 30-12-2024 Fortbildungspunkte: 20 Ansprechperson:

Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Ärztliches Personal (siehe auch Unabhängige Gutachter

Richtlinien / UGu-RiLi)

246140 Nachschulung zur Durchführung von Begutachtungen

gemäß den Unabhängige-Gutachter-Richtlinien nach § 53a SGB XI

Beschreibung:

Diese Fortbildung beinhaltet die vorgeschriebene jährliche 16-stündige Fortbildung zum Erhalt der Qualifizierung als unabhängiger Gutachter für Pflegebegutachtungen.

Neben der Aktualisierung des Fachwissens zum Einstufungsverfahren und der Erläuterung eventueller Änderungen in den Richtlinien wird besonders auf die Anwendung der Begutachtungsrichtlinien bei Personen mit psychischen Erkrankungen und herausfordernden Verhaltensweisen und aktuelle Probleme im Zusammenhang mit der Einstufung in einen Pflegegrad eingegangen. Auch wird das Thema der Hilfs- und Pflegehilfsmittelempfehlungen vertiefend behandelt

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 08-10-2024 / 09:30 Uhr Ende: 09-10-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 430 €

Anmeldeschluss: 24-09-2024 Fortbildungspunkte: 10

Ansprechperson: Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Dzulko. Stephan

Zielgruppe: Unabhängige Gutachter:innen für

Pflegegradbegutachtungen

241201 Weiterbildung zur Medikationsfachkraft in der stationären und ambulanten Pflege

Beschreibung:

In einem hochwertigen Gesundheitssystem erzeugen wir durch unsere komplexen Behandlungen bei Patientinnen und Patienten unbeabsichtigt neue Erkrankungen.

Je mehr medikamentöse Behandlungen eine kranke Person erhält (Polypharmazie), desto häufiger führen sie zu arzneimittelassoziierten Schädigungen ("Nebenwirkungen"). Insbesonders pflegebedürftige Menschen in der Langzeitpflege sind davon in sehr hohem Maße betroffen.

Medikationsfachkräfte spielen im Arzneimittelversorgungsprozess der ihnen anvertrauten Menschen eine bedeutsame Rolle und haben bewiesen, dass sie in enger Zusammenarbeit mit den Bewohner:innen. Patient:innen, Angehörigen, ärztliches Personal sowie Apotheker:innen hier entscheidende Verbesserungen hervorbringen.

Im Seminar erlernen Sie, wie man Nebenwirkungen und Medikationsfehler sowie die daraus entstehenden arzneimittelassoziierten Erkrankungen erkennt, wie man sie bewertet und gewaltfrei kommunizieren kann. In einer zumeist interdisziplinären Facharbeit erüben Sie praktisch in Ihrer Pflegeeinrichtung diese Nebenwirkungen und Medikationsfehler einzudämmen oder sogar zu verhindern.

Inhalte:

- · Medikationssicherheit: Fehler- und Risikokultur in der Arzneimittelversorgung
- · geriatrische Pharmakotherapie für die Pflegepraxis
- Psychopharmakologie
- · der Medikationsprozess: Interventionsund Präventionsverfahren bei Polypharmazie
- Risikokommunikation

Ziele:

- · Risiken erkennen
- Schäden verhindern
- · Pflege erleichtern.

HINWFIS:

Getränke sind im Preis enthalten.

Beginn: 27-02-2024 / 09:00 Uhr Ende: 04-07-2024 / 16:15 Uhr

Kosten: 1.325 €

Anmeldeschluss: 30-01-2024 Fortbildungspunkte: 20 Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Hanke Dr. Dipl. pharm., Frank

Zielgruppe: Pflegefachkräfte

Methoden: Vortrag, Workshops, Gruppen- und

Einzelarbeit

241202 Interdisziplinäre Fallkonferenzen zur Bewältigung von Polypharmazie bei alten Menschen





Beschreibung:

Die Fallkonferenzen richten sich an Pflegefachkräfte, Medikationsfachkräfte, Qualitätsmanagementbeauftragte, Ärztinnen, PTA und Apotheker:innen, die sich mit dem Thema Polypharmazie beschäftigen. Jede Konferenz enthält "Bildungsblitze" in welchen ein bestimmtes Thema, z. B. arzneimittelassoziierte Stürze, Kognitionsstörungen, etc. ... intensiv theoretisch beleuchtet werden

Im Weiteren werden zwei tatsächliche. aktuelle Fälle (pseudonymisiert) eingebracht, die von den Teilnehmenden und einem Moderator bearbeitet werden, indem ein kompletter Risikomanagementprozess systematisch durchlaufen wird. Die Risikobewältigung beinhaltet dabei sowohl pharmakotherapeutische als auch arbeitsorganisatorische Bewältigungsstrategien.

Die Fallkonferenzen sind einzeln buchbar. Es empfiehlt sich an einer Reihe von 5 Terminen teilzunehmen.

Die Fallkonferenzen finden online statt und dauern ca. 2.5 Stunden. Sie können im Paket von 5 Terminen auch als "Inhouse-Veranstaltung" mit individueller Terminabsprache vereinbart werden.

HINWEIS:

Weitere Angaben: siehe Homepage

Beginn: 01-01-2024 Ende: 31-12-2024 Ansprechperson: Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Hanke Dr. Dipl. pharm., Frank

Zielgruppe: Pflegefachkräfte.

Medikationsfachkräfte, Qualitätsmanagementbeauftragte, ärztliches Personal, PTA's und

Apotheker:innen



Die Säulen des Arbeitsrechts in der Caritas

Die AVR

Loseblatt-Ausgabe:

Grundwerk mit Ordner, Register und Freischaltung in AVR-Önline € 76,- (inkl. USt.,

zzgl. Ergänzungslieferungen) Digitalversion:

€ 139,- pro Jahr (zzgl. USt.)

Der AVR-Kommentar

Loseblatt-Ausgabe:

Grundwerk mit 4 Ordnern, Register und Digitalversion € 149,- (inkl. USt.,

zzgl. Ergänzungslieferungen) Digitalversion:

€ 199,- pro Jahr (zzgl. USt.)

MAVO/KAGO

Loseblatt-Ausgabe:

Grundwerk mit Ordner, Register und Freischaltung in AVR-Önline € 95,- (inkl. USt., zzgl. Ergänzungslieferungen)

Digitalversion:

€ 139,- pro Jahr (zzgl. USt.)



Mehr Informationen unter: www.lambertus.de/arbeitsrecht



240301 Weiterbildung zur Pflegedienstleitung ambulant / stationär

Die Teilnehmenden erlernen und erweitern ihre

- Managementkompetenz (Personalführung, Einrichtungsorganisation, betriebswirtschaftliche Steuerung, rechtssicheres Handeln, gesundheits- und sozialpolitische Grundlagen)
- · kommunikative und psychosoziale Kompetenz (bspw. Gesprächsführung, Entwicklung des eigenen Führungsstils)
- Fähigkeiten zur ständigen Aktualisierung der pflegefachlichen Kompetenz (Vernetzung von Pflegeforschung und -praxis).
- · Die Weiterbildung (insgesamt 800 Stunden) aliedert sich in:
- Präsenzseminare
- · die Durchführung eines Praxisprojektes aus dem Aufgabenbereich der Pflegedienstleitung
- Praxisaufträge
- Coaching in Kleingruppen zur Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Führungsverhaltens.

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend in Wochenblöcken ieweils von Montag bis Freitag angeboten. Sie orientiert sich inhaltlich an dem Modulhandbuch zum Bildungsgang der Weiterbildung zur Leitung einer pflegerischen Einheit der Fachhochschule Bielefeld und des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung (dip) e.V., Köln.

Eine bereits absolvierte Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung kann bei Gleichwertigkeit vollständig oder teilweise anerkannt werden. Die verkürzte Weiterbildung zur Pflegedienstleitung umfasst mindestens 280 Stunden. Die Gesamtkosten reduzieren sich je nach Umfang der anerkennungsfähigen Vorleistungen.

Teile der Weiterbildung zur Pflegedienstleitung können für die Weiterbildung zum Qualitätsmanagementbeauftragten im Gesundheitswesen anerkannt werden. Die Kosten für den Abschluss dieser beiden Weiterbildungen erfahren Sie gerne auf Anfrage.

24 Credit-Points (ECTS) werden für den Bachelorstudiengang Pflegemanagement im Fachbereich Gesundheitswesen von der Katholischen Hochschule NRW Köln als gleichwertig anerkannt.

Ziele:

Die Weiterbildung vermittelt Pflegefachkräften praktische und theoretische Leitungskompetenzen für die Aufgabe der Pflegedienstleitung im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich

>>> Weitere Informationen: siehe Internet

Beginn: 14-10-2024 / 08:00 Uhr Ende: 12-06-2025 / 15:45 Uhr

Kosten: 5.250 €

Anmeldeschluss: 16-09-2024 Fortbildungspunkte: 40 Ansprechperson:

Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Pflegefachkräfte aus (teil-) stationären Einrichtungen der Altenpflege oder ambulanten Pflegediensten, die Leitungsaufgaben als Pflegedienstleitung übernehmen möchten

Voraussetzung: Die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Altenpfleger / in, Gesundheits- und Krankenpfleger / in oder Pflegefachfrau / -mann sowie eine mindestens 2jährige

Berufserfahrung als Pflegefachkraft

240501 Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung in der stationären Altenpflege

Beschreibung:

Die Anforderungen an Wohnbereichsleitungen (Teamleitungen, Wohngruppenleitungen, Leitungen einer Hausgemeinschaft) sind insbesondere gekennzeichnet durch die direkte Nähe und Zusammenarbeit im Team. Zugleich müssen steuernde, anleitende, kontrollierende und evaluierende Aufgaben übernommen werden. Der Wohnbereichsleitung kommt daher eine wichtige Vorbildfunktion zu, die Rollenklarheit und die Fähigkeit zur zielführenden Kommunikation "nach oben" und ins Team erfordert

Die Teilnehmenden sollen:

- den fachlichen und nutzerorientierten organisatorischen Rahmen für die Pflege und Betreuung sicherstellen
- Personaleinsatz und Personalentwicklung mitgestalten
- · Möglichkeiten zur Entwicklung und Aufrechterhaltung eines tragfähigen Team- und Arbeitsklimas kennenlernen
- · Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz erwerben
- Teams von Mitarbeitenden zielorientiert in der jeweiligen Situation führen können
- · die Zusammenarbeit und Auseinandersetzung mit der Führungskraft, mit anderen Arbeitsbereichen und Berufsgruppen aktiv gestalten

- · ihre Fachlichkeit aktualisieren und ihre Selbstlernfähigkeit erweitern
- u. a.

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend in Blöcken von drei Tagen (Beginn- und Abschlussblock vier Tage) angeboten. Sie umfasst insgesamt 480 Stunden und gliedert sich in Präsenzseminare (400 Stunden) und Praxisaufträge (ca. 80 Stunden). Sie orientiert sich inhaltlich an dem Modulhandbuch zum Bildungsgang der Weiterbildung zur Leitung einer pflegerischen Einheit der Fachhochschule Bielefeld und des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung (dip) e.V., Köln.

Die Weiterbildung kann auf die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung ambulant / stationär der Caritas-Akademie Köln anerkannt werden

24 Credit-Points (ECTS) werden für den Bachelorstudiengang Pflegemanagement im Fachbereich Gesundheitswesen von der Katholischen Hochschule NRW Köln als gleichwertig anerkannt.

HINWFIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten

Beginn: 11-03-2024 / 08:00 Uhr Ende: 11-09-2025 / 15:45 Uhr

Kosten: 2 970 €

Anmeldeschluss: 12-02-2024 Fortbildungspunkte: 40 Ansprechperson:

Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Pflegefachkräfte aus stationären Einrichtungen der Altenpflege mit (angestrebter) Wohnbereichs- / Teamleitungsfunktion

Voraussetzung: Ausbildung als Pflegefachfrau / Pflegefachmann, Gesundheits- und Krankenpfleger / in oder Kinderkrankenpfleger / in oder Altenpfleger / in; mind. 2-jährige

Berufserfahrung

240502 Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung in der stationären Altenpflege - kompakt

Beschreibung:

Die Anforderungen an Wohnbereichsleitungen (Teamleitungen, Wohngruppenleitungen, Leitungen einer Hausgemeinschaft) sind insbesondere gekennzeichnet durch die direkte Nähe und Zusammenarbeit im Team. Zugleich müssen steuernde, anleitende, kontrollierende und evaluierende Aufgaben übernommen werden. Der Wohnbereichsleitung kommt daher eine wichtige Vorbildfunktion zu, die Rollenklarheit und die Fähigkeit zur zielführenden Kommunikation "nach oben" und ins Team erfordert

Die Teilnehmenden sollen:

- · den fachlichen und nutzerorientierten organisatorischen Rahmen für die Pflege und Betreuung sicherstellen
- Personaleinsatz und Personalentwicklung mitaestalten
- · Möglichkeiten zur Entwicklung und Aufrechterhaltung eines tragfähigen Team- und Arbeitsklimas kennenlernen
- · Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz erwerben
- Teams von Mitarbeitenden zielorientiert in der jeweiligen Situation führen können
- die Zusammenarbeit und Auseinandersetzung mit der Führungskraft, mit anderen Arbeitsbereichen und Berufsgruppen aktiv gestalten

- · ihre Fachlichkeit aktualisieren und ihre Selbstlernfähigkeit erweitern

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend in Blöcken von fünf Tagen angeboten. Sie umfasst insgesamt 480 Stunden und gliedert sich in Präsenzseminare (400 Stunden) und Praxisaufträge (ca. 80 Stunden). Sie orientiert sich inhaltlich an dem Modulhandbuch zum Bildungsgang der Weiterbildung zur Leitung einer pflegerischen Einheit der Fachhochschule Bielefeld und des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung (dip) e.V., Köln.

Die Weiterbildung wird als Vorleistung für den Abschuss "Pflegedienstleitung ambulant / stationär" der Caritas- Akademie Köln anerkannt. Die Teilnahme am Aufbaumodul mit dem Abschluss "Pflegedienstleitung ambulant / stationär" ist in direktem Anschluss möglich.

24 Credit-Points (ECTS) werden für den Bachelorstudiengang Pflegemanagement im Fachbereich Gesundheitswesen von der Katholischen Hochschule NRW Köln als gleichwertig anerkannt.

HINWEIS:

Verpflegung und Getränke sind nicht im Preis enthalten.

Beginn: 14-10-2024 / 08:00 Uhr Ende: 05-09-2025 / 15:45 Uhr

Kosten: 2 970 €

Anmeldeschluss: 16-09-2024 Fortbildungspunkte: 40 Ansprechperson: Stefanie Tubbesing

Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Pflegefachkräfte aus stationären Einrichtungen der Altenpflege mit (angestrebter) Wohnbereichs- / Teamleitungsfunktion

Voraussetzung: Ausbildung als Pflegefachfrau / Pflegefachmann, Gesundheits- und Krankenpfleger / in oder Kinderkrankenpfleger / in oder Altenpfleger / in; mind. 2-jährige Berufserfahrung

240901 Qualitätsmanagementbeauftragte/r im Gesundheitswesen

Beschreibung:

Immer mehr Aufmerksamkeit richtet sich auf die Qualität im Sozial-und Gesundheitsbereich. Die Einrichtungen möchten ihre Prozesse optimieren, die Kostenträger wollen nur noch gute Arbeit finanzieren (Pay for Perfomance) und die Kund*innen möchten gute Anbieter*nnen erkennen können.

Qualitätsmanagement wird nicht nur von der Gesetzgebung gefordert (siehe § 135,137ff SGB V oder das Pflegeweiterentwicklungsgesetz mit den MD (Medizinischer Dienst)-Prüfungen in den ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen). Zunehmend erkennen Einrichtungen im Gesundheitswesen, dass das Qualitätsmanagement in der Einrichtung eine Hilfestellung bietet, Prozesse zu optimieren, Strukturen anzupassen und geplante Ergebnisse zu erzielen.

Ziel dieser Weiterbildung ist es, die theoretischen Grundlagen von Qualitätsmanagement. Qualitätssicherung und Qualitätsdarstellung in praktisches Handeln umzusetzen. Als anwendungsbezogene Maßnahme zur Zielerreichung wird von den Teilnehmenden der Weiterbildung ein Projekt in der Praxis für die Praxis durchgeführt.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 160 Stunden mit folgender Aufteilung:

- · 96 Stunden Theorie mit einem Abschlusskolloguium
- 40 Stunden Proiektarbeit
- 24 Stunden Studienzeit.

Inhalte

- · Qualitäts- und Projektmanagement
- Qualitätssicherung
- · Aufbau des Qualitätsmanagements

HINWEIS:

Zum Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind.

Optional können Sie im Rahmen der Weiterbildung auch das Zertifikat zur / zum Internen Auditor*in erlangen. Voraussetzungen hierfür sind die Teilnahme an den Seminartagen und die Durchführung eines internen Audits in der eigenen Einrichtung mit entsprechender Dokumentation. Die Vorgaben der QPR sowohl in der ambulanten Pflege, wie auch in der stationären Altenpflege fordern die Durchführung von internen Audits. Kliniken, die zertifiziert sind oder sich zertifizieren lassen wollen sind ebenfalls gefordert interne Audits nachzuweisen.

Getränke sind im Preis enthalten.

Beginn: 27-05-2024 / 08:00 Uhr Ende: 03-12-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 2 120 €

Anmeldeschluss: 26-04-2024 Fortbildungspunkte: 20 Ansprechperson:

Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Josuks, Hannelore

Zielgruppe: Personen, die im Gesundheitswesen tätig sind, mit abgeschlossener dreijähriger Berufsausbildung oder Studium und mindestens zweijähriger Berufserfahrung, wie z. B. ärztliches Personal, Pflegepersonal, Verwaltungsangestellte, Therapeut:innen

246201 Weiterbildung Wundmanagement - Basismodul Wundmanager:in (Modul 1)

gem. Rahmenempfehlung nach § 132a Abs. 1 SGB V

Beschreibung:

Die Zunahme chronischer oder sekundär heilender Wunden hat Auswirkungen auf die Anforderungen in der pflegerischen Praxis. Die in der Grundausbildung erworbenen Kompetenzen reichen für ein modernes Wundmanagement nicht mehr aus.

Die Teilnehmer:innen sollen demzufolge konkret zu folgenden Themen befähigt werden:

- · den Aufbau sowie die Aufgaben der Haut und deren Regenerationsfähigkeit
- · die Physiologie der Wundheilung und deren Phasen
- · Ursachen der Wundentstehung und die hemmenden Faktoren der Wundheilung
- · Kenntnis über die Krankheitsbilder: Chronische venöse Insuffizienz, Dekubitus, Diabetisches Fußsyndrom, Lymphangiopathien, PAVK, Ulcus Cruris
- · Kennen und Anwenden der verschiedenen Einschätzmethoden (z. B. Dekubitus. Schmerz, Ernährung)
- · Anwendung von wundbezogener Schmerzund Ernährungstherapie
- · Kennen und Anwenden von gezielten prophylaktischen Maßnahmen
- · Kenntnis der Hygienerichtlinien im Wundmanagement
- · Beobachtung und Beschreibung von Wunden
- Dokumentation von Wunden
- · Umgang mit Wundmaterialien
- · Kenntnis über Gesetze. Richtlinien und Urteile zur Wundbehandlung

- · Kenntnis über Anforderungen an Wundantiseptika
- Kentnis über keimnachweisende Untersuchungen
- Kommunikation, Kooperation, Schulung und Beratung mit Patienten, Angehörigen und dem therapeutischen Team.

Das Basismodul oder eine vergleichbare Qualifikation ist Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls 2 (ambulante Wundpflegefachkraft).

Inhalte:

 Expertenstandard, rechtliche Grundlagen, Anatomie / Physiologie, Gefäßsystem. Krankheitsbilder, Hygiene in der Wundversorgung. Wundbeurteilung. Wunddokumentation, Ulcus Cruris, Dekubitus / Prophylaxe und Therapie, Diabetisches Fußsyndrom. Wundversorgung / Wundauflagen, Wundreinigung / Wundspülung, Ernährung, Schmerz, Kompressionstherapie, periphere arterielle Verschlusskrankheiten, Lymphangiopathie.

Ziele:

Die Absolvierung des Basismoduls befähigt zur sachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden sowie zur Umsetzung präventiver Maßnahmen.

HINWEIS:

Das Modul 1 enthält Selbstlernanteile die zeitlich flexibel erbracht werden können

Beginn: 29-04-2024 / 08:00 Uhr Ende: 17-05-2024 / 11:30 Uhr

Kosten: 950 €

Anmeldeschluss: 12-04-2024 Fortbildungspunkte: 20

Ansprechperson:

Claus Stahl

Tel.: 0221 / 46860-104

E-Mail: Stahl@caritas-akademie-koeln.de Zielgruppe: Interessierte Pflegefachkräfte

246202 Weiterbildung Wundmanagement -Ambulante Wundpflegefachkraft (Modul 2)

gem. Rahmenempfehlung nach § 132a Abs. 1 SGB V

Beschreibung:

Der Abschluss des Moduls 1 oder eine vergleichbare Qualifikation ist Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls 2 (Wundpflegefachkraft).

Die Teilnehmer:innen sollen demzufolge konkret zu folgenden Themen befähigt werden:

- Fallmanagement
- · Fallbeispiele mit Aussagen zur ganzheitlichen Beschreibung des Wundpatienten
- · Einschätzung der Wundsituation inklusive der zugrundeliegenden Ursachen
- · Planung der kausaltherapeutischen und begleitenden Maßnahmen
- Auswahl von lokalen Versorgungsoptionen und Bearünduna
- · Diskussion zu alternativen Behandlungsoptionen für die Lokaltherapie.

Inhalte:

- Wunddokumentation
- Oualitätssicherung
- Schnittstellenmanagement
- Kommunikation
- Fallmanagement
- · ganzheitliche Fallbetrachtung und Begründung
- · Abschlusskollquium zur Fallarbeit.

HINWEIS:

Das Modul 2 enthält Selbstlernanteile die zeitlich flexibel erbracht werden können

Beginn: 21-05-2024 / 08:00 Uhr Ende: 31-05-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 450 €

Anmeldeschluss: 05-05-2023 Fortbildungspunkte: 12

Ansprechperson: Claus Stahl

Tel.: 0221 / 46860-104

E-Mail: Stahl@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Interessierte Pflegefachkräfte Voraussetzung: Das Basismodul (56 Stunden) oder eine vergleichbare Qualifikation ist Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls 2 (ambulante Wundpflegefachkraft)

246203 Weiterbildung Wundmanagement -Wundtherapeut:in (Modul 3)

gem. Rahmenempfehlung nach § 132a Abs. 1 SGB V

Beschreibung:

Der Abschluss des Moduls 2 oder eine vergleichbare Qualifikation ist Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls 3 (Wundtherapeut:in).

Die Teilnehmer:innen sollen demzufolge konkret zu folgenden Themen befähigt werden:

- das Körperbild von Menschen mit chronischen Wunden berücksichtigen
- das Leben und den Alltag von Patienten mit chronischen Wunden verstehen
- Kenntnis über spezielle Wundversorgung
- Differentialdiagnose Ulcus Cruris
- · Besonderheiten des palliativen Wundpatienten
- palliative Wundbehandlung bei inoperablen (ex)ulzerierenden, entstellenden Hauttumoren
- Besonderheiten bei Metastasen, Sarkomen.
- Plastisch rekonstruktive Maßnahmen
- Verbrennungen und Verbrennungswunden
- · Strahlenulcus und instabile Narben
- Anwendung Vakuumversiegelung
- Hyperbare Sauerstofftherapie
- · Umsetzung der Qualitätssicherung in der Wundtherapie
- · Case-Management
- Patientenedukation
- Anwendung der Stoma Therapie

- Kenntnis der Mikrobiologie
- · Anwendung von Verbandstechniken
- Umgang mit stagnierenden Wunden.
- Umgang mit Heilmitteln
- Einsatz von Orthopädietechnik und Hilfsmitteln.

Inhalte:

- spezielle Wundversorgung
- · Qualitätssicherung in der Wundtherapie
- · Case-Mangagement
- Patientenedukation
- Stomatherapie
- Fallbearbeitung
- · Abschlusskolloquium zur Fallarbeit.

HINWFIS:

Das Modul 3 enthält Selbstlernanteile die zeitlich flexibel erbracht werden können.

Beginn: 05-06-2024 / 08:00 Uhr Ende: 05-07-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 1 300 €

Anmeldeschluss: 14-06-2024 Fortbildungspunkte: 20 Ansprechperson:

Claus Stahl Tel.: 0221 / 46860-104

E-Mail: stahl@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Verantwortliche Pflegefachkräfte. Pflegedienstleitungen, Fachbereichsleitungen

Voraussetzung: Der Abschluss der Module 1 (Basismodul Wundmanagement, 56 Stunden) UND 2 (ambulante Wundpflegefachkraft 28 Stunden) oder eine vergleichbare Qualifikation ist Voraussetzung für die Absolvierung des

Moduls 3 (Wundtherapeut)

244501 BWL-Kompakt-Seminar für ambulante Pflegedienste

Beschreibung:

Pflegedienstleitungen ambulanter Pflegedienste sind heutzutage vielfältigen Anforderungen ausgesetzt. Neben den pflegerischen Aspekten ist die Tätigkeit gekennzeichnet durch hohe Managementanforderungen, vor allem in betriebswirtschaftlicher Hinsicht.

Die Erfahrung zeigt, dass die üblichen Qualifizierungen zur Pflegedienstleitung nicht ausreichen, um den komplexen Anforderungen gerecht zu werden. Gefordert sind praxisnahe, sofort anwendbare Lösungen. Genau diese Lücke füllt dieses 3-tägige Seminar.

Unser Ziel ist es, Sie in Ihrer Rolle als Pflegedienstleitung mit allem notwendigen betriebswirtschaftlichen Know-how und Instrumenten auszustatten, die Sie im Alltag benötigen, um "Ihren" Pflegedienst oder "Ihre" Sozialstation fit für die Zukunft zu gestalten. Die Inhalte sind kompakt, aber auch sehr praxisnah und die Ergebnisse lassen sich zu 100 % sofort umsetzen

Die Inhalte sind angepasst an neue gesetzliche Herausforderungen und an die veränderte wirtschaftliche Lage. Insofern werden betriebswirtschaftlich relevante Aspekte wie z. B. ein verändertes Inanspruchnahmeverhalten der Kunden berücksichtigt. Deshalb muss auch die Beratung – als steuerndes Instrument - angepasst werden.

Inhalte:

- Aktuelle Marktentwicklung und dafür notwendige Strategien
- · Auswirkungen und Möglichkeiten neuer gesetzlicher Änderungen
- · Monatliche betriebswirtschaftliche Auswertungen nutzen und richtig auswerten
- Grundlagen der wirtschaftlichen Touren- und Personal-Einsatz-Planung
- das Ende des Kostensparens trotz Umsetzung des Tariftreuegesetzes
- · Kostenrechnung: 1.) Wichtige Kostenarten, 2.) Kostenstellen SGB V, SGB XI, SGB XII und Privatzahler:innen, 3.) Verschiedene Formen der Stundensatzkalkulation = Kostenträgerrechnung
- u.a.

HINWFIS:

Alle Teilnehmenden erhalten umfangreiches Material (Checklisten, Arbeitsvorlagen). Es wird eine Internet-Seite eingerichtet, auf der die Arbeitsmaterialien und die Ergebnisse der Anwendungen downgeloadet werden können.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 08-10-2024 / 09:30 Uhr Ende: 10-10-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 785 €

Anmeldeschluss: 24-09-2024 Fortbildungspunkte: 12 Ansprechperson:

Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Sießegger, Thomas Zielgruppe: Pflegedienstleitung und Geschäftsführung von ambulanten Pflegediensten

Methoden: Theoretische Grundlagen werden mit praktischen Umsetzungsschritten und

Lösungen verbunden (Übungen)

249101 Strukturmodell in der Pflege stationär / ambulant



Beschreibung:

Durch die Kasseler Erklärung vom Januar 2014 ist eine Reduktion der Dokumentation im ambulanten und stationären Bereich von den Juristen bestätigt worden. In diesem Seminar werden die Inhalte der Reduktion der Dokumentation anhand von praktischen Beispielen dargestellt. Die Funktionen der Dokumentation wie z. B.

- 1. Gewährleistung bestmöglicher medizinisch-pflegerischer Versorgung
- 2. Kommunikation für alle am Pflegeprozess Beteiligten
- 3. Qualitätssicherung
- 4. Leistungsnachweis
- 5. Absicherung gegen Haftungsrisiken bleiben hierzu erhalten.

Grundlage des Seminars ist das Konzept des Bundesministeriums für Gesundheit zur Entbürokratisierung in der Pflege 'Effizienzsteigerung der Pflegedokumentation in der ambulanten und stationären Langzeitpflege'.

Die Multiplikatorenschulung umfasst 2 Tage. Eine Anwender:innenschulung ist 1-tägig möglich.

Inhalte:

- Kasseler Erklärung
- Grundlagen der Dokumentation
- Rechtliche Grundlagen der Dokumentation
- Praktische Beispiele zur Reduktion der Dokumentation
- · Maßnahmen zur Entbürokratisierung und Ziele des SIS
- · Das neue ,4 Phasen'-Pflegeprozessmodell
- Die Strukturierte Informationssammlung
- Umgang mit Maßnahmenplanung und Pfleaebericht
- · Umgang mit der Matrix Risikomanagement
- Vorbereitung der Implementierung.

Ziele:

Die Teilnehmenden kennen die Inhalte der Reduktion der Dokumentation und können diese in den eigenen Bereich übertragen.

>> Inhouse-Seminar - der Termin wird individuell mit der Einrichtung vereinbart.

Beginn: 01-01-2024 Ende: 31-12-2024 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson: Stefanie Tubbesing Tel.: 0221 / 46860-105

E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Pflegeprozessmanager:innen. Oualitätsmanagementbeauftragte, pflegerische Leitungen

Siehe ebenfalls:

Allgemeine Themen und Angebote in Kooperation mit dem Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen des Kölner Generalvikariates







245101 Führungskompetenz in der Hospizarbeit §39 SGB V

Beschreibung:

Neben der Begleitungstätigkeit gehören Führung. Leitung und Teamarbeit zu den wesentlichen Aufgaben in der Hospizarbeit und Palliativversorgung. Das Seminar gibt Einblick in die Grundlagen der Führung von Mitarbeiter:innen und vermittelt entsprechende Fertiakeiten. Ziel ist die Reflexion und Weiterentwicklung der persönlichen Führungskompetenzen in Hospizarbeit und Palliativmedizin.

Dieser Kurs umfasst 80 Stunden und richtet sich an Koordinator:innen aller Berufsgruppen. Er entspricht dem im § 39a Absatz 2 Satz 6 SGB V geforderten Nachweis. Darüber hinaus richtet er sich an alle Mitarbeitenden in der Palliativversorgung und Hospizarbeit. die ihre Leitungskompetenz erweitern wollen.

7iele.

Die Inhalte orientieren sich am Curriculum für Führungskompetenz in der Hospizarbeit (Herausgeber: Dirk Blümke, Gerlinde Dingerkus).

Themen sind u. a.:

- · Das eigene Führungsverständnis entwi-
- · Führungsaufgaben erkennen, wahrnehmen und entwickeln
- · Prioritäten bestimmen, Entscheidungen treffen, delegieren

- Mitarbeitende optimal einsetzen, begleiten und fördern
- Fin Team bilden und entwickeln.
- · Konflikte konstruktiv managen und unnötige Konflikte vermeiden
- Rechtliche Grundlagen zur Führung
- Personalpflegerische Ansätze organisieren und umsetzen
- · Berufliche Standortklärung und -bestimmuna durchführen
- Mit Zeit- und Termindruck umgehen: Zeitmanagement
- · Leitung aktiv ausüben
- Implementierung des Dienstes
- · Gewinnung, Koordination und Begleitung der ehrenamtlich Mitarbeitenden.

HINWEIS:

Mit Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Eine Anrechnung der Fortbildung auf das Mildred-Scheel Diplom ist möglich.

Die Preise verstehen sich inklusive Getränke und Snacks.

Beginn: 22-04-2024 / 09:00 Uhr Ende: 14-06-2024 / 16:15 Uhr

Kosten: 1.193 €

Anmeldeschluss: 08-04-2024 Fortbildungspunkte: 20 Ansprechperson:

Sahine Wanner Tel.: 0221 / 46860-113

E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Stahl. Claus

Zielaruppe: Interessierte, die sich für die Tätigkeit als Koordinationsfachkraft qualifizieren möchten; Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, die ihre Führungskompetenz vertiefen möchten

Methoden: Power Point, Partner:innen- und Gruppenarbeit, Selbsterfahrungselemente

245102 Koordinationsseminar nach § 39a SGBV

Beschreibung:

Dieser Kurs wendet sich an alle Mitarbeiter:innen im Hospiz- und Palliativbereich, die eine Anerkennung als Koordinationsfachkraft gemäß § 39a SGB V erreichen wollen.

In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse für die Organisation und Koordination eines ambulanten Hospizdienstes vermittelt. Die wichtigsten Aufgabenbereiche der Koordinatorentätigkeit werden dargestellt und ausführlich bearbeitet.

Dieser Kurs umfasst 40 Stunden und entspricht dem im § 39a Absatz 2 Satz 6 SGB V geforderten Nachweis.

Inhalte:

Themen sind:

- Aufgaben von koordinierende Personen
- Einsatzplanung, Einrichtung des Dienstes
- Gewinnung, Schulung und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Kommunikation
- · Koordination und Begleitung von Hospizhelfereinsätzen
- Kontaktaufnahme zu Betroffenen.
- · Administrative Aufgaben.

HINWFIS:

Mit Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat

Eine Anrechnung der Fortbildung auf das Mildred-Scheel Diplom ist möglich.

Die Preise verstehen sich inklusive Getränke und Snacks

Beginn: 29-01-2024 / 09:00 Uhr Ende: 02-02-2024 / 16:15 Uhr

Kosten: 631 €

Anmeldeschluss: 05-01-2024 Fortbildungspunkte: 16 Ansprechperson:

Sahine Wanner Tel.: 0221 / 46860-113

E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Degenhardt, Monika

Zielaruppe: Interessierte, die sich für die Tätigkeit als Koordinationsfachkraft

qualifizieren möchten

Methoden: Vortrag, Plenum, Gruppen- und

Finzelarbeit

241101 Weiterbildung Palliative Care

Beschreibung:

Unter Palliative Care wird ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen verstanden, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren und fortschreitenden Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung befinden.

Die Kurse entsprechen den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.. Er erfüllt die Anforderungen der Rahmenvereinbarungen zum §39a SGB V und § 37b SGB V

Folgende Kompetenzen sollen besonders hervorgehoben werden:

- breites und spezifisches Wissen über und Verständnis für eine ganzheitliche. symptomorientierte und individuelle Palliativpflege
- · Kenntnis über die Gestaltung und Organisation der Palliativpflege hinsichtlich der Ablaufstrukturen, des Pflegeprozesses und der Umsetzung im Team
- Gestaltung von Beziehungen in einem multiprofessionellen Team im Rahmen einer kooperativen Zusammenarbeit
- · Verbesserung und / oder Aufrechterhaltung der Lebensqualität schwerkranker und sterbender, alter und hochbetagter Menschen sowie deren Angehörigen bzw. Hinterbliebenen

· Fähigkeit, mit emotionalen Belastungen umgehen zu können, insbesondere die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit und den Erfahrungen mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer

• u. a. Ziele:

Ziel der Weiterbildung ist die Förderung der fachlichen, personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen der Teilnehmenden. Darüber hinaus spielt die persönliche Auseinandersetzung mit ethischen und spirituellen Aspekten der Pflege und Begleitung der Betroffenen eine herausragende Rolle.

HINWEIS:

Die Weiterbildung ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und dem Deutschen Hospiz- und Palliativ Verband e. V. (DHPV) anerkannt und nach den Zertifizierungsrichtlinien (DIN ISO 9001) der (DGP) zertifiziert. Sie erfüllt die Anforderungen der Rahmenvereinbarungen zum §39a SGB V und § 37b SGB V.

Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat. Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikates ist das Bestehen der Abschlussprüfung.

Mineralwasser ist im Preis inbegriffen.

Beginn: 08-04-2024 / 08:00 Uhr Ende: 13-12-2024 / 15:45 Uhr

Kosten: 2 014 €

Anmeldeschluss: 11-03-2024 Fortbildungspunkte: 20 Ansprechperson:

Sabine Wanner Tel.: 0221 / 46860-113

E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende aus Krankenhäusern, Altenheimen, Sozialstationen, Hospizen, stationären und ambulanten Palliativ- und Pflegediensten

Voraussetzung: Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- / Kinder- / Krankenpflege oder in der Altenpflege; mindestenszweijährige Berufstätigkeit, Vorerfahrung mit Betroffenen auf palliativen Situationen von mindestens 6 Monaten

245001 Palliative Care Basismodul - multiprofessionell

Beschreibung:

Unter Palliative Care wird ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen verstanden, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren und fortschreitenden Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung befinden.

Im Rahmen dieser Qualifizierungsmaßnahme werden die Teilnehmenden für palliativmedizinisches und hospizliches Handeln sensibilisiert. Das Fortbildungskonzept beinhaltet eine Auswahl von zentralen Themen, die für eine erste Auseinandersetzung in der Versorgung und Begleitung schwerstkranker bzw. sterbender Menschen und ihrer Angehörigen erforderlich sind.

Durch den multiprofessionellen Ansatz werden die Teilnehmenden zudem auf das Arbeiten mit und innerhalb der regional vernetzten Versorgungsstrukturen vorbereitet.

Ziele:

Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich am "Multiprofessionellen Curriculum Palliative Care" nach Kern, Münch, Nauck und von Schmude (2020).

Inhalte sind u. a.:

- · Grundlagen von Hospizkultur und Palliativversorgung
- ethische Aspekte am Lebensende

- Umgang mit sterbenden und trauernden Menschen
- Kommunikation
- Grundkenntnisse der Schmerz- und Symptombehandlung
- eigene Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer
- spirituelle Aspekte in der Betreuung Sterbender und Angehöriger
- ethische Entscheidungsfindung / Vorsorgeplanung
- · interdisziplinäre Teamarbeit und Stressmanagement.

HINWEIS:

Dieser Kurs ist als Basismodul der Qualifizierungskurse Palliative Care für Sozialberufe und Pflegende anrechenbar.

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss ein Zertifikat.

Die Weiterbildung nach dem o. g. Curriculum ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und dem Deutsche Hospiz- und PalliativVerband e. V. (DHPV) anerkannt und nach den Zertifizierungsrichtlinien (DIN ISO 9001) der (DGP) zertifiziert

Die Preise verstehen sich inklusive Getränke und Snacks.

Beginn: 04-11-2024 / 08:00 Uhr Ende: 08-11-2024 / 16:00 Uhr

Kosten: 631 €

Anmeldeschluss: 07-10-2024 Fortbildungspunkte: 16 Ansprechperson:

Sahine Wanner Tel: 0221 / 46860-113

E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende in Einrichtungen

des Gesundheitswesen

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsaus-

bildung

Methoden: Powerpoint, Gruppenarbeit, Rollenspiele. Selbersterfahrungsanteile

245002 Aufbaumodul Palliative Geriatrie

Beschreibung:

Die Palliative Geriatrie sieht es als ihre wichtigste Aufgabe an, alten Menschen bis zuletzt ein beschwerdearmes und würdiges Leben zu ermöglichen. Schmerzen, belastende körperliche Symptome und soziale / seelische Nöte sollen gelindert werden.

In dieser Fortbildung werden Konzepte der Palliativen Geriatrie berücksichtigt sowie spirituelle / seelsorgerische Fragestellungen betont.

Kommunikationsmöglichkeiten mit den Menschen, die aufgrund ihrer Demenzerkrankung ihre Bedürfnisse nicht mehr verständlich formulieren können, und deren Angehörigen sollen erarbeitet werden. Ebenso wird der Selbstfürsorge der Pflegenden große Bedeutung beigemessen, damit der Umgang mit emotionalen Belastungen und die Auseinandersetzung mit Tod und Sterben erleichtert wird

Folgende Kompetenzen sollen besonders hervorgehoben werden:

- · Verbesserung und / oder Aufrechterhaltung der Lebensqualität schwerkranker und sterbender, alter und hochbetagter Menschen sowie die der Angehörigen bzw. Hinterbliebenen
- Verbale und Nonverbale Kommunikation

- spezielle palliativpflegerische Konzepte wie Basale Stimulation und Aromapflege
- Erkennen der eigenen Grenzen und die Kenntnis über Maßnahmen der Selbstpflege.
- Weitere Inhalte:
- Hervorhebung der palliativen Geriatrie, insbesondere Demenzerkrankungen
- · Betonung spiritueller / seelsorgerischer Themen

Ziele:

Ziel der Fortbildung sind die Förderung der fachlichen, personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen der Teilnehmenden. Darüber hinaus spielt die persönliche Auseinandersetzung mit ethischen und spirituellen Aspekten der Pflege und Begleitung der Betroffenen eine herausragende Rolle.

HINWEIS:

Eine Anrechnung der Fortbildung auf das Mildred-Scheel Diplom wird angestrebt.

Mit Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Die Preise verstehen sich inklusive Getränke und Snacks.

Beginn: 02-09-2024 / 09:00 Uhr Ende: 29-11-2024 / 16:15 Uhr

Kosten: 1.193 €

Anmeldeschluss: 19-08-2024 Fortbildungspunkte: 20 Ansprechperson:

Sabine Wanner Tel.: 0221 / 46860-113

E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende aus Krankenhäusern, Altenheimen, Sozialstationen, Hospizen, stationären und ambulanten Palliativ- und Pflegediensten

Voraussetzung: Abgeschlossene Weiterbildung Palliative Care

245006 Kultursensible Palliative Care

Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI

Beschreibung:

Die Gesellschaft wird immer bunter und damit wird auch die Gruppe der schwerstkranken und sterbenden Menschen vielfältiger. Viele haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in der Palliative Care sehen sich mit der Herausforderung konfrontiert, einerseits eine sehr individuelle Pflege und Begleitung durchzuführen, die die Religion, Kultur, Traditionen und Gebräuche berücksichtigt. Andererseits sind sie mit diesen Aspekten nicht vertraut. Sprachliche Barrieren können die Interaktion im palliativen Kontext zusätzlich erschweren.

Wie geht es dann den Sterbenden und ihren Zugehörigen, die in dieser für sie wahrscheinlich sehr schwierigen Zeit, viel Unterstützung benötigen? Reicht eine Art Kulturbeutel. um die Betroffenen mit ihrer Unterschiedlichkeit zu bealeiten?

Für eine kultursensible und bedürfnisorientierte Bealeitung benötigt es neben dem Erwerb von Wissen auch der stetigen (Eigen-) Reflexion sowie der Einnahme von unterschiedlichen Perspektiven.

Inhalte:

- · Sensibilisierung für Vielfalt in der Palliative Care
- · Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in verschiedenen Kulturen im beruflichen Alltag
- Aspekte einer kultursensiblen Begleitung in der letzten Lebensphase
- · Auseinandersetzung anhand von Fallbeispielen.

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 19-04-2024 / 09:30 Uhr Ende: 19-04-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 245 €

Anmeldeschluss: 05-04-2024 Fortbildungspunkte: 8

Sabine Wanner Tel: 0221 / 46860-113

Ansprechperson:

E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Die Denkstation - Dittmar-

Grützner & Deiters GbR

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Palliativ- und Hospizversor-

gung und der Trauerarbeit

245004 Einführung in die Psychoonkologie -**Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin**

Beschreibung:

Mtarbeitende in der Palliative Care sind vielfältigen Spannungsfeldern ausgesetzt. Dazu gehört auch den Spannungsbogen zwischen objektiver Todesbedrohung und gelebter Hoffnung der lebensbedrohlich erkrankten Menschen immer wieder zu bealeiten.

Wie können wir psychische Gefühle und Reaktionen noch eindeutiger differenzieren? Wie können wir die betroffenen Menschen

ermuntern sie (gemeinsam) zu bearbeiten? Innerhalb der Interdisziplinären Kernkompetenzen (KK) der Palliativversorgung der European Association for Palliative Care (EACP) zielt diese Fortbildung vor allem auf die Kernkompetenz 3: "Den psychischen Bedürfnissen des Patienten gerecht werden."

Der Inhalt der Fortbildung entspricht Niveau 6 des DQR (Deutscher Qualitätsrahmen für Bildung): "Erwerb von Kompetenzen zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in einem beruflichen Tätigungsfeld. Die Anforderungsstruktur ist durch Komplexität und häufige Veränderungen gekennzeichnet."

Wir freuen uns auf ihre Fallbeispiele!

Beginn: 16-04-2024 / 09:30 Uhr Ende: 17-04-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 419 €

Anmeldeschluss: 03-04-2024 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson:

Sabine Wanner Tel.: 0221 / 46860-113

E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Inhalt:

- · Umgang mit unangenehmen Reaktionen und Gefühlen
- Trost und Vertrösten
- Mitleid und Selstmitgefühl
- · Beratung und Anleitung zur Förderung des Selbstmanagement der betroffenen Personen
- Ressourcenfördernder Maßnahmen.

HINWEIS:

Bringen Sie uns gerne Fallbeispiele mit. Diese Fortbildung wird zu 100 % auf das Mildred-Scheel Diplom angerechnet.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagessen und Pausengetränken.

Referent:in: Degenhardt, Monika

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Palliativ- und Hospizversor-

gung und der Trauerarbeit

Methoden: Einzel- und Gruppenarbeit. Fallarbeit, Rollenspiele, Selbsterfahrungs-

elemente

245007 Begleitung von Zugehörigen -**Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin**

Beschreibung:

Mtarbeitende in der Palliative Care sind vielfältigen Spannungsfeldern ausgesetzt. Dazu gehören auch unterschiedliche Erwartungen und Bedürfnisse von erkrankten Personen und Angehörigen.

Die World Health Organization (WHO) Definition von Palliatiivmedizin schließt die Betreuung der Zugehörigen mit ein. Sie sind wichtige Beteiligte und Schlüsselfiguren in der Versorgung.

Wie kann Zugehörigen Integration in der Pflege und psychsosozialen Betreuung besser gelingen?

Wie können die Auswirkungen von schwerer Erkrankung, Tod und Trauer auf das Familiensystem besser erfasst und begleitet werden? Innerhalb der definierten interdisziplinären Kernkompetenzen (KK) der Palliativversorgung der European Association for Palliative Care (EAPC) zielt diese Fortbildung vor allem auf die Kernkompetenz 6: "Auf die Bedürfnis-

se der pflegenden An- und Zugehörigen der

erkrankten Person in Bezug auf kurz-, mittel- und langfristige Umsorgungsziele reagieren."

Der Inhalt der Fortbildung entspricht Niveau 6 des DQR (Deutscher Qualitätsrahmen für Bildung): "Erwerb von Kompetenzen zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und

Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in einem beruflichen Tätigungsfeld. Die Anforderungsstruktur ist durch Komplexität und häufige Veränderungen gekennzeichnet."

Sie kann zu 100 % auf das Mildred Scheel Diplom angerechnet werden.

Wir freuen uns auf ihre Fallbeispiele!

Inhalte:

- · Theoretische Grundlagen aus der systemischen Arbeit
- · Selbstreflexion der eigenen Familienbezüae
- · Meinen Platz im "Team Familie"
- Beratung und Anleitung zur Förderung des Selbstmanagement der An- und Zugehörigen.

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken. Termin nach Anfrage.

Beginn: siehe Homepage Ende: siehe Homepage

Kosten: 419 €

Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson: Sahine Wanner

Tel.: 0221 / 46860-113

E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Schmitz, Rita

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Palliativ- und Hospizversor-

gung und der Trauerarbeit

Methoden: Einzel- und Gruppenarbeit. Körperarbeit, Aufstellungsarbeit, Selbster-

fahrungsanteile

245003 Palliativpflege - Update

Beschreibung:

Dieses Seminar setzt verschiedene Schwerpunkte. Die Teilnehmer:innen entscheiden mit, auf welchen Sie Ihren Fokus setzen möchten

Inhalte:

- Symptomkontrolle Selbstbestimmung mit Chemie
- · Palliative Umsorgung gegen den Patienten?
- · Sterben lassen mit Würde wie geht das?
- · Assistierter Suizid Sterbehilfe Palliative Sedierung. Hauptsache, es geht zu Ende
- Was belastet UNS und was hilft uns?

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 21-02-2024 / 09:30 Uhr Ende: 21-02-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 245 €

Anmeldeschluss: 07-02-2024

Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: Sabine Wanner Tel.: 0221 / 46860-113

E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Löns, Claudius

Zielgruppe: Mitarbeitende von Palliativstationen, Hospizen, Geriatrien sowie alle interes-

sierte Pflegende

245005 Letzte Hilfe - professionell

Geeignet für Betreuungskräfte nach§43b SGB XI

Beschreibung:

Alle Menschen wünschen sich bis an ihr Lebensende selbstbestimmt und medizinisch und pflegerisch aut versorgt zu sein. Damit das möglichst gut gelingen kann, braucht es die Zusammenarbeit aller im Gesundheitswesen Tätigen.

Unser Letzte Hilfe Kurs professionell richtet sich an die, die keine Palliative Care Weiterbildung haben. Im Rahmen des Schulungstages haben sie die Möglichkeit die Haltungsansätze aus der Hospiz-und Palliativarbeit kennenzulernen, lokale Vernetzungen auszubauen und zu verbessern.

Inhalte:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Autonomie und Würde
- Symptomlinderung
- Abschied nehmen
- u a

HINWEIS:

Der Kurs wird von zwei zertifizierten Kursleitungen gehalten.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 05-06-2024 / 09:30 Uhr Ende: 05-06-2024 / 16:45 Uhr

Kosten: 120 €

Anmeldeschluss: 22-05-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Sabine Wanner

Tel.: 0221 / 46860-113

E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in: Hermanns. Andrea

Zielaruppe: Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Palliativ- und Hospizversorgung und der Trauerarbeit

Methoden: Power Point, Fallarbeit. Selbsterfahrungselemente

Siehe ebenfalls:

Allgemeine Themen und Angebote in Kooperation mit dem Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen des Kölner Generalvikariates







FRÜHE HILFEN





241401 Fortbildung für den Einsatz in den Frühen Hilfen für Hebammen / Entbindungspfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen / -pfleger

Qualifizierung Frühe Hilfen Kurs 2024

Diese Fortbildung richtet sich an Hebammen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:innen, die bereits in den Frühen Hilfen tätig sind oder beabsichtigen, eine solche Tätigkeit aufzunehmen.

Die Fortbildung erweitert die berufliche Handlungskompetenz der Teilnehmenden insbesondere in folgenden Aufgabenbereichen:

- Handlungsfeld und berufliches Selbstverständnis
- · Rechtliche Rahmenbedingungen. insbesondere Struktur und Leistungen der Juaendhilfe
- · Grundlagen der Gesundheitsförderung und der Prävention
- Ressourcenorientiertes Arbeiten mit Familien
- Gesprächsführung in Familien
- Stärkung elterlicher Kompetenz
- u a

Die Gesamtstundenzahl von 400 Stunden gliedert sich in 310 Stunden Präsenzzeit. 35 Stunden zur Abschlussprüfung, 35 Stunden Selbstlernzeit sowie 20 Stunden Fallarbeit in Intervisionsgruppen.

Die Präsenzzeit findet in 14 Blöcken jeweils von Mittwoch bis Freitag innerhalb von 15 Monaten statt

Die Durchführung der Fortbildung erfolgt auf der Grundlage des Curriculums des Landes NRW zur "Gemeinsamen Fortbildung für den Einsatz in den Frühen Hilfen für Hebammen / Entbindungspfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen / -pfleger".

Ziel:

Fachkräfte für die Arbeit mit Schwangeren. Müttern, Eltern und ihren jungen Kindern, die aufgrund von körperlichen, psychischen und / oder sozialen Belastungen einen besonderen Unterstützungs- und Hilfebedarf haben, zu qualifizieren.

HINWFIS:

Bitte informieren Sie sich unterhttps://www.mkifafi.nrw/fruehe-hilfen-nrw oder direkt bei der Landekoordinierungsstelle: FrueheHilfen@mkjfgfi.nrw.de

Finanzielle Förderung auf, möglich

>> Weitere Informationen: siehe Internet

Beginn: 15-04-2024 / 08:00 Uhr Ende: 09-07-2025 / 15:30 Uhr

Kosten: 3 950 €

Ansprechperson:

Anmeldeschluss: 15-03-2024 Fortbildungspunkte: 40

Barbara Freischütz Tel.: 0221 / 46860-107

E-Mail: Freischuetz@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Interessierte Hebammen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:innen

Voraussetzung: Die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Hebamme oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in sowie eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung

Methoden: Methoden: Neben der Vermittlung von theoretischen und praktischen Anteilen werden weitere Schwerpunkte im Bereich der Supervision und Selbstreflexion sowie der Netzwerkarbeit liegen





Erzbistum Köln

249600 Qualifizierung: Moderation Ethische Fallbesprechung Kompakt-Kurs 2024-2025 oder im Modulsystem

Kompakt-Kurs 2024 / 2025

Die Ethische Fallbesprechung als eine Möglichkeit, ethische Konflikte in Kliniken und Pflegeeinrichtungen vor Ort zu klären. findet zunehmend Verbreitung. Die Moderatoren / innen brauchen für ihre Aufgabe fundierte Fortbildung auf methodischer und inhaltlicher Ebene.

Wir bieten daher ein Qualifizierungsprogramm an, das aus Bausteinen besteht, die als Kompakt-Kurs oder auch einzeln gebucht werden können. Vermittelt wird Methodenkompetenz auf der Grundlage des Köln-Nimweger Modells zur Ethischen Fallbesprechung und vertiefende Module zu zentralen medizin- und pflegeethischen Themen.

Kurstermine 2024 / 25

Einführung / Training 30.-31.01.2024 (249610)

Aufbauseminar / Training 08.-09.10.2024 (249611)

Kompetenz Ethik Pflicht

05.03.2024:

Grundtypen ethischen Argumentierens (249620)

24.09.2024:

Wohl-Tun - Nicht Schaden (249621)

11.03.2025: Kompetenz Ethik: Autonomie (259630)

23.09.2025: Ethische Fragen am Lebensende (259631)

Kosten: (wird pro Modul abgerechnet)

Fortbildungspunkte: 20 Ansprechperson: Diana Heymann Tel.: 0221 / 46860-108

E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Kompetenz Ethik Wahlpflicht*

20.02.2024:

Ethikseminar "Anti-Diskriminierung im Gesundheitswesen - Religions- und kultursensible Sprache am Beispiel von Menschen mit muslimischem Glauben" (249612)

19.03.2024:

Ethikseminar "Stellvertreterentscheidungen bei medizinischer Behandlung im Kontext des (neuen) Betreuungsrechts" (249613)

24.04.2024:

Ethikseminar: "Freier Wille - mehr als Abwägen mit dem Verstand?" (249614)

22.05.2024:

Ethikseminar "Advanced Care Planning / Behandlung im Voraus Planen mehr als eine Patientenverfügung 2.0" (249615)

05.11.2024:

Ethikforum "Ethik – Feigenblatt oder gestaltende Kraft?" (249616)

Coaching

10.09.2024

10.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.30 Uhr

03.06.2025

10.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.30 Uhr

25.11.2025

10.00 - 12.30 Uhr.

*Wahlpflichtveranstaltungen: können jeweils mit insgesamt zweitägiger Dauer gewählt und besucht werden. Weitere Ethikforen / -seminare in 2025 werden noch terminiert.

HINWFIS:

Nach Abschluss der Qualifizierung wird vom Erzbistum Köln ein Zertifikat "Moderation Ethische Fallbesprechung" ausgestellt.

Die Qualifizierung und das Zertifikat entsprechen den Zertifizierungsrichtlinien der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM). Dort können Sie die Kompetenzstufe 1 "Ethikberatung" beantragen.

Der Kurs ist von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gem. Anforderung K1.1 und Moderationstraining gem. Anforderung K1.2) anerkannt

Teilnehmende: der Kompaktkurs wird bei einer Mindestteilnehmerzahl von acht Personen durchgeführt. Zu den Teilnehmenden des Kompaktkurses können jeweils andere Teilnehmende der Qualifizierung im Modulsystem noch dazu kommen.

Die Teilnahmegebühr setzt sich aus den Preisen für die einzelnen Module (Pflicht-, Wahlpflichtmodule, Coaching sowie die Gebühr für die Zertifizierung AEM) zusammen und werden pro Modul abgerechnet.

Die Anmeldung für die Trainings. Seminare und Ethikforen erfolgt über die Caritas-Akademie (www.caritas-akademie-koeln.de; info@ caritas-akademie-koeln.de), für die Coaching-Termine über das Erzbistum Köln (www. ethik-medizin-pflege.de / anmeldeformular).

Nähere Informationen zu Veranstaltungsorten und -zeiten finden Sie auf der Internetseite www.medizin-pflege-ethik.de.

249610 Moderation Ethische Fallbesprechung -Einführung / Training

Die Moderation ethischer Fallbesprechungen erfordert Kenntnisse in medizinethischer Argumentation und die Fähigkeit, ein Gespräch zu leiten und zu strukturieren. Die Vermittlung beider Aspekte ist Ziel dieses Seminars

Zunächst wird in die Entwicklung der Methode der ethischen Fallbesprechung und in die Darstellung des Instrumentariums der Kölner Leitfragen, die eine Weiterentwicklung der Nimwegener Methode sind, eingeführt. Die Moderation ethischer Fallbesprechungen soll anschließend eingeübt und die Rolle in der Moderation reflektiert werden. Fragen zur Dokumentation und Implementierung werden ebenfalls erörtert.

HINWFIS:

Das Seminar wird als Modul für den Aufbaukurs Krankenhausseelsorge und die Qualifizierung "Moderation Ethische Fallbesprechung" anerkannt.

Zur Gewährleistung der Interdisziplinarität besteht für Pastorale Dienste in der Regel eine Begrenzung auf vier Teilnehmerplätze.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 30-01-2024 / 09:30 Uhr Ende: 31-01-2024 / 16:00 Uhr

Kosten: 313 €

Anmeldeschluss: 02-01-2024 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson: Diana Heymann

Tel.: 0221 / 46860-108

E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in Bannert, Regina: Begerow-Fischer,

Michael

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorg-

lichen Dienst (Pastorale Dienst)

Kooperation Erzbistum Köln

249611 Moderation Ethische Fallbesprechung -**Aufbau / Training**

Die Moderation ethischer Fallbesprechungen erfordert Kenntnisse in medizinethischer Argumentation und die Fähigkeit ein Gespräch zu leiten und zu strukturieren. Die Moderation ethischer Fallbesprechung wird geübt, die Moderatorenrolle reflektiert und die Möglichkeiten des Umgangs mit der Dokumentation in der Moderation ausprobiert.

Dieses Seminar spricht erfahrene Moderatoren / innen ethischer Fallbesprechung an und bietet ihnen die Möglichkeit, mehr Sicherheit zu gewinnen. Training steht im Vordergrund. Ein vertieftes Verständnis ethischer Fragestellungen und eine größere Sicherheit in der Moderatorenrolle sollen erarbeitet werden.

HINWEIS:

Das Seminar wird als Modul für den Aufbaukurs Krankenhausseelsorge und die Qualifizierung "Moderation Ethische Fallbesprechung" anerkannt.

Zur Gewährleistung der Interdisziplinarität besteht für Pastorale Dienste in der Regel eine Begrenzung auf vier Teilnehmerplätze.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 08-10-2024 / 09:30 Uhr Ende: 09-10-2024 / 16:00 Uhr

Kosten: 313 €

Anmeldeschluss: 01-09-2024 Fortbildungspunkte: 10 Ansprechperson: Diana Heymann

Tel.: 0221 / 46860-108

E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in Bannert, Regina; Huwe, Hildegard

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, sozialen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastoraler Dienst)

249612 Ethikseminar: Anti-Diskriminierung im Gesundheitswesen - Religions- und kultursensible Sprache am Beispiel von Menschen mit muslimischem Glauben

Kulturelle und religiöse Kontexte haben einen erheblichen Einfluss auf die Wertvorstellungen, die im Zusammenhang mit Krankheit. Alter, Tod und Sterben zum Tragen kommen. Immer wieder werden therapeutische Optionen eingefordert oder abgelehnt mit Bezugnahme auf religiöse, bzw. weltanschauliche Überzeugungen.

In diesem Seminar zeigen wir am Beispiel von Personen mit muslimischen Hintergrund auf, welche medizinethischen Fragen im Behandlungssetting relevant werden können. In einem Trainingsteil am Nachmittag werden wir auf Ihre Praxiserfahrungen eingehen und uns in kultursensibler Kommunikation üben.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagsverpflegung und Pausengetränken.

Beginn: 20-02-2024 / 09:30 Uhr Ende: 20-02-2024 / 16:30 Uhr

Kosten: 170 €

Anmeldeschluss: 09-01-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Diana Heymann Tel.: 0221 / 46860-108

E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in Lababidi Dr., Hadil; Irmey, Sophie Vorsitz: Bannert, Regina: Mantell Dr., Pauline Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorg-

lichen Dienst (Pastoraler Dienst)

Kooperation Erzbistum Köln

249613 Ethikseminar: "Stellvertreterentscheidungen bei medizinischer Behandlung im Kontext des (neuen) Betreuungsrechts"

Entscheidungskonflikte hinsichtlich des (ethisch) richtigen Vorgehens in der Behandlung schwerkranker Erwachsener entstehen häufig in Situationen, in denen die betroffene Person selbst nicht (mehr) einwilligungsfähig ist. Die rechtliche Basis für derartige Situationen bildet vor allem das im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) kodifizierte Betreuungsrecht. Die Kenntnis dieses Rahmens ist unverzichtbar, beispielsweise für die Durchführung ethischer Fallbesprechungen.

Die zum 1. Januar 2023 in Kraft getretene Betreuungsrechtsreform, mit der gleichzeitig erstmals ein (engen Grenzen unterliegendes) Ehegattenvertretungsrecht ins BGB aufgenommen wurde, ist Ausgangspunkt einer grundlegenden Beschäftigung mit den Bedingungen medizinischer Behandlung im Falle fehlender Einwilligungsfähigkeit. Beleuchtet wird dabei in besonderer Weise das Einwilligungserfordernis als Voraussetzung iedweder medizinischen Behandlung und die in diesem Zusammenhang der / dem Patientenvertreter:in, Bevollmächtigte:r, Betreuer:in zukommende Bedeutung.

HINWFIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Snack und Pausengetränken.

Beginn: 19-03-2024 / 13:30 Uhr Ende: 19-03-2024 / 17:30 Uhr

Kosten: 111 €

Anmeldeschluss: 16-02-2024

Fortbildungspunkte: 5 Ansprechperson: Diana Heymann Tel.: 0221 / 46860-108

E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in Otten Dr., Thomas

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste, Begleitende in der KHS, Begleitende in der Seelsorge in

Altenheimen und Hospizen)

249614 Ethikseminar: "Freier Wille – mehr als Abwägen mit dem Verstand?"

Die meisten Konzepte rund um die Kriterien für die Einwilligungsfähigkeit von Patientinnen und Patienten richten ihren Fokus auf das erforderliche oder ausreichende Maß an kognitiver Abwägung, das der Willensäußerung zugrunde liegen sollte. Das führt leicht dazu, dass beispielsweise Äußerungen von Ablehnung oder Annahme – etwa von Seiten demenziell erkrankter Personen – in ihrer Bedeutung für die Bewertung von Autonomie und Patientenwohl unterbewertet werden.

Wir werden uns in diesem Seminar mit Willenskonzepten beschäftigen, die über den Fokus auf die kognitive Abwägung hinaus fragen und somit anregen, mental eingeschränkten Menschen in ihrer Fähigkeit zur Äußerung ihres Willens besser gerecht zu werden. Zum Beispiel in Fragen

- der Ernährung oder der Körperpflege
- · der Untersuchungs- oder Behandlungseinwilligung
- · der Relevanz von Patientenverfügungen.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Snack und Pausengetränken.

Beginn: 24-04-2024 / 13:30 Uhr Ende: 24-04-2024 / 17:30 Uhr

Kosten: 111 €

Anmeldeschluss: 08-03-2024 Fortbildungspunkte: 5

Ansprechperson: Diana Heymann Tel.: 0221 / 46860-108

E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in Begerow-Fischer, Michael; Otten Dr., Thomas

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste), Begleitende in der KHS. Begleitende in der Seelsorge in

Altenheimen und Hospizen

Kooperation Erzbistum Köln

249615 Ethikseminar: "Advance Care Planning" / Behandlung im Voraus Planen -Mehr als eine Patientenverfügung 2.0

Advance Care Planning (ACP; deutsch: Behandlung im Voraus Planen, BVP) wird auch über die Pflegeeinrichtungen hinaus, die ihren Bewohner:innen eine solche Beratung (nach § 132 g SGB V) anbieten, in Fachkreisen zunehmend als wirksames Konzept zur Erstellung aussagekräftiger und beachteter Patientenverfügungen wahrgenommen.

Kernanliegen des Ansatzes ist, Menschen in einem professionell begleiteten Prozess zu ermöglichen, sich frühzeitig mit Behandlungssituationen auseinanderzusetzen, die mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit einmal auf sie zukommen werden. Vor dem Hintergrund der individuellen Werte und Ziele der vorausplanenden Person wird diese unterstützt, persönliche Behandlungswünsche zu entwickeln und in einer Patientenverfügung festzuhalten. BVP befähigt Menschen mit einer im Gesundheitswesen bislang nicht praktizierten Sorafalt dazu, in einem sonst oft als unüberschaubar und übermächtig erlebten System Subjekt des eigenen Lebens zu bleiben. Nicht zuletzt dadurch, dass die Zugehörigen der vorausplanenden Person in den Prozess der Entscheidungsfindung einbezogen sind, realisiert BVP darüber hinaus das Anliegen einer Autonomie in Beziehung in hohem Maße. Sowohl die konzeptionellen Grundlagen als auch die

konkreten Instrumente von BVP können für Haltung und Kommunikation der Akteure im Gesundheitswesen auch ienseits einer Patientenverfügungs-Beratung erhellend und wegweisend sein.

In dem Seminar werden Sie den theoretischen Hintergrund von BVP kennenlernen, können aber auch exemplarische Erfahrungen mit der Anwendung spezifischer Elemente des Konzeptes sammeln.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagsverpflegung und Pausengetränken.

Beginn: 22-05-2024 / 09:30 Uhr Ende: 22-05-2024 / 16:30 Uhr

Kosten: 170 €

Anmeldeschluss: 12-04-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Diana Heymann Tel.: 0221 / 46860-108

E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in Otten Dr., Thomas

Vorsitz: Otten Dr., Thomas; Seifert, Cordula

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Bereich (Pastorale Dienste, Begleitende in der KHS, Begleitende in Altenheimen und

Hospizen)

249616 Ethikseminar: "Ethik - Feigenblatt oder gestaltende Kraft?"

Der wirtschaftliche Druck, der auf den Einrichtungen des Gesundheitswesens lastet, der sich verschärfende Personalmangel diese Rahmenbedingungen lassen das Anliegen, ethische Reflexionsräume zu etablieren, bisweilen als wenig chancenreich erscheinen. Die ethischen Konfliktfelder werden aber nicht weniger und die Reflexion ist wichtiger denn je.

In diesem Seminar werden wir den Blick darauf richten, was notwendig ist, um ethische Reflexion nachhaltig in den Institutionen zu verankern. Wir werden praktisch erprobte Tools vorstellen, die ergänzend zu den ethischen Fallbesprechungen – ethische Reflexion fördern und etablierten

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagsverpflegung und Pausengetränken

Beginn: 05-11-2024 / 09:30 Uhr Ende: 05-11-2024 / 16:30 Uhr

Kosten: 170 €

Anmeldeschluss: 21-10-2024 Fortbildungspunkte: 8

Ansprechperson: Diana Heymann Tel.: 0221 / 46860-108

E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in Weise. Gerda: Renz. Petra

Vorsitz: Bannert, Regina; Brüninghaus, Sabine;

Otten Dr., Thomas

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorg-

lichen Diensten (Postoraler Dienst)

Kooperation Erzbistum Köln

249620 Qualifizierung Moderation Ethische Fallbesprechung **Grundtypen ethischen Argumentierens**

Kompetenz Ethik

Dieses Seminar im Rahmen der Qualifizierung zum:r Moderator:in für Ethische Fallbesprechung verfolgt folgende Ziele:

Die Teilnehmenden

- · werden sich ihres eigenen ethischen Argumentierens bewusst.
- kennen die verschiedenen Grundtypen ethischer Argumentation
- · analysieren Werte- und Normenkonflikte in konkreten Fallsituationen
- · reflektieren ihre persönliche Werteargumentation und
- · bringen diese in Verbindung mit moralphilosophischen Konzepten.

HINWFIS:

Das Seminar wird als Modul für den Aufbaukurs Krankenhausseelsorge und die Qualifizierung "Moderator Ethische Fallbesprechung" anerkannt. Zur Gewährleistung der Interdisziplinarität besteht für Pastorale Dienste in der Regel eine Begrenzung auf vier Teilnehmerplätze.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Beginn: 05-03-2024 / 09:30 Uhr Ende: 05-03-2024 / 16:30 Uhr

Kosten: 170 €

Anmeldeschluss: 30-01-2024 Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson:

Diana Heymann Tel.: 0221 / 46860-108

E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in Bannert, Regina; Begerow-Fischer, Michael

Zielgruppe: Leitende Mitarbeiter / innen im ärztlichen, pflegerischen, seelsorglichen und therapeutischen Bereich sowie Pastorale

Dienste

249621 Qualifizierung Moderation Ethische Fallbesprechung Wohl-Tun - Nicht schaden

Kompetenz Ethik

Dieses Seminar im Rahmen der Qualifizierung zum Moderator / in für Ethische Fallbesprechung beschäftigt sich mit "Wohl Tun" und "Nicht schaden" als zwei der vier grundlegenden medizinethischen Prinzipien nach Beauchamp / Childress. Sie stehen in spannungsreicher Polarität zum Respekt vor der Autonomie des Patienten / Pflegebedürftigen.

Das Prinzip des Nicht Schadens wird von Beauchamp und Childress sehr konkret gefasst, als klare Verpflichtung interpretiert und ist daher relativ leicht klärbar. Eine Pflicht zum Wohltun dagegen wirft viele Fragen auf. Welches Maß an Wohltun soll und kann geleistet werden? Und wer legt eigentlich fest, was zum Wohl des Betroffenen ist? Wie kann das in der konkreten Situation bestimmt werden? Wie verhält sich das Prinzip Wohltun zu der (ärztlichen) Indikation?

Besonders das Prinzip des Wohltuns ist in seiner Auslegung stark abhängig von den anthropologischen Prämissen, die in den ethischen Diskurs eingebracht werden. Im Köln-Nimwegener Bogen findet daher eine Ausdifferenzierung statt, die das christliche Menschenbild zur Sprache bringt und die umfassenden Dimensionen des Menschseins berücksichtigt. An diesem Seminartag werden diese Aspekte vorgestellt und anhand konkreter Fallbesprechungen diskutiert.

HINWEIS:

Das Seminar wird als Modul für den Aufbaukurs Krankenhausseelsorge und die Qualifizierung "Moderator Ethische Fallbesprechung" anerkannt.

Zur Gewährleistung der Interdisziplinarität besteht für Pastorale Dienste in der Regel eine Begrenzung auf vier Teilnehmerplätze.

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagessen und Pausengetränken, aber ohne Übernachtung (Übernachtung auf Anfrage ggf. möglich).

Beginn: 24-09-2024 / 09:30 Uhr Ende: 24-09-2024 / 16:30 Uhr

Kosten: 170 €

Anmeldeschluss: 20-08-2024

Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: Diana Heymann Tel.: 0221 / 46860-108

E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in Bannert, Regina; Seifert, Cordula Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, seelsorglichen und therapeuti-

schen Bereich (Pastorale Dienste)

249701 Berührende Sterbebegleitung

Die Sprache des Körpers wahrnehmen

Auf dem Weg des Sterbens kann es Zeiten geben, da erreicht die Kraft des Sterbenden für die gesprochenen Worte nicht mehr. In diesen Situationen spüren Helfende oft Unsicherheit und suchen nach Möglichkeiten, trotzdem mit ihm in Verbindung zu bleiben. Da 80 % der Kommunikation unter Menschen nonverbal ist, bedarf es eine erweitere Sicht auf die Gestaltung von Beziehung. All unsere Sinne (sehen, riechen, fühlen, schmecken, berühren, etc.) sind unsere ursprünglichen Brücken zur Welt.

Sie sind die Basis der Kommunikation. insbesondere am Lebensanfang und am Lebensende. Wenn Helfende sich und ihren Körper wahrnehmen, sich sensibilisieren und ihre Sinne öffnen, dann werden sie achtsam für Begegnungen und Berührungen ienseits des gesprochenen Wortes. Auf diese Weise kann es geschehen, dass Menschen sich gehört, gesehen, berührt und verstanden fühlen, auch wenn sie selber sich kaum noch verbal mitteilen oder bewegen können.

Die Kommunikation über die Sinne öffnet Türen zur Innenwelt sterbender Menschen. Im Sehen. Fühlen und Hören werden Menschen, Dinge, Atmosphären und Stimmungen wahrnehmbar und spürbar. So kann die Sprache des Körpers wirken.

An diesem Seminartag werden Wege aufgezeigt, das Entschleunigung und Feinfühligkeit wesentliche Schlüssel zur vertieften Wahrnehmung und zur berührenden Begleitung darstellen. Wir erleben unseren eigenen Körper, die eigene Berührbarkeit und unsere Wirkung auf andere. Wir trainieren unter respektvoller Anleitung unsere Sinne für die nonverbale Kommunikation.

HINWEIS:

Die Kosten für das Seminar verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen. Mittagsverpflegung und Pausengetränken.

Beginn: 21-02-2024 / 09:30 Uhr Ende: 21-02-2024 / 16:30 Uhr

Kosten: 170 €

Anmeldeschluss: 02-02-2024

Fortbildungspunkte: 8 Ansprechperson: Diana Heymann Tel.: 0221 / 46860-108

E-Mail: Heymann@caritas-akademie-koeln.de

Referent:in Westerdick, Johannes Vorsitz: Brüninghaus, Sabine

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste), Begleitende in der Seelsorge und in der Krankenhausseel-

sorge







Geschäftsführer



Klaus Wittek Dipl. Volkswirt Telefon: 0221 / 468 60 110 E-Mail: Wittek@caritasakademie-koeln.de

Leitung Verwaltung / Prokurist



Fachwirt Einkaufs- und Beschaffungsmanagement-Ökonom (VWA). Betriebswirt (VWA)

Hendrik Bednorz

Telefon: 0221 / 468 60 103 E-Mail:

Bednorz@caritasakademie-koeln de

Pädagogische Mitarbeitende / Referierende



Jutta Abt Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiterin



E-Mail: Abt@caritasakademie-koeln.de



Patrick Dormann

Berufspädagogik M.A., Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie. Gesundheits- und Krankenpfleger für die Notfallpflege (DKG)

Telefon: 0221 / 468 60 123

E-Mail: Dormann@caritasakademie-koeln.de



Katharina Everts

Lehrerin für Pflege und Gesundheit M.A., Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie

aktuell in Elternzeit



Barbara Freischütz

M.A. Pflegemanagement, Hebamme, Praxisanleiterin

Telefon: 0221 / 468 60 107

E-Mail:

Freischuetz@caritasakademie-koeln.de

Pädagogische Mitarbeitende / Referierende



Britta Göhlen, Dr.

Dipl-Biol.. Krankenschwester, Palliative Care Fachkraft. Sterbebegleiterin, Trauerberaterin, Erwachsenenpädagogische Qualifikation

Telefon:

0221 / 468 60 101

E-Mail:

Goehlen@caritasakademie-koeln.de



Katharina Greweltinger

Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie

Telefon:

0221 / 468 60 111

E-Mail:

Greweltinger@ caritas-akademiekoeln de



Franziska Hannes

B. Sc.Pflegepädagogik, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für den Operationsdienst

Telefon: 0221 / 468 60 150

E-Mail:

Hannes@caritasakademie-koeln.de



Heike Junggeburth

Fachkraft für Hygiene und Infektionsprävention

Telefon: 0221 / 468 60 144

E-Mail:

Junggeburth@ caritas-akademiekoeln de



Oliver Klee

Dipl. Berufspädagoge, Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie. Praxisanleiter

Telefon: 0221 / 468 60 106

E-Mail:

Klee@caritasakademie-koeln de



Julia Lescrinier

M.A. Pflegepädagogik, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für den Endoskopiedienst

Telefon:

0221 / 468 60 124

E-Mail:

Lescrinier@caritasakademie-koeln de

Pädagogische Mitarbeitende / Referierende



Madeleine Maurer

Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiterin (DKG), Advanced Cardiac Life Support Instructor (ILCOR)

Telefon:

0221 / 468 60 126

E-Mail:

Maurer@caritasakademie-koeln.de



Detlef Mertens

Dipl.Ing.(FH), Fachliche Leitung der Fach- und Sachkundekurse

Telefon:

0221 / 468 60 125

E-Mail:

Mertens@caritasakademie-koeln de



Frank Rey

B.A., Hygienemanagement, Fachkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention, Fachkrankenpfleger für den Operationsdienst

Telefon:

0221 / 468 60 140

E-Mail:

Rev@caritasakademie-koeln de



Claus Stahl

Dipl. Pflegewirt (FH), Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie

Telefon:

0221 / 468 60 104

E-Mail:

Stahl@caritasakademie-koeln.de



Stefanie Tubbesing

Dipl.-Pädagogin, System. Organisationsberaterin und Coach. Praxisbegleiterin für Basale Stimulation®

Telefon:

0221 / 468 60 105

E-Mail:

Tubbesing@caritasakademie-koeln.de



Lara Van der Mee

Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für den Operationsdienst

Telefon:

0221 / 468 60 150

E-Mail:

Vandermee@caritasakademie-koeln.de

Pädagogische Mitarbeitende / Referierende



Nicole Van Hout

Diplom Pflegewirtin. Fachschwester Endoskopie

Telefon:

0221 / 468 60 124

E-Mail:

Vanhout@caritasakademie-koeln de



Philipp Verton

Gesundheits- und Krankenpfleger für die Notfallpflege (DKG), Leitung einer Station / eines Funktionsbereiches

Telefon:

0221 / 468 60 123

E-Mail:

Verton@caritasakademie-koeln.de



Sabine Wanner

Dipl. Sozialarbeiterin, Krankenschwester. zertifizierte Kursleiterin Palliative Care / Palliativmedizin DGP, Trauerbegleiterin

Telefon:

0221 / 468 60 113

E-Mail:

Wanner@caritasakademie-koeln de



Anna Weihrauch

Gesundheits- und Krankenpflegerin für die Notfallpflege (DKG)

Telefon:

0221 / 468 60 123

E-Mail:

Weihrauch@caritasakademie-koeln.de



Kristian Weihers

Gesundheits- und Krankenpfleger für die Notfallpflege (DKG)

Telefon:

0221 / 468 60 123

E-Mail:

weihers@caritasakademie-koeln.de



Alexandra Willms

Gesundheits- und Krankenpflegerin für die Notfallpflege (DKG)

Telefon:

0221 / 468 60 114

E-Mail:

Willms@caritasakademie-koeln.de

Seminarverwaltung



Diana Heymann Telefon: 0221 / 468 60 108 E-Mail: Heymann@caritasakademie-koeln.de

Empfang und Seminarverwaltung



Telefon: 0221 / 468 60 0 E-Mail: Dreiner@caritasakademie-koeln.de Info@caritasakademie-koeln.de

Sigrid Dreiner

Empfang und Seminarverwaltung



Telefon: 0221 / 468 60 0 E-Mail: Ervens@caritasakademie-koeln.de Info@caritasakademie-koeln.de

Gisela Ervens



Friederike Kischka-Nitsch Telefon: 0221 / 468 60 0 E-Mail: Info@caritasakademie-koeln.de



Telefon: 0221 / 468 60 0 E-Mail: Specht@caritasakademie-koeln.de Info@caritasakademie-koeln.de

Ruth Specht



Telefon: 0221 / 468 60 0 E-Mail: Weifenbach@caritasakademie-koeln.de Info@caritasakademie-koeln.de

Ricarda Weifenbach

Hauswirtschaftleitung



Ursula Kremp Dipl.-Oecotrophologin Telefon: 0221 / 468 60 145 / 6 E-Mail: Kremp@caritas-

akademie-koeln.de



Telefon: 0221 / 468 60 143 E-Mail: Kley@caritasakademie-koeln.de

Stephan Kley

Tagungshaus-/Gebäudemanagement Ltg.

Bistro - Service



Telefon: 0221 / 468 60 146 E-Mail: Info@caritasakademie-koeln.de

Gül Kaplan



Telefon: 0221 / 468 60 146 E-Mail: Info@caritasakademie-koeln.de

Esther Kraft



Daniela Leal (externe Unterstützung) Telefon: 0221 / 468 60 146 E-Mail: Info@caritasakademie-koeln.de

Gebäudemanagement



Telefon: 0221 / 468 60 143 E-Mail: Info@caritas-

akademie-koeln.de

Dirk Kaußen



Thomas Nitsch Telefon: 0221 / 468 60 143 E-Mail: Nitsch@caritasakademie-koeln.de

Info@caritasakademie-koeln.de

Finanzbuchhaltung des St. Elisabeth-Krankenhauses Köln-Hohenlind



Nicole Küster Telefon: 0221 / 468 60 152 E-Mail:

Kuester@caritasakademie-koeln.de



Anja Nothhelfer Telefon: 0221 / 468 60 151 E-Mail: nothhelfer@caritasakademie-koeln.de

Beauftragte Personen



Britta Göhlen, Dr. Datenschutz und Qualitätsmanagement



Sabine Wanner Sexueller Missbrauch & Prävention



UMWELT UND MENSCH IM FOKUS

Kaffegenuss pur - Fair gehandelt

Wir handeln seit 1975 fair. Damit tragen wir jeden Tag zu einer gerechteren Welt bei. Von Anfang an verbinden wir fair mit Nachhaltigkeit. Eines der Kernthemen der GEPA ist Klimagerechtigkeit. Mit der Kompensation unseres CO₂-Ausstoßes in Deutschland und einer Vielzahl von Projekten zusammen mit unseren Partnern machen wir uns für den Klimaschutz stark.







CLIMATE JUSTICE
LET'S DO IT FAIR

Amekor, Lola Maria

Pflegewissenschaftlerin (MSc), Kommunikationstrainerin / Coach, Dipl. Kunsttherapeutin (Fachbereich Schauspiel), Krankenschwester

Bannert, Regina

Dipl.-Theologin, Pastoralreferentin, Supervisorin und Coach (DGSv), Trainerin für Ethikberatung (AEM), Diözesanbeauftragte für Ethik im Gesundheitswesen, Erzbistum Köln

Begerow-Fischer, Michael

Dipl-Theol. Pastoralreferent, Supervisor (DGSV, SG), Diözesanbeauftragter Ethik im Gesundheitswesen, Erzbistum Köln

Billeb, Michael

Organisations- und Praxisberater

Braam, Michaela

Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege, Systemischer Coach, Stressmanagement Trainerin

Brüninghaus, Sabine

Dipl.Rel.Päd., Gemeindereferentin, Supervisorin / Coach (DGSv), Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM), Diözesanbeauftragte für Ethik im Gesundheitswesen. Erzbistum Köln

Degenhardt, Monika

Trauer- und Sterbebegleiterin, Psychoonkologin, Fachkrankenschwester für Onkologie und Palliativ Care, Hospizkoordinatorin

Dehn, André

Gesundheits- und Krankenpfleger, B.Sc. Pflegewissenschaft, M.A. Pflegemanagement

Dzulko, Stephan

Fachberater im Gesundheitswesen, Fachautor

Fischer, Christa Anna

Oecotrophologin, Integrationscoach, Fachkraft für Arbeit und Berufsförderung

Hanke, Dr. Dipl. pharm. Frank Christian

Apotheker, Mediziner, Lehrstuhl für Geriatrie der Universität Witten-Herdecke, Berater und Risikomanager

Helsper, Stefanie

Ergotherapeutin, Fachergotherapeutin für Demenz (DEMERGO), Gedächtnistrainerin (BVGT)

Hermanns, Andrea

Krankenschwester, Palliative Care Fachkraft, Betriebliche Trainerin Schwerpunkt Supervision, Entspannungspädagogin, Gesundheitsberaterin, Letzte Hilfe professionell Trainerin

Heßler, Susanne

Heilpraktikerin (Psychotherapie), NLP Master Coach, Hypnosetherapeutin, Kommunikationstrainerin, Trainerin für Führungskräfteentwicklung und Resilienz-Coach

Huwe, Hildegard

Dipl. Theologin, PR, Mediatorin, Supervisorin (SG), Trainerin für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM), Erzbistum Köln

Josuks, Hannelore

Dipl. Betriebswirtin, Lehrerin für Pflegeberufe, Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen (MSG), Systemische Organisationsberaterin, DIN EN ISO-Auditorin, zertifizierte Risikomanagerin QNR 49003

Klinkow. Gerhild

Rechtsanwältin, Coach

Kloos, Anne

Krankenschwester, Autorisierte Trainerin für Integrative Validation, Praxisbegleiterin der Basalen Stimulation

Lange, Cay

Medizinprodukteberater und Rettungsassistent

Löns, Dr. Claudius

Facharzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Palliativmedizin, Leiter des Qualitätszirkels Palliativmedizin Düsseldorf

Mantell, Dr. Pauline

Dr. Dipl. Gesundheitsökonomin, Koordinatorin für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM), Erzbistum Köln

Otten, Dr. Thomas

Dipl. Theologe, PR, Supervisor (DGSv), BVP-Trainer (DiV-BVP), Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM), Diözesanbeauftrager für Ethik im Gesundheitswesen, Erzbistum Köln

Pförtner, Michael

Klangtherapeut, Natur-Resilienz-Trainer, Kursleiter Waldbaden

Rvpczinski, Claudia

Kommunikationstrainerin, Systemische Beraterin und Coach

Schenk, Martin

Vorsitzender der DiAG MAV im Erzbistum Paderborn und Mitglied der Arbeitsrechtlichen Kommission des DCV

Schiering, Wolfram

Arbeitsrechtsreferent, Mitautor AVR Kompendium ehem.), Ständiger Berater von Personalabteilungen vieler Caritasunternehmen

Schmid, Friedrich

Justitiar (i.R.)

Schmitz, Judith

Zertifizierte Gedächtnistrainerin für Ganzheitliches Gedächtnistraining beim BVGT e.V., Fachreferentin zum Thema Demenz, Musikpädagogin, Freie Märchenerzählerin, Zertifizierte ADTV e.V. Rollator Tanz Trainerin, NEUROvitalis Trainerin, Teamleiterin AK GT Rhein Erft Kreis

Schmitz, Rita

Dipl. Sozialpädagogin, Hospizkoordinatorin

Schulz, Dörte

Diplom-Psychologin

Schulz, Korina

Trainerin, Mediatorin, Coach

Schweitzer, Ursula

Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anaesthesiemedizin, Kinaesthetics-Trainerin, Pflegeberaterin für Familiale Pflege und Pflegeüberleitung

Seifert, Cordula

Dipl. Sozialpädagogin, Gemeindereferentin Erzbistum Köln, Diözesanbeauftragte für Ethik im Gesundheitswesen

Sießegger, Thomas

Dipl.-Kaufmann, Organisationsberater und Sachverständiger für ambulante Pflege- und Betreuungsdienste, Hamburg und Berlin

Stuhlmann, Dr. Wilhelm

Arzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapie, Klinische Geriatrie

Wittemann, Olaf

Mitglied in der Arbeitsrechtlichen Kommission des DCV (Mitarbeiterseite, Erzbistum Köln)

Sie können sich bei uns auf verschiedenen Wegen anmelden:

- 1. Hompage: www.caritas-akademie-koeln.de Seminare / Kurse ...
 Sie erhalten unmittelbar nach Ihrer Anmeldung eine automatisierte Eingangsbestätigung
- 2. E-Mail: info@caritas-akademie-koeln.de mit Angabe
 - a. der gewünschten Veranstaltung (Kurs-Nummer, Titel und Datum)
 - b. Ihrer Daten (Name, Adresse der Einrichtung und falls abweichend Rechnungsanschrift, abweichende Mailadresse, Telefonnummer)
- 3. Fax: 0221 / 468 60 100 unter Angabe der Daten: siehe 2 a. und b.
- Brief: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind, Werthmannstr. 1a, 50935 Köln unter Angabe der Daten: siehe 2. a. und b.

Weitere Informationen

- Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)
- Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, unsere Datenschutzinformation zu berücksichtgen
- Bitte geben Sie uns bei Ihrer Anmeldung die korrekte Rechnungsadresse an
- Fehlende Angaben oder Unterlagen werden von uns nachgefordert
- Spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie von uns nähere Informationen, auch zur Anreise
- Melden Sie sich bitte bei uns, sollte der Anmeldeschluss Ihrer gewünschten Bildungsveranstaltung vorbei sein – manchmal gibt es noch Restplätze
- Wenn ein Kurs ausgebucht ist, werden Sie von uns informiert
- Wird ein Seminar von uns abgesagt, geben wir Ihnen in der Regel zeitnah Bescheid und benennen, wenn möglich, Alternativen

- Für unsere Weiterbildungen zahlen Sie gewöhnlich in Raten, d.h. Sie erhalten mehrere Rechnungen
- Die Rechnung für unsere Kurzveranstaltungen erhalten Sie in der Regel im Anschluss an das Seminar zusammen mit Ihrer Teilnahmebescheinigung
- Bei unseren Kurzveranstaltungen sind im Allgemeinen Getränke und Verpflegung in den Teilnahmegebühren enthalten
- Wenn Sie im Rahmen Ihrer gebuchten Bildungsveranstaltung in unserem Gästehaus übernachten möchten (in unmittelbarer Nähe zur Akademie), schreiben Sie uns gerne eine E-Mail: info@caritas-akademie-koeln.de

Sie haben noch Fragen? – Am Schnellsten klären die sich per Telefon: 0221 / 468 600

Fax-Nummer: 0221 / 468 60 100

Anmeldung zum Postversand

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind Werthmannstr. 1a 50935 Köln

Kurs-Nummer:	Termin:	
Kurs-Titel:		
Persönliche Daten		
Anrede: ☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers	ર ો:	
Name, Vorname:		
Anschrift: □ Dienstlich □ Privat		
Institution:		
Straße, Haus-Nr.:		
PLZ:	Ort:	
Telefon:	Fax:	
E-Mail:		
Rechnungsanschrift:		
\Box Dienstgebender $\ \Box$ Privat $\ \Box$ Sonstige (per E-Mail an uns: info@caritas-akademie-koeln.de)		
☐ Ich würde gerne während der Fortbildung ir übernachten. Dazu lasse ich Ihnen eine E-M	m Gästehaus der Caritas-Akademie 1ail mit den entsprechenden Daten zukommen.	
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und die Datenschutzinformationen habe ich gelesen und akzeptiere sie. – Hiermit melde ich mich verbindlich an:		
Ort, Datum	Unterschrift	





GRUND NR. 48

MIT ZUSCHUSS VON DER CHEFIN FÜR 34,30 EURO FAHREN.

Jetzt Deutschlandticket beim VRS

Lokal kaufen, deutschlandweit fahren. Bus & Bahn im Rheinland stärken.

vrs.de/Deutschlandticket





...verbindet!

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

(Ticket Preisstufe 1b; Fahrzeit 30 bis 45 Minuten)

- Ab Hauptbahnhof mit der U-Bahn (Linie 16 oder 18) bis Neumarkt
- mit Buslinie 136 (Richtung Hohenlind / Lövenich) bis Haltestelle Hohenlind.
- >> Alternativ ab Neumarkt: U-Bahn Linie 7 (Richtung Frechen) bis Brahmsstr., dann zu Fuß Richtung St. Elisabeth Krankenhaus

Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind befindet sich rechts neben dem Krankenhaus.

Anreise mit dem Auto:

Aus Richtung Autobahnkreuz Köln-West:

Ausfahrt Frechen, Richtung Köln-Innenstadt, auf Dürener Straße stadteinwärts, Militärring überqueren, erste Straße nach rechts abbiegen: Prälat-van-Acken-Straße. Im Kreisverkehr vor dem St. Elisabeth-Krankenhaus: 1. Ausfahrt Werthmannstraße

Aus Richtung Innenstadt:

Dürener Straße stadtauswärts, Lindenthalgürtel übergueren, ca. 350 Meter nach Kreuzung Kitschburger Straße / Dürener Straße links abbiegen: Prälat-van-Acken-Straße. Im Kreisverkehr vor dem St. Elisabeth-Krankenhaus: 1. Ausfahrt Werthmannstraße

>> Die Caritas-Akademie liegt ca. 100 Meter auf der linken Seite. Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus, direkt neben der Akademie.

Alternative zum Parken:

Park & Ride Parkhaus am Autobahnkreuz Köln West Haus Vorst, Köln-Marsdorf, Emmy-Noether-Straße 12, 50858 Köln und mit U-Bahn Linie 7 (Richtung Zündorf) bis Brahmstr. fahren (3 Haltestellen, Kurzstreckenticket; Fahrzeit ca. 10 Minuten)





§ 1 Allgemeine Hinweise

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil von Vereinbarungen mit der Caritas-Akademie. Sie gelten für alle Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen (Präsenz und Online), einschließlich der Inhouse-Veranstaltungen der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH, im Folgenden auch "Veranstalter" genannt, sofern sich aus der Ausschreibung bzw. den gesondert getroffenen Vereinbarungen keine anderen Vertragsbedingungen ergeben.

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird im weiteren Text die männliche Form verwendet. Es sind stets Personen mit männlichem, weiblichem und diversem Geschlecht gleichermaßen gemeint.

§ 2 Anmeldung

Anmeldungen sind schriftlich per Internet, E-Mail, Brief oder Fax möglich. Sollten nicht die vom Veranstalter vorbereiteten Formulare verwendet werden, benötigt der Veranstalter die Angabe von Vor- und Nachnamen, Adresse, Telefon- und ggf. Faxnummer sowie E-Mail-Adresse des Teilnehmenden, Angabe der Einrichtung bzw. des Dienstes sowie des Trägers. Außerdem müssen angegeben werden: Nummer und Bezeichnung der Veranstaltung, Datum sowie die Rechnungsanschrift. Um nachträgliche, aufwändige Reklamationen, Stornierungen und Neuausstellungen von Rechnungen zu vermeiden, bitten wir die korrekte Rechnungsanschrift anzugeben; ggf. ist diese vorher in der Buchhaltung der Einrichtung zu erfragen. Die schriftliche Anmeldung ist für die Teilnehmenden verbindlich und verpflichtet diese zur Zahlung der jeweiligen Gebühr, sofern nicht eine Kostenübernahme, z. B. durch den Arbeitgebenden, erfolgt.

Anmeldungen werden in der Regel in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist ist nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter möglich. Ein Anspruch auf die Teilnahme an der Veranstaltung entsteht durch die Anmeldung nicht. Spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmezusage. Erst durch die verbindliche Teilnahmezusage kommt der Vertrag zustande. Können Anmeldungen z. B. wegen Überbuchung nicht mehr berücksichtigt werden, erfolgt eine schriftliche Absage. Die An-

meldefrist endet in der Regel zwei Wochen vor Kursbeginn.

Für die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen können Plätze reserviert werden. Die Reservierung verfällt jedoch automatisch zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung, sofern keine definitive Anmeldung in der Caritas-Akademie eingegangen ist und keine gesonderte Vereinbarung getroffen wurde.

Für die Teilnahme an Online-Bildungsformaten der Akademie gilt zusätzlich:

- Pro gebuchten Kurs ist es nur einer Person erlaubt, online und visuell vor dem Bildschirm bzw. als Hörer teilzunehmen.
- Jeder Teilnehmende ist verpflichtet, seine persönlichen Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) zur individuellen Nutzung der verfügbaren Onlineangebote geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.
- Jeder Teilnehmende ist für die Bereitstellung und Gewährleistung der benötigten Infrastruktur mit stabilem Internetzugang, entsprechender Hardware sowie der sonstigen notwendigen technischen Voraussetzungen (Webbrowser, geeignetes Endgerät, ggf. Headset / Kamera etc.) eigenständig, auf eigene Kosten und auf eigenes Risiko verantwortlich.

§ 3 Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühren für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung, für Inhouse-Veranstaltungen aus der zwischen dem Veranstalter und dem Kunden getroffenen Vereinbarung. Die Gebühren werden mit Zugang der Rechnung fällig und sind ohne Abzug unter Angabe der Veranstaltungsnummer, Rechnungsnummer sowie Name und Anschrift des Teilnehmenden zahlbar bis zu dem in der Rechnung gesetzten Datum, bei fehlendem Datum binnen 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung. Bei verspäteter Zahlung werden Zinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank fällig. Für Mahnungen wird außerdem eine Mahn- und Bearbeitungsgebühr von 10,-Euro (inkl. der aktuell gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer) pro Mahnung erhoben. Dem Teilnehmenden bleibt ausdrücklich das Recht. einen niedrigeren Schaden nachzuweisen.

§ 4 Stornierung / Erstattung

Eine Stornierung muss schriftlich per Brief, E-Mail oder Fax erfolgen. Eine Stornierung bis zu zwei Wochen vor dem Termin der Veranstaltung oder dem in der Ausschreibung genannten Anmeldeschluss ist kostenfrei. Bei Weiterbildungen beträgt diese Zeit vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Im Falle einer späteren Abmeldung, partieller Teilnahme oder Fernbleiben von der Veranstaltung wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Bildungsveranstaltungen, für die eine Ratenzahlung vorgesehen ist, wird die erste Rate fällig. Entscheidend ist das Datum des Eingangs des Stornierungsschreibens beim Veranstalter. Sofern der Veranstalter zustimmt, kann eine Ersatzperson angemeldet werden. Dieser tritt dann an die Stelle der zurückgetretenen Person, wenn die Ersatzperson ihre Teilnahme unverzüglich schriftlich per Brief, E-Mail oder Fax bestätigt. Für Inhouse-Veranstaltungen gelten gesonderte Bestimmungen.

§ 5 Absage

Der Veranstalter behält sich die Absage von Veranstaltungen, z.B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn vor. bei unvorhergesehenen Ereignissen außerhalb des Einflusses des Veranstalters (u. a. höhere Gewalt, plötzliche Erkrankung oder Ausfall des Referenten) auch noch danach. Der Teilnehmende wird in diesem Fall unverzüglich benachrichtigt. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Mitarbeitenden oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des Veranstalters

§ 6 Änderungsvorbehalt

In Ausnahmefällen behält sich der Veranstalter den Wechsel von Dozierenden und / oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf sowie des Veranstaltungsortes vor. auch während der Veranstaltung, soweit dies den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändert. Änderungen dieser Art berechtigen den Teilnehmenden weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung der Teilnahmeaebühr.

§ 7 Haftungsausschluss

Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (z. B. durch Unfall, Verlust, Beschädigung oder Diebstahl), die auf dem Hin- und Rückweg sowie im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, wird vom Veranstalter nicht gehaftet.

Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von Mitarbeitenden des Veranstalters oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. In iedem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Höhe der Teilnahmegebühr.

§ 8 Bescheinigung

Am Ende einer Veranstaltung erhalten alle Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Bei einigen Veranstaltungen wird eine besondere Bescheinigung, wie Zertifikat, Diplom, Zeugnis, Weiterbildungsbescheinigung oder die Erlaubnis zum Führen von Berufsbezeichnungen ausgestellt. Die Bedingungen hierfür sind gesondert geregelt.

Für die Ausstellung einer Zweitschrift werden Verwaltungsgebühren erhoben. Die Kosten variieren nach Art und Umfang des Dokuments.

Für Bescheinigungen vom Gesundheitsamt, den Kooperationspartnern bzw. Drittveranstaltern und den damit ggf. verbundenen Kosten ist die Caritas-Akademie nicht zuständig.

§ 9 Urheberrecht

Die den Teilnehmenden zur Verfügung gestellten Schulungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht - auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Genehmigung durch die Akademie vervielfältigt, nachgedruckt, übersetzt oder an Dritte weitergegeben werden. Dies gilt ebenso für die in Online-Bildungsformaten der Akademie übersandten bzw. zum Abruf über das Internet bereitgestellten Unterlagen (Skripte, Bilder, Graphiken etc.). Die Unterlagen dürfen nur von Kursteilnehmenden und ausschließlich für ihre eigene Fortbildung abgerufen und ausgedruckt werden. Das Abfotografieren vom Monitor, Anfertigen von Screenshot(s) sowie Mitschneiden und Aufzeichnen von Teilen oder der gesamten Veranstaltung ist - ohne offizielle Einwilligung der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind – untersagt. Verstöße führen ggf. zur Kündigung des Fort- / Weiterbildungsvertrages, zum Schadensersatzanspruch sowie zu Unterlassungs- und Beseitigungsansprüchen seitens der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind.

§ 10 Übernachtung und Verpflegung

Übernachtung und Verpflegung können separat gebucht werden. Hierbei gelten die Stornierungs- und Absageregelungen der §§ 4 und 5 analog. Am Anreisetag stehen die Zimmer ab 14:00 Uhr zur Verfügung. Sie sind am Abreisetag bis spätestens 10:00 Uhr zu räumen. Für vergessene, verlegte bzw. verlorene Schlüssel wird eine gesonderte Gebühr fällig.

§ 11 Internet / WLAN-Nutzung

Dem Gast der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind ist es erlaubt auf ein hauseigenes WLAN-Netz zuzugreifen. Die notwendigen Zugangsdaten erhält er am Empfang. Es wird darauf hingewiesen, dass dabei weder ein Virenschutz noch eine Firewall zur Verfügung stehen. Die Nutzung des hergestellten Datenverkehrs erfolgt unverschlüsselt auf eigenes Risiko des Nutzenden. Die Mitbenutzung des Internets der Akademie ist jederzeit widerruflich.

Dem Gast ist es nicht gestattet, Dritten die Nutzung des Internetnetzwerks zu erlauben. Der Gast verpflichtet sich, bei Nutzung des Internets das geltende Recht einzuhalten. Für die über das zur Verfügung gestellte Internetnetzwerk übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen kostenpflichtigen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der Gast selbst verantwortlich.

Der Gast verpflichtet sich insbesondere:

- keine sitten- und rechtswidrigen, belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte abzurufen bzw. zu nutzen, zu versenden oder zu verbreiten
- keine urheberrechtlich geschützten Güter widerrechtlich zu vervielfältigen, zu verbreiten oder zugänglich zu machen
- das Internetnetzwerk nicht zur Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und / oder anderen Formen unzulässiger Werbung zu nutzen
- die geltenden Jugendschutzvorschriften zu beachten.

§ 12 Datenschutz

Die persönlichen Anmeldedaten werden ausschließlich für Zwecke der Veranstaltungsorganisation verwendet (z.B. Adressverwaltung, Statistik, Tagungshaus) und werden nur, wenn

erforderlich, zu diesem Zweck an Dritte weitergegeben (bspw. Gesundheitsamt, Zuschussgebende). Die Teilnehmenden sind mit der Speicherung und Verarbeitung ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken einverstanden. Die Einzelheiten können unserer Datenschutzinformation entnommen werden.

Für die Teilnahme an Online-Bildungsformaten der Akademie gilt außerdem: ggf. bekanntwerdende persönliche Daten von anderen Teilnehmenden dürfen – ohne Einwilligung der jeweiligen Person – nicht verwendet bzw. weitergereicht werden.

§ 13 Qualitätssicherung

Der Veranstalter versteht sich als lernende Organisation und ist an der Rückmeldung der Teilnehmenden zu den Bildungsangeboten interessiert. Den Teilnehmenden werden entweder entsprechende Fragebögen ausgeteilt oder ein Zugangscode zur elektronischen Rückmeldung übergeben. Bei einer negativen Gesamtbewertung werden die Kritikpunkte überprüft und aaf. im Rahmen des Qualitätsmanagements Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet. Gravierende Beschwerden der Teilnehmenden sind unmittelbar schriftlich geltend zu machen, um unverzüglich Maßnahmen zur Beseitigung einleiten zu können. Hierfür gibt es die Möglichkeit einer digitalen Rückmeldung sowie ein entsprechendes "gelbes" Formular am Empfang der Akademie

§ 14 Gesonderte Geschäftsbedingungen für einzelne Fachweiterbildungen

Für verschiedene Fachweiterbildungen gelten gesonderte Geschäftsbedingungen, die in der Caritas-Akademie erfragt werden können.

§ 15 Schlussbestimmungen

Ausschließlicher Gerichtsstandort ist Köln.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt.

KALTHÖFER











- Beratung | Planung | Montage & Wartung (VdS)
- Brand & Einbruch | Video | Zeiterfassung & Schließsysteme
- vertrauensvoll | verlässlich | für Sie





Telekommunikation – Kommunikation der Zukunft

- VoIP- oder Cloud-Telefonanlage | Teams, Zoom o.ä.
- Büro | Home-Office | Unterwegs
- flexibel | funktional | für Sie







Köln 8013079-0 | MG 9696-0

BK Rennen – Ganzheitliche IT-Dienstleistung

- Beratung | Beschaffung | Betreuung
- Vor-Ort oder Cloud | Kauf und "as-a-Service" | 24/7
- modern | maßgeschneidert | für Sie





Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen einer (potentiellen) Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung, mit oder ohne Übernachtung, an der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Diese Information bezieht sich auf Veranstaltungen als Präsenz- und als Onlineformate.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH, Werthmannstraße 1a, 50935 Köln;

Datenschutzbeauftragte der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH ist Dr. Britta Göhlen (Stand 09 / 2023), Telefon: 0221 / 468600, E-Mail: Datenschutz@caritas-akademie-koeln.de

2. Welche Datenkategorien werden genutzt und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogenen Daten gehören insbesondere Ihre allgemeinen Personendaten (z. B. Name, Anschrift, Kommunikationsdaten, Geburtsdatum) sowie Abrechnungsdaten. Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z. B. im Rahmen von Anfragen, Veranstaltungen bzw. Seminar- / Kursteilnahmen.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf verbindliche Unternehmensrichtlinien verpflichtet.

Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH erhebt und verarbeitet Daten nur zum Zweck der Erfüllung der Geschäftszwecke. Hierzu gehören insbesondere die Leistungen im Rahmen von Bildungsveranstaltungen (Anfragen und Teilnahme), des Tagungs- und des Gästehauses sowie der Bewirtung.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hin-

aus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies erfolgt u. a. zu Zwecken der allgemeinen Geschäftssteuerung, der Weiterentwicklung von Dienstleistungen, um Förderrmittel zu erhalten und zur Bedarfsanalyse der Nutzung unserer Seminare. Alle darüber hinaus gehenden Angaben sind freiwillig.

Ihre personenbezogenen Angaben werden von uns nur mit Ihrer Zustimmung verwendet, um Sie über zukünftige Veranstaltungen zu informieren. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Ihre Einwilligung dient als Rechtsgrundlage insbesondere für die Zusendung von Informationen oder sonstiger werblicher Ansprache per E-Mail oder ggf. für die Übermittlung von Daten an Dritte, sofern diese nicht direkt an der Vertragserfüllung mitwirken. Ihre Einverständniserklärung können Sie jederzeit ganz oder teilweise mit Schreiben an die Kontaktadresse widerrufen.

Teils werden Fotos und Videoaufzeichnungen zu Schulungszwecken angefertigt, die nach Veranstaltungsende sofort gelöscht werden. Sie werden in der Veranstaltung über das Ziel der Fotos und Videoaufzeichnungen informiert. Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, weisen Sie bitte unseren Fotografen und / oder die Kursleitung darauf hin. Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

Sofern erforderlich verarbeiten wir ihre Daten, wenn uns ein Gesetz oder rechtliche Verpflichtung dies vorgibt, z.B. durch Gewerbeordnung oder Handelsgesetz. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören Durchsetzung unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen, Verwaltung unseres Geschäfts, Verarbeitung zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungs- oder Dokumentationspflichten.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Durchführung ihrer Tätigkeiten oder zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen. Wir geben Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn: Sie Ihre nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,

die Weitergabe nach § 6 Abs. 1 lit. g KDG zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,

für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a KDG eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Ansonsten geben wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an Stellen außerhalb der Caritas-Akademie weiter.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung, dies umfasst die Anbahnung und Abwicklung dieser sowie die Aufbewahrung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten gespeichert und nach Zweckerfüllung oder auf Ihre Aufforderung hin unter Beachtung der entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten datenschutzkonform gelöscht. Eine über den Zweck erforderliche Aufbewahrungspflicht besteht u. a. in folgenden Fällen:

Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach z.B. Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre;

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

6. Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde (§ 40 Abs. 1 KDG) oder andere angemessene Datenschutzgarantien im Sinne des § 40 Abs. 2 lit. a) KDG vorhanden sind.

7. Welche Datenschutzrechte kann ich als Betroffener geltend machen?

Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten.

d.h. auf Markierung der gespeicherten personenbezogenen Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken, zustehen. Schließlich kann Ihnen auch ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Diese Rechte können Sie jederzeit unter der o.g. Adresse geltend machen. Daneben haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum. Körperschaft des öffentlichen Rechts. Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund. Tel.: 0231 / 13 89 85 - 0, Fax: 0231 / 138985 - 22, E-Mail: info@kdsz.de, www.katholisches-datenschutzzentrum.de

Widerspruchsrecht

Wie oben beschrieben, beruht die Datenverarbeitung z.T. auf einer gesetzlichen Grundlage. In diesen Fällen steht Ihnen kein Widerrufsrecht zu. Soweit die Datenverarbeitung jedoch mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilliaung iederzeit widerrufen. Allerdings gilt der Widerruf Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig. Den Widerruf können Sie formlos über die oben genannten Kontaktdaten gegenüber dem Hilfsverein erklären.

Sofern sich weitere Widerrufsrechte aus dem Verwaltungsverfahren ergeben sollten, werden wir Sie gesondert darauf hinweisen.

September 2021

Qualitätsmanagement

2023 wurden wir erfolgreich rezertifiziert nach Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. Wir danken Ihnen, für Ihre Unterstützung! Nutzen Sie gerne weiter unser "gelbes Formular" an unserem Empfang, um uns Feedback zu unseren Bildungsveranstaltung, unserem Tagungsbzw. Gästehaus, unserem Bistro oder Catering u. a. zu geben.



Außerdem ist die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind nach dem Weiterbildungsgesetz NRW, von der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV®) und von der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG) als Weiterbildungsstätte anerkannt.

Kooperationen

Kopperationen der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind gibt es mit dem Arbeitskreis Weiterbildung Köln (AWK), dem Netzwerk Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas, dem Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V. sowie in den unterschiedlichen Fachbereichen mit Netzwerken, Krankenhäusern und anderen Institutionen. Zudem besteht seit 2023 eine Anwartschaft zur Aufnahme in die Qualitätsgemeinschaft Berufliche Bildung Region Köln e. V.









Metzgerei & Partyservice Marc Odenkirchen

Gottesweg 110 * 50939 Köln Telefon: 0221/415469 * Fax: 0221/444301 www. metzgerei-odenkirchen.de info@metzgerei-odenkirchen.de

Mein Name steht für Qualität Bereits in der 3. Generation & seit 70 Jahren



Was ich Ihnen bieten kann?

Fleisch aus besonders artgerechter Nutztierhaltung.
Sehr große Auswahl an Wurstwaren aus eigener Produktion.
Freundliche, zuvorkommende Fachverkäufer/innen,
die Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Seite stehen.
Einen Partyservice der sich nach Ihren Wünschen richtet
und selbstverständlich

Eifeler- Qualitätsfleisch & Neuland Qualitäts- Schweinefleisch



Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag von 6:30 Uhr bis 18:30 Uhr Samstag von 6:30 Uhr bis 14:00 Uhr Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie (ausgenommen Sonn- & Feiertage) ggf. vorbestellte Waren nach Absprache abholen.

> Ich freue mich auf Ihren Besuch Marc Odenkirchen

Förderungsmöglichkeiten für Teilnehmende

• Bildungsscheck NRW: http://www.bildungsscheck.com/





• Aufstiegs-BAföG: https://www.aufstiegs-bafoeg.de/





· Bildungsurlaub: www.bildungsurlaub.de





Unsere Bildungsveranstaltungen werden gefördert durch

GlücksSpirale (www.gluecksspirale.de)



 Allgemeine Weiterbildung | Kultur und Wissenschaft in Nordrhein-Westfalen (mkw.nrw) (https://www.mkw.nrw/)





Fortbildungspunkte beruflich Pflegender

Für die Teilnahme an unseren Bildungsveranstaltungen erhalten Sie Fortbildungspunkte für beruflich Pflegende. Die Anzahl ist abhängig von der Dauer der Fort- bzw. Weiterbildung. Informationen darüber finden Sie unter: www.regbp.de /





Credit Points (ETCS / European Credit Transfer and Accumulation System)

Für die Teilnahme an unseren Bildungsveranstaltungen können Sie sich ggf. Credit Points (CP) anrechnen lassen. Dies allt insbesondere für Weiterbildungen, die sich nach der Weiterbildungsund Prüfungsverordnung für Pflegeberufe NRW (WBVO-Pflege-NRW) richten. Hierzu zählen die Weiterbildungen Intensivpflege & Anästhesie sowie OP-Fachpflege. CP erhalten Sie ebenfalls mit Abschluss unserer Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung in der stationären Altenpflege und zur Leitung einer Pflegestation oder eines Funktionsbereiches im Krankenhaus.

Definierte Lernziele und das damit verbundenen Arbeitspensum werden für das CP-System gewertet. CP erwerben Sie für erbrachte Leistungen. Dazu zählen zum Beispiel abgeschlossene Prüfungen oder anerkannte Hausarbeiten.

Wozu aber benötigen Sie CP?

Sollten Sie sich – nach Ihrer Weiterbildung - zu einem Studium entschließen, werden Ihnen die erworbenen CP ggf. anerkannt. Somit haben Sie die Möglichkeit, das Studium deutlich zu verkürzen. Es müssen weniger Lehrveranstaltungen besucht und Prüfungen ablegt werden.

Im Rahmen des European Credit Transfer Systems (ECTS) können Sie mit den erworbenen CP ebenfalls eine Hochschule in Europa aufsuchen und sich dort Ihre erbrachten Leistungen anerkennen lassen. Das System wird von den meisten Ländern im Europäischen Hochschulraum als nationales Leistungspunktesystem anerkannt.

Fragen Sie uns gerne bezüglich Credit Points:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind Werthmannstr 1a 50935 Köln

Tel: 0221 / 46860-0 Fax: 0221 / 46860-100

info@caritas-akademie-koeln.de www.caritas-akademie-koeln.de



Unsere Örtlichkeiten

1. Unser Tagungshaus - ein Ort der Bildung

In unserem Tagungshaus, welches aus dem Haupthaus und dem Pavillon besteht, werden unterschiedliche Bildungsveranstaltungen angeboten. Hierfür stehen verschiedene Räumlichkeiten unterschiedlicher Größe zur Verfügung. Diese sind standardmäßig mit Beamer, Leinwand und Flipchart eingerichtet. Sukzessive werden sie mit interaktiven Whiteboards ausgestattet.

Die Tagungsräume können für Ihre Veranstaltungen angemietet werden. Auf Anfrage erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für die Anmietung der Räume sowie der gewünschten Verpflegung.

Stephan Kley, Tagungshausmanagement Tel. 0221 / 46860-143, E-Mail: Kley@caritas-akademie-koeln.de







2. Unser Meditationsraum – ein Ort zum "zur Ruhe kommen"

Ein ganzer Tag voll mit Bildung kann sehr anstrengend sein. Da ist es schön, wenn es einen Ort gibt, an dem Ruhe einkehren kann. Wir halten einen solchen Raum für Sie in unserem Tagungshaus bereit.

Hier können Sie z. B. vor Prüfungen verweilen, meditieren, beten, ausruhen oder einfach einmal alleine sein. Dieser Raum wird gerne auch von Gruppen vom Erzbistum Köln genutzt, um gemeinsam zu singen.



3. Unser Bistro - ein Ort der Stärkung

In unserem Bistro sind Sie herzlich eingeladen, den Tag mit einem gesunden Frühstück zu starten. Mitte 2023 wurde unsere Cafeteria frisch renoviert und neu möbliert.

Zwischendurch können Sie sich in unserem Bistro mit Erfrischungen, Muntermachern und kleinen Leckerbissen stärken.

Wir wünschen: Guten Appetit!

Wenn Sie möchten, geben wir Ihnen zum Tagesausklang Tipps zu potentiellen Unternehmungen, Restaurants und kölschen Kneipen in der Umgebung & in der City.







>> Das passende Catering für Ihre Veranstaltung

Lassen Sie sich für Ihre individuellen Veranstaltungen mit kulinarischen Genüssen von uns verwöhnen. Unser Angebot beinhaltet verschiedene Getränkewagen, kalte und warme Buffets, Fingerfood und Mittagessen.

Bei der Auswahl unserer Produkte und Kooperationsfirmen achten wir auf Qualität und Fairen Handel. Überlegen Sie mit uns gemeinsam, welche Genüsse Sie sich zu Ihrem Event wünschen:

Stephan Kley, Tagungshausmanagement Tel. 0221 / 46860-143, E-Mail: Kley@caritas-akademie-koeln.de







4. Unser Gästehaus ein Ort zum Übernachten

Teilnehmende unserer Bildungsveranstaltungen können gerne in unserem Gästehaus "Haus van Acken" nächtigen. Das Gästehaus liegt ca. 100 Meter von unserem Tageshaus entfernt. Die Zimmer sind nach Bedarf für einzelne Nächte oder wochenweise zu buchen. Das gilt ebenfalls für Gastgruppen. die bei uns Veranstaltungen durchführen.

Einzel- und Doppelappartements stehen mit einem eigenen Bad mit Dusche / WC, einem kleinen Kühlschrank, einem Schreibtisch und kostenlosen WLAN für Sie bereit Außerdem verfügt jedes Zimmer über einen eigenen Balkon.

Alternativen in der näheren Umgebung nennen wir Ihnen gerne, sollte unser Gästehaus zu Ihrem Wunschtermin ausgebucht sein.

Weitere Informationen zu Buchungszeiten, Terminen und Preisen:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind. Tel. 0221 / 468 60-0, E-Mail: Info@caritas-akademie-koeln.de

HINWEIS:

Wenn Sie bei uns übernachten, wird eine Kulturförderungsabgabe (5 %) an die Stadt Köln fällig. Dienstlich getätigte Übernachtungen unterliegen nicht dieser Abgabe. Daher benötigen wir VOR Ihrer Übernachtung, spätestens zur Zimmerschlüsselübergabe, ein entsprechendes ausgefülltes Formular. welches bestätigt, dass diese beruflich veranlasst ist. Ansonsten sind wir verpflichtet Ihnen die finanzielle Abgabe in Rechnung zu stellen.

Formblätter und weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.stadt-koeln.de/politik-undverwaltung / finanzen / kulturfoerderabgabe

5. Unsere Nachbarschaft - Orte der Entspannung

>> Der Park des St. Elisabeth-Krankenhauses

Um zwischendurch an der frischen Luft kurz "zu Verschnaufen", bietet sich der Park hinter der Akademie beim Krankenhaus an. Zwischen den Bäumen stehen immer wieder Bänke. auf denen Sie Ruhen können. Sie können aber auch aktiv kleine Runden drehen. - Vielleicht entdecken Sie dabei die eine oder andere Skulptur?



>> Der Park am Decksteiner Weiher

In fußläufiger Nähe von ca. 10 Minuten steht Ihnen die grüne Oase um den Decksteiner Weiher zur Verfügung. Schwäne, Gänse, Enten und eine weitere Vielfalt von Natur, lassen Sie hier auf andere Gedanken kommen. Das Gebiet bietet sich prima für einen Spaziergang oder eine Joggingrunde an. Einmal um den ganzen See beträgt knapp sechs Kilometer.

>> Der Lindenthaler Tierpark

Einen weiteren Tipp für Ihre Freizeitgestaltung während ihrer Bildung bei uns möchten wir Ihnen noch geben: der Lindenthaler Tierpark. Kostenfrei können Sie hier Hochlandrinder, Esel, Damwild, Schafe, Ziegen und eine Vielzahl von zugehörigen oder zugeflogenen Geflügel betrachten. Das Anfassen der Tiere ist zum Teil erlaubt. Bedenken Sie-Streicheln kann helfen. Stress abzubauen und sich zu entspannen. Dieser Park ist ebenfalls in 10 Minuten per Pedes erreichbar.



224 | Zum Schluss

Werbung in diesem Jahresprogramm

CaritasStiftung im Erzbistum Köln	6
Connext GmbH	Einlegeblatt
Dedalus HealthCare GmbH	12
Dedalus HealthCare GmbH - OSM AG	41
Dedalus HealthCare GmbH - DOSING	178
Dinger's Gartencenter Köln	86
DKM Darlehnskasse Münster eG	U3
Ecclesia Versicherungsdienst GmbH	97
GEPA – The Fair Trade Company	203
Kalthöfer Telekommunikation GmbH	213
Lambertus Verlag GmbH	154
medienzentrum süd	78
Metzgerei & Partyservice Marc Odenkirchen	217
Pax-Bank eG	U2
Registrierung beruflich Pflegender	147
St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH	98
Stiftung der Cellitinnen	149
Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)	208

Möchten Sie gerne im nächsten Jahresprogramm eine Werbeanzeige schalten? Wenden Sie sich bitte an Info@caritas-akademie-koeln.de



Impressum

Herausgeber: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH

Werthmannstraße 1 a, 50935 Köln

Telefon: 0221 / 468 60-0 Telefax: 0221 / 468 60-100

E-Mail: Info@caritas-akademie-koeln.de Homepage: www.caritas-akademie-koeln.de

Fachbereich Seelsorge im Sozial- & Gesundheitswesen

des Kölner Generalvikariates Marzellenstraße 32. 50668 Köln

E-Mail: Krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de

Homepage: www.ethik-medizin-pflege.de

Fotos: Martin Karski, Martin Karski Fotografie; Dr. Britta Göhlen

Layout und Druck: medienzentrum süd, Köln, www.mzsued.de

Koordination: Dr. Britta Göhlen, Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH

Verantwortlich: Klaus Wittek, Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH

Msgr. Rainer Hintzen, Fachbereich Seelsorge im Sozial-&

Gesundheitswesen des Kölner Generalvikariates



Einfach gut für Ihre Werte.

Weil Beziehungen wertvoll sind.



Wir stärken Kunden aus Kirche und Caritas und kümmern uns um ihre Geldangelegenheiten. Gemeinsam mit ihnen entwickeln wir vorausschauend Ideen und unterstützen Initiativen zur Gestaltung der Zukunft. Als Spezialisten sorgen wir mit individuellen Leistungen dafür, dass unsere Kunden sich auf das Wesentliche konzentrieren können.

Für weitere Informationen können Sie uns gerne telefonisch unter 0251 51013-200 oder auf www.dkm.de kontaktieren.

